

02.01.2003 NNP

Mengerskirchener Trio auf elftem Platz in der DLV-Bestenliste

Limburg-Weilburg. Der Deutsche Leichtathletik-Verband hat nun weitere Bestenlisten veröffentlicht. Die beste Platzierung unter den Männern des NNP-Landes erreichte die Halbmarathonmannschaft des LC Mengerskirchen mit Rang elf in 3:20:27 Stunden mit Malte Stern, Christoph Ludwig und Daniel Kremer. Eine weitere LCM-Mannschaft mit Jürgen Stiefl, Frank Martini und Wolfgang Mehl liegt in dieser Disziplin mit 3:45:36 Stunden an 40. Stelle. In der Rangliste des Marathonlaufes erreichte Christoph Ludwig in 2:25:03 Stunden den 20. Platz. Sein Vereinskamerad Martin Schönberger erlief sich in der gleichen Disziplin in 2:26:53 Stunden Rang 26.

Im Halbmarathonlauf steht Malte Stern mit 1:08:07 Stunden an 33. Stelle, Christoph Ludwig in 1:09:09 Stunden auf Rang 49.

In der Mannschaftswertung des Straßenlaufes über zehn Kilometer steht die Mannschaft des LC Mengerskirchen mit Christoph Ludwig, Martin Schönberger und Daniel Kremer mit 1:39:19 Stunden an 46. Stelle. (jk)

04.01.2003 NNP

Martin Schönberger in einer anderen Liga

Limburg-Weilburg. Der dritte Silvester-Lauf in Ruppach-Goldhausen hatte mit weit über 400 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Der recht schwierige Rundkurs über zehn Kilometer stellte an die Läuferinnen und Läufer hohe Anforderungen. Vom Start weg legte Martin Schönberger (LC Mengerskirchen) ein flottes Tempo vor, setzte sich schnell vom Felde ab und brannte zum Jahreswechsel ein wahres "Lauffeuerwerk" ab. Mit sensationellen 31:55 Minuten hatte er fast drei Minuten Vorsprung vor Axel Gürntke (TuS Wallmerod), der nach 34:37 Minuten auf Platz zwei die Ziellinie überquerte. Jürgen Stiefl, der die Läufer des LC Mengerskirchen in Ruppach-Goldhausen betreute, betonte nach dem Rennen voller Begeisterung: "Martin ist in einer tollen Form, er läuft in einer anderen Liga."

In der Männerklasse waren dazu Stephan Kollig nach 39:24 Minuten auf Platz sechs und Frank Schuth (beide Tria Equipe Elz) nach 39:58 Minuten auf Platz acht anzutreffen. Einen weiteren Sieg für die Westerwälder buchte Björn Batta bei der männliche Jugend mit 37:14 Minuten, Jan Höhn, der im kommenden Jahr das Trikot des LC Mengerskirchen tragen wird, stellte in diesem Rennen mit Platz drei nach 40:40 Minuten durchaus zufrieden. Auch Werner Krause vom Laufftreff Lindenholzhausen, der in der M45 nach 37:55 Minuten im Ziel ankam, gewann.

Noch schneller unterwegs war Dr. Dieter Stahl (Spiridon Club Oberlahn), der für den Rundkurs 36:44 Minuten (in der M40 Platz vier) benötigte. Harald Zumpe (LG Dornburg) erlief sich zum Jahresausklang als zweiter in der M55 mit 45:35 Minuten nochmals einen Spitzenplatz wie auch Sven Marksteiner (Tria Equipe Elz) mit Platz sieben in der M30 mit 39:47 Minuten. Bei den Frauen ragte Christina Richard (LC Mengerskirchen) mit Platz zwei in der W35 nach 43:05 Minuten heraus, Andrea Schneider (LG Dornburg) stand ihr dabei mit Platz drei nach 45:28 Minuten kaum nach. Auch Anja Schönbach-Gieshold (TC GW Elz) rangierte in der W30 mit 52:04 Minuten als Vierte weit vorne.

Weitere Ergebnisse aus Ruppach-Goldhausen: 10 Kilometer: Männliche Jugend: 12. David Schwital 45:20; 16. Jonas Lahnstein (beide Dorndorf) 49:44; 18. Markus Arnold (LG Hadamar) 50:58. Männer: 10. Michael Dietz (Limburg) 40:39; 11. Michael Sabel (Elz) 40:49; 12. Meik Enk (LCM) 40:46; 28. Jörg Lesny (TC GW Elz) 47:05. Senioren: M35: 14. Bernd Schüssler (LCM) 40:52; 50. Kai Martin Licht (TC GW Elz) 48:11; 80. Michael Sehr (Runkel) 58:46. M40: 11. Ralf Schröder (LCM) 40:18; 16. Wolfgang Laubsch (Lindenholzhausen) 44:15; 70. Wolfgang Stahl 55:50; 77. Wolfgang Lahnstein (beide Dorndorf) 60:25; 78. Uwe Weber (Villmar) 60:39. M45: 36. Walter Müller 53:25; 40. Johannes Lahnstein (beide Dorndorf) 60:25. (meu)

06.01.2003 NNP

Nur Spitzenplätze für Mengerskirchener Athleten

Limburg-Weilburg. Der traditionelle Silvesterlauf "Rund um die Oberrau Talsperre" hatte in seiner 25. Auflage mit knapp 1500 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen belegten auf dem landschaftlich reizvollen Rundkurs ausschließlich Spitzenplätze. Allen voran ist Hermann Schmidt zu nennen: Auf der Halbmarathondistanz teilte er sich seine Kräfte klug ein, und für seinen überraschenden Sieg bei den Senioren M65 nach beachtlichen 1:49,33 Stunden wurde der älteste LCM-Läufer mit einem Pokal ausgezeichnet.

Auch Regina Reitz präsentierte sich in guter Form und wurde bei den Seniorinnen W40 nach 1:46,18 Stunden nur knapp geschlagen auf Platz zwei registriert. Sohn Thomas - noch zur Jugendklasse zählend - konnte die angestrebte 1:30 Stunden-Marke mit 1:27,01 Stunde sehr deutlich unterbieten und landete mit dieser Zeit in der Männerklasse auf Platz zwei, knapp zurück Daniel Kremer, der mit 1:28,21 Stunden auf Platz drei anzutreffen ist.

Auch Engelbert Wagner stellte mit seinen 1:32,12 Stunden und mit Platz fünf in der M50 durchaus zufrieden. Über 10 Kilometer sind Beka Fayera mit Rang drei bei der männlichen Jugend B nach 38:30 Minuten und Pascal Dick mit Rang acht bei den Männern nach 35:52 Minuten ebenfalls unter den besten Zehn anzutreffen.

Roswitha Schick vom TuS Hausen stellte in ihrem ersten Versuch über die Halbmarathondistanz ihre Ausdauer eindrucksvoll unter Beweis, erreichte nach erstaunlichen 1:49,16 Stunden das Ziel und komplettiert mit Platz fünf bei den Seniorinnen W40 das gute Abschneiden der Läufer aus dem NNP-Land. (meu)

07.01.2003 NNP

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter dem LCM

Von Carola Gellermann

Mengerskirchen. Der Leichtathletik Club Mengerskirchen schaut auf ein erfreuliches Jahr zurück. Während des Neujahrsempfangs ließ der Vorsitzende Bernd Meuser die Ereignisse der vergangenen zwölf Monate Revue passieren. Im Mittelpunkt stand der erfolgreiche Abschluss des "Großprojekts": Der Ausbau des Sportzentrums.

Auf der neuen Kunststoffbahn können die Sportler des LCM und befreundeter Vereine jetzt unabhängig vom Wetter trainieren. Bernd Meuser dankte den vielen Helfern, vor allem den Sportsfreunden vom SV "Blau Weiss". Die SV-Mitglieder hatten den Gehweg um die Bahn gepflastert. Bürgermeister Robert Becker würdigte die verstorbene Ehrenbürgerin Eva Kreckes, aus deren Nachlass der Bau des Sportzentrums zum Teil finanziert wurde. Auch für die Sportvereine TUS Waldernbach und SG Winkels/Probbach/Dillhausen sollen in Zukunft bessere Trainingsmöglichkeiten geschaffen werden, versprach Becker.

Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus betonte, dass das neue Sportzentrum geeignete Trainingsmöglichkeiten für die Vorbereitungen auf die Olympiade 2012 biete. Die mögliche Austragung in der Rhein Main Region bedeute auch einen enormen wirtschaftlichen Impuls. Als Abschluss des Neujahrsempfangs überreichte der Sportkreisvorsitzende sowohl dem SV als auch dem LCM einen Zuschuss von jeweils 7670 "Euro.

Auch für die LCM-Sportler war 2003 ein erfolgreiches Jahr. Bernd Meuser ehrte zahlreiche Athleten für herausragende Leistungen. Im Anschluss an ihren Hessentitel über 3x800m hatten die Athletinnen Renate Scherer-Heun, Gudrun Möbs und Eva Michalek auch die Deutsche Meisterschaft in dieser Disziplin errungen. Marion Löber Blecher, Marianne Schermuly und Elisabeth Piniack errangen die Titel hessischer Vizemeisterinnen in der 4x100 m-Staffel. Andrea Wagner gehört ebenfalls zu dem erfolgreichen Staffel-Team und wurde darüber hinaus Kreismeisterin im Sprint. Mit der Halbmarathon-Mannschaft erreichten Jürgen Stiefl, Frank Martini und Wolfgang Mehl Platz drei bei den Deutschen Meisterschaften.

Auch den Nachwuchsathletinnen und -athleten waren Erfolge beschieden: Auf Platz zwei der hessischen Bestenliste über 1.500 m steht der hessische Jugendmeister Björn Batta, die Hessische Jugendmeisterin Nadine Rippl steht sogar auf Platz eins sowohl über 800m als auch über 1.500 m. Weitere geehrte Athleten: Hermann Schmidt (M65), Engelbert Wagner (M50), Volker Gilsdorf

(M40) sowie Peter Meuser als Hessischer Vizemeister 10 Kilometer-Mannschaft. Ines Böcher, Markus Möbs, Thomas Reitz, Richard Bidmaier, Sebastian Donner, Roland Ott. Spitzenplätze bei der Junioren-DM belegten Daniel Kremer, Pascal Dick, Dominik Müller und Benjamin Schuld. Auch Martin Schönberger. Christof Ludwig und Malte Stern errangen als drei der besten Langstreckenläufer im DLV hervorragende Wertungen bei Deutschen Meisterschaften. Für die Seniorenathletin Christel Ruckes ging im vergangenen Jahr mit dem Titel der Hessischen Meisterin ein langgehegter Traum in Erfüllung. Schließlich stellte Meuser die Neuzugänge in den Reihen des LCM vor: Jan Höhn, Christoph Eichler und Christina Richard.

09.01.2003 NNP

Claudia Rath: Wie eine Silvester-Rakete

Dornburg. Das 20. Hallensportfest in der Leichtathletik-Halle in Frankfurt/Kalbach war hochkarätig besetzt. Mit glänzenden Leistungen begann Claudia Rath von der LG Dornburg das neue Jahr. Bei der weiblichen Jugend B erreichte sie über 60 m-Hürden nach 9,35 Sekunden auf Platz zwei die Ziellinie; spannend ging es über 200 m zu: Mit 25,89 Sekunden musste sich das heimische Talent lediglich um drei Hundertstel geschlagen geben. Dafür trumpfte Claudia Rath im Weitsprung groß auf: Mit 20 Zentimetern Vorsprung lag sie als Siegerin mit beachtlichen 5,53 meilenweit vor der Konkurrenz.

Vereinskollege Sebastian Schneider wurde über 200 m der Männer mit 24,22 Sekunden auf Platz drei registriert. Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen begann über 800 m die Hallensaison mit 2:25,35 Minuten, die ihr bei den Frauen Platz zwei einbrachten. Auch Julia Rauch von der LSG Goldener Grund ist im Kugelstoßen der Frauen mit 11,81 mit Platz vier ganz weit vorne anzutreffen. (meu)

22.01.2003 NNP

Claudia Rath: Sturmwind bei den Meisterschaften

Limburg-Weilburg. Bei den hessischen Meisterschaften der Leichtathleten in Frankfurt/Kalbach schnitten Vertreter des Kreises Limburg-Weilburg mit drei Titeln, sieben Vizemeisterschaften und weiteren neun Platzierungen unter den besten Zehn hervorragend ab. Im Kugelstoßen bei den Frauen trumpften die Athletinnen der LSG Goldener Grund groß auf: Sabine Rumpf - aus der Jugend- in die Frauenklasse aufgerückt - eröffnete den Wettkampf mit 12,65 Meter, nach 12,40 Meter steigerte sie sich auf 12,68 Meter, die ihr nach spannendem Kampf den Titel einbrachten, denn Silke Bachmann von der LG Frankfurt lag mit 12,60 Meter denkbar knapp zurück.

Clubkameradin Julia Rauch hatte mit 12,43 als Dritte lediglich 25 Zentimeter Rückstand zur Siegerin, von Silber trennte sie gerade mal 17 Zentimeter. Mit Platz acht (11,16 Meter) ist Jutta Rumpf (ebenfalls LSG Goldener Grund) als "dritte im Bunde" unter den besten zehn anzutreffen. Dazu war Jutta Rumpf als HLV-Jugendwartin in die Organisation dieser Meisterschaften eingebunden. Die Jugendliche Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen imponierte im 800 Meter Lauf bei den Frauen: Vom Start weg ging sie resolut in Führung und legte eine "flotte Fahrt" vor. Mit guter kämpferischer Einstellung wehrte sie alle Angriffe der Konkurrenz ab, hatte im Schlusspurt die größeren Reserven und durfte sich nach erstaunlichen 2:18,37 Minuten als klare Siegerin über ihren Hessentitel freuen.

Bei der weiblichen Jugend B war der Kreis Limburg-Weilburg besonders erfolgreich: Allen voran ist hier Claudia Rath von der LG Dornburg zu nennen. Über 400 Meter lief sie der Konkurrenz auf und davon und wurde mit exzellenten 57,41 Sekunden überlegen Hessenmeisterin. Im 60 Meter - Hürdenlauf hatten sich mit Frederike Schönfeld von der TG Camberg (9,04 Sekunden), mit Claudia Rath (9,08 Sekunden) und mit Laura Hastrich von der LG Runkel (9,26 Sekunden) gleich drei heimische Hürdenläuferinnen für das Finale qualifiziert. Nahezu gleichauf stürmten die Läuferinnen über die Ziellinie, Frederike und Claudia wurden knapp geschlagen gemeinsam mit 8,99 Sekunden auf Platz zwei registriert, Laura nahm mit 9,23 Sekunden überraschend Platz vier ein, was für ein Ergebnis!

Im Hoch- und Weitsprung ging es ähnlich dramatisch zu: Die drei Erstplatzierten überquerten im Hochsprung 1,67 Meter, auf Platz zwei rangiert Claudia Rath, Platz drei nimmt Frederike Schönfeld

ein. Im Weitsprung lag Claudia Rath mit erstaunlichen 5,67 Meter bis zum letzten Durchgang in Front, musste sich dann noch geschlagen geben. Jeweils unter den besten Zehn sind im Dreisprung Kristina Roth (TG Camberg) mit Platz acht (9,87 Meter) und Isabelle Platzer (LG Runkel) mit Platz zehn (9,56 Meter) sowie in der 4X200 Meter Staffel das Quartett der LG Runkel (Uhl, Platzer, Gehrmann, Hastrich) mit Platz zehn (1:56,14 Minuten) anzutreffen. Die 200 Meter legten Claudia Rath in 25,89 Sekunden, Frederike Schönfeld in 26,25 zurück, im Weitsprung wurden für Lisa-Maria Trost (TV Eschhofen) 4,49 Meter (18) gemessen.

Bei der männlichen Jugend B ragt Tobias Werner von der LG Runkel mit zwei Vizemeisterschaften und zwei weiteren Spitzenplätzen heraus: Im Hochsprung meisterte er 1,80 Meter und wurde höhengleich mit dem Sieger Vizemeister. Über 60 Meter Hürden hatte er sich mit 8,76 Sekunden im Vorlauf für das Finale qualifiziert, wo er nach 8,61 Sekunden knapp geschlagen erneut Vizemeister wurde. Im Stabhochsprung "flog" Tobias über 3,50 Meter (Platz sieben), im Weitsprung landete er bei 6,18 Meter (Platz sieben).

Über 800 Meter stellte Richard Widmaier (LC Mengerskirchen) nach taktisch kluger Renneinteilung mit Platz zwei nach 2:02,54 Minuten mehr als zufrieden. Jan Höhn belegte in seinem ersten Wettkampf für den LC Mengerskirchen im B-Lauf nach 2:12,41 Minuten Platz fünf. Oliver Salman (LG Dornburg) sprintete die 60 Meter 7,69 und 7,65 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf, im Weitsprung blieb auch er mit 4,54 Meter (26) unter seinen Möglichkeiten.

Einen schweren Stand hatten die Männer: Über 60 Meter kam Sebastian Schneider (LG Dornburg) mit 7,55 Sekunden über den Vorlauf nicht hinaus, über 3000 Meter konnten Daniel Kremer mit 9:10,38 Minuten (14) und Roland Ott (beide LC Mengerskirchen) mit 9:20,17 Minuten (16) die gestellten Erwartungen nicht erfüllen. (meu)

24.01.2003 WT

Namen und Nachrichten

Norbert Rautenberg, einer der erfolgreichsten Sportler der Region, feiert heute seinen 50. Geburtstag. Seine Karriere begann er beim TuS Weilmünster, wo Jürgen Röglin ihn als Trainer 1971 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Lübeck über 3000 Meter auf einen Spitzenplatz führte. 1973 wechselte Norbert Rautenberg zum neu gegründeten LC Mengerskirchen und bestimmte zusammen mit Reinhold Strieder, Klaus Schäfer, Manfred Fauser und Richard Wagner über viele Jahre die Szene im Langstreckenlauf bis hin in die Deutsche Spitze.

Unvergessen ist Rautenbergs Schlussrunde in der 4x1500 Meter Staffel, als er 1974 für das LCM-Quartett dem eigentlich unschlagbaren Team des ASC Darmstadt den Titel vor der Nase wegschnappte. Bei den Deutschen Meisterschaften 1977 blieb er als erster LCM-Langstreckler über 5000 Meter mit sensationellen 13:54,2 Minuten unter der begehrte 14-Minuten-Marke.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Straßenlauf 1981 bestimmte er das Renngeschehen und wurde knapp geschlagen nach 1:15:14 Stunde Deutscher Vizemeister, eine Laufzeit, die von keinem weiteren LCM-Läufer nur annähernd erreicht wurde. Auch international wurde Norbert Rautenberg eingesetzt: So vertrat er im Jahre 1977 die Farben der Bundesrepublik in einem Länderkampf gegen die damalige UdSSR in Sotschi am Schwarzen Meer über 10 000 Meter.

Viele Freundschaften schloss der sympathische Langstreckler mit Spitzenathleten, wovon auch der LC Mengerskirchen profitierte. So startete der Weltmeister über 3000 Meter Hindernis, Patriz Ilg, bei einem Besuch im Westerwald beim Straßenlauf in Mengerskirchen. Eine enge Freundschaft verbindet Norbert Rautenberg mit Günter Zahn, der als Schlussläufer des Olympischen Staffellaufes 1972 das Feuer im Olympia Stadion anzündete.

Norbert Rautenberg ist ein zurückhaltender Sportler, der durch seine Trainingsdisziplin und seinen Leistungswille eine besondere Vorbildfunktion einnimmt. Seit mehr als 20 Jahren ist der dreifache Familienvater als Polizeibeamter in Usingen tätig. An seinem Geburtstag werden heute mit Sicherheit viele Langstreckler in Dorndorf am Struthblick 5 zur Gratulation "einlaufen". (bm)

29.01.2003 NNP

Starke Wallmeröder

Montabaur. Bei den offenen Westerwälder Crossmeisterschaften in Montabaur (wir berichteten) gewann das Frauen-Team des TuS Wallmerod in der Besetzung Petra Malm-Hannappel, Monika Zeis, Jutta Nink und Ingrid Höhn den Kreismeistertitel. Das Aushängeschild der Wallmeröder, Torsten Brückner, ließ sich den Sieg über 3100 m der männlichen Jugend B in 14:31,81 Minuten nicht nehmen, dahinter platzierte sich Christian Brückner (15:43,97).

Axel Gürntke war auf der Männer-Mittelstrecke nicht zu schlagen (12:48,44), Dritter wurde der Mengerskirchener Pascal Dick (13:28,94). Gürntke gewann darüber hinaus das 6650-m-Rennen der M35 in 22:58,38 vor Christian Hannappel (25:15,47). Bei der M50 war Gottfried Meurer in 33:10,28 nicht zu schlagen. Robert Weller (alle TuS Wallmerod) gewann Bronze in der M65 (35:32,00). (mhn)

31.01.2003 NNP

Schönfeld und Rath holen Gold bei den "Hessischen"

Limburg-Weilburg. Einen schweren Stand hatte der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in Frankfurt-Kalbach, wo die Titel für die männliche und weibliche Jugend A sowie für die Schüler M14, M15 und die Schülerinnen W14, W15 vergeben wurden. Dennoch kann sich die Bilanz mit zwei Titeln, einer Vizemeisterschaft und weiteren zwölf Platzierungen unter den besten Zehn durchaus sehen lassen.

Bei der weiblichen Jugend A glänzten zwei Athletinnen, die noch zur B-Jugend zählen: Über 60 m Hürden qualifizierte sich Frederike Schönfeld von der TG Camberg mit 9,10 Sekunden (Vorlauf) ohne große Mühe sicher für das Finale. Hier "flog" sie leichtfüßig über die Hürden, steigerte sich auf exzellente 9,03 und krönte ihre Hallensaison mit dem Hessentitel. Dazu meisterte sie im Hochsprung erneut 1,65 m, die mit Platz drei belohnt wurden. Im Dreisprung lag Claudia Rath (LG Dornburg) mit sicheren Sprüngen jeweils über elf Meter zunächst in Führung. Als dann eine Konkurrentin im vorletzten Durchgang 11,50 m vorlegte, antwortete Claudia Rath im letzten Versuch mit 11,79 m, die ihr einen weiteren Hessentitel einbrachten. Hier war Sarah Ludwig (ebenfalls LG Dornburg) mit 10,40 m auf Platz sieben registriert.

Über 800 m ging Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) durch eine Erkältung geschwächt an den Start und blieb mit Platz vier in 2:22,92 Minuten unter ihren Möglichkeiten. Das Quartett der LG Dornburg mit Meurer, Ludwig, Soffner und Rath lief in der 4x200-m-Staffel nach 1:55,02 Minuten auf Platz acht über die Ziellinie. Bei der männlichen Jugend A waren Björn Batta (LC Mengerskirchen) über 800 m mit einer Steigerung auf 2:01,17 Minuten als Sechster und Tobias Werner (LG Runkel) im Stabhochsprung mit 3,40 m als Achter weit vorne anzutreffen.

Mit zwei Spitzenplätzen trumpfte Oliver Salman (LG Dornburg) bei den Schülern M15 auf: Über 60 m hatte er sich nach 7,73 und 7,71 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf für des Finale qualifiziert, wo er sich nach erneuten 7,73 über den Vizetitel freute. Dazu war er über 300 m mit erstaunlichen 40,68 Sekunden mit Platz drei ein weiteres Mal auf dem Siegetreppchen vertreten. Über 1000 m zog sich Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) auf Platz acht nach 2:56,63 Minuten achtbar aus der Affäre wie auch die 4x100-m-Staffel der LG Dornburg mit Salman, Jentzsch, Engel und Hartmann als Neunte in 53,17 Sekunden.

In der M14 war mit Niclas Engel, der sich im Hochsprung auf 1,60 m steigerte, als Sechster ein weiterer Nachwuchsathlet der LG Dornburg in der Spitze vertreten. In der W14 waren mit Ann-Christin Wahler vom TV Eschhofen (Weitsprung: 9. mit 4,51 m) und mit Laura Wolf vom TV Elz (Kugelstoßen: 9. mit 9,21 m) zwei weitere Athletinnen aus dem NNP-Land unter den besten Zehn anzutreffen. In der W15 drang Lisa Trost (TV Eschhofen) über 60 m in den Zwischenlauf vor, wo sie nach 8,51 knapp das Finale verpasste.

Weitere Ergebnisse: Weibliche Jugend A: 60 m: Sarah Ludwig 8,54; Anne Soffner 8,73; Britta Meurer (alle Dornburg) 9,40 - jeweils Vorlauf. 200 m: Anne Soffner 28,51 (Vorlauf). Weitsprung: 11. Sandra Bondkirch (LSG) 4,71; 15. Britta Meurer 4,14.

Schülerinnen: W15: 4x100-m-Staffel: 18. TV Eschhofen (Wahler, Trost, Mohr und Führer) 57,19. Weitsprung: 11. Lisa-Maria Trost 4,67.

Schülerinnen W14: 60 m: Ann-Christin Wahler 8,95; Johanna Werner 9,14; Helen Führer (alle TV Eschhofen) 9,23 - jeweils Vorlauf. 60 m Hürden: Ann-Christin Wahler 10,63 (Vorlauf). Hochsprung: 14. Isabel Mohr (TV Eschhofen) 1,40. Weitsprung: 21. Johanna Werner 4,25.

Schüler: M15: 60 m: Tobias Hartmann 8,34; Patrick Jentzsch (beide Dornburg) 8,37 - jeweils Vorlauf. Weitsprung: 22. Patrick Jentzsch 4,44; 23 Oliver Salman 4,06.

Schüler M14: 60 m: Marcel Breitkopf (Dornburg) 8,63 (Vorlauf). 60 m Hürden: Nicolas Rosbach (TV Elz) 10,73 (Vorlauf). Weitsprung: 16. Marcel Breitkopf 4,99; 25. Nicolas Rosbach 4,44. Kugelstoßen: 12. Nicolas Rosbach 8,45. (meu)

07.02.2003 NNP

Besser denn je: Claudia Rath und Nadine Ripl

Limburg-Weilburg. Bei den Süddeutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen in Hanau vermochten sich zwei Nachwuchsathletinnen aus dem NNP-Land für die Finalläufe zu qualifizieren. Claudia Rath von der LG Dornburg – noch B-Jugendliche – überraschte über 400 Meter im Vorlauf mit einer Steigerung ihrer Bestzeit auf 56,30 Sekunden, womit sie sich für das A-Finale qualifizierte. Hier knüpfte Claudia Rath an ihre Leistung aus dem Vorlauf an und erreichte nach 56,90 Sekunden auf Platz vier liegend die Ziellinie.

Über 800 m profitierte Nadine Ripl vom LC Mengerskirchen, die ebenfalls noch zur Jugendklasse zählt, vom hohen Tempo in ihrem Vorlauf: Sie steigerte sich auf 2:16,98 Minuten und ließ damit weit höher eingestufte Läuferinnen hinter sich. Im Finale lief Nadine Ripl mutig im Feld der besten Mittelstrecklerinnen mit und erfüllte mit Platz sieben in 2:18,05 voll und ganz die in sie gesetzten Erwartungen. (meu)

14.02.2003 NNP

Über Stock und Stein beim LC Mengerskirchen

Mengerskirchen. Beim 2. Westerwaldcross – zugleich Titelkämpfe für die Teilnehmer aus dem Rhein-Main Gebiet – musste Michael Siegel mit seinem Organisationsteam mächtig zupacken, um die tief verschneite Strecke "laufbar" zu machen. Zum Glück half der Gemeinde-Bauhof mit schwerem Räumgerät kräftig mit. Von Beginn an stellte der Parcours zwar höchste Anforderungen, dennoch meisterten die 250 gestarteten Läufer mit Bravour die Tücken des Geläufs.

Mit je fünf Titeln schnitten der TV Waldstraße Wiesbaden, der mit einer starken Mannschaft in den Westerwald angereist war, und der gastgebende LC Mengerskirchen am besten ab, je zwei Mal standen Vertreter des TV Villmar, der Leichtathletikfreunde Villmar, der Eintracht Wiesbaden, des TSV Friedberg/Fauerbach und der Eintracht Frankfurt auf Platz eins. Je einmal waren der Offenbacher LC, der TS Geisenheim und die LG Dornburg mit Rang eins erfolgreich.

Bei der männlichen Jugend A und B war mit über 30 Nachwuchsathleten das stärkste Feld am Start. Hier glänzten die Vertreter der Westerwälder: Björn Batta holte sich überraschend den Titel bei der A-Jugend, bei der B-Jugend landeten Beka Fayera (2.), Richard Widmaier (3.) und Jan Höhn (6) unter den besten Zehn und freuten sich über den klaren Mannschaftssieg. Jürgen Stiefl zog bei den Senioren dem Felde unaufhaltsam davon und ließ keinen Zweifel über seinen Titelgewinn aufkommen; ebenso Renate Scherer-Heun (beide LC Mengerskirchen) mit ihrem Sieg bei den Seniorinnen. Hier hatte Friedel Metz vom Laufftreff Hadamar als älteste Teilnehmerin die Bewunderer auf ihrer Seite.

Bei den Schülern M15 gab es mit dem Titel durch Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) und Platz zwei durch Kai Maiwald (Lf Villmar), der zusammen mit Sebastian Schaffner und André Blümel auch Mannschaftssieger wurde, einen dreifachen Erfolg für den Nachwuchs aus dem NNP-Land. In der W15 rundete Lisa Gebhardt (TV Villmar) als Einzelsiegerin und zusammen mit Katharina Breuer und Christina Schmidt auch als Mannschaftssiegerin das erfolgreiche Abschneiden bei den Regionalmeisterschaften eindrucksvoll ab. Außerhalb der Meisterschaftswertung bestritten die Jüngsten ihre Läufe und imponierten mit spannenden Wettkämpfen. Die Siegerehrungen nahm

Bürgermeister Robert Becker vor. Mit dem Crossparcours und der mustergültigen Organisation hat sich der LC Mengerskirchen für "höhere" Aufgaben bestens empfohlen.

Schülerinnen: 1000 m: W8: 1. Löhr (Lf Villmar) 5:29. W9: 1. Hörster (Kirberg/Niederbrechen) 5:25; 2. Gerhardt 5:28; 3. Broel (beide TV Villmar) 5:30. W10: 1. Rudloff (Oberbrechen) 5:03; 2. Cavara (Offenbach) 5:12; 3. Emmert (Breidenbach) 5:19. W11: 1. Zohner 4:50; 2. Wallach (beide Kirberg/Niederbrechen) 4:54; 3. Höhler (TV Villmar) 5:16. 1500 m: W12: 1. Langsdorf (Bad Schwalbach) 7:38; 2. Prang (Kirberg/Niederbrechen) 7:47; 3. Monz (Frankfurt/Nied) 7:55. W13: 1. Henss (Eschenburg) 6:48; 2. Gebhardt (TV Villmar) 7:14; 3. Hirschhäuser (Breidenbach) 7:23. 2000 m: W14: 1. Hübner (Eintracht Frankfurt) 7:18; 2. Breuer (TV Villmar) 8:00; 3. Kolbe (Breidenbach) 9:33. W15: 1. Blöcher (Eschenburg) 7:27; 2. und Regionalmeisterin: Gebhardt (TV Villmar) 7:42; 3. Buoniconti (Offenbach) 8:26. Mannschaftswertung: W14/W15: 1. TV Villmar 11 Punkte.

Weibliche Jugend B: 3000 m: 1. Schmitt (Eintracht Frankfurt) 10:44; 2. Ritschel (Waldstraße Wiesbaden) 12:06; 3. Schäfer (LCM) 15:06. Weibliche Jugend A: 3000m: 1. Asmerom Zere (Eintracht Wiesbaden) 10:36. Juniorinnen: 4000 m: 1. Maul (Offenbach) 14:16; 2. Rippl (LCM) 15:48; 3. Tietz (Friedrichsdorf) 18:58. Frauen: 4000 m: 1. Martens 14:53; 2. Janisch 14:55; 3. Knaus (alle Waldstraße Wiesbaden) 15:30; 5. Leber (LCM) 17:10. Seniorinnen W30 und älter: 4000 m: 1. Scherer-Heun (LCM) 17:09; 2. Rübsamen (Waldstraße/Wiesbaden) 17:16; 3. Emmert (Breidenbach) 18:46; 5. Wenzel-Richter (SC Oberlahn) 19:05; 6. Maiwald (Lf Villmar) 19:54; 7. Metz (LT Hadamar) 20:07; 8. Ruckes (LCM) 20:11; 9. Jung (Obertiefenbach) 24:00. Mannschaftswertung: Frauen/Seniorinnen: 1. TV Waldstraße Wiesbaden 9; 2. LC Mengerskirchen 22; 3. TV Waldstraße Wiesbaden 25.

1000 m: Schüler: M8: 1. Münkel (Oberbrechen) 5:39; 2. Fiehn 5:44; 3. Kriwanek (beide Lf Villmar) 5:46. M9: 1. Wingenbach (TV Villmar) 5:08; 2. Matter (Kirberg/Niederbrechen) 5:17; 3. Eisenkopf (LCM) 5:36. M10: 1. Pichl (TV Villmar) 4:26; 2. Sziamenka (Breidenbach) 4:44; 3. Kuhlisch (Kirberg/Niederbrechen) 4:49. M11: 1. Hirschhäuser (Breidenbach) 4:31; 2. Renzel (Oberbrechen) 4:46; 3. Blecher (LCM) 4:58. 1500 m: M12: 1. Kolbe (Breidenbach) 6:47; 2. Dörr (Gießen) 6:56; 3. Wagner (Großen-Linden) 7:09. M13: 1. Feussner (Breidenbach) 6:18; 2. Eisert (TV Villmar) 6:27; 3. Buelteman (Gießen) 6:53. 2000 m: M14: 1. Schmidt (Breidenbach) 6:57; 2. Buelteman (Gießen) 7:01; 3. und Regionalmeister: Schaffner (Lf Villmar) 7:28. M15: 1. Winter (Gießen) 6:18; 2./Regionalmeister: Donner (LCM) 6:38; 3. Maiwald (Lf Villmar) 6:51. Mannschaft: M14/ M15: 1. Lf Villmar 11; 2. LC Mengerskirchen 18; 3. Eintracht Frankfurt 25.

Männliche Jugend B: 4000 m: 1. Thum (Eschenburg) 13:15; 2. Lihl (Geisenheim) 13:20; 3. Fayera (LCM) 13:24. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 11; 2. TV Waldstraße Wiesbaden 25; 3. TS Geisenheim 29. Männliche Jugend A: 4000 m: 1. Batta (LCM) 13:23; 2. Keller 13:30; 3. Popp (beide Friedberg/Fauerbach) 13:57. Mannschaftswertung: 1. TSV Friedberg/ Fauerbach 10; 2. Eintracht Frankfurt 17.

Junioren(Mittelstrecke): 3000 m: 1. Restle (Eintracht Wiesbaden) 9:37; 2. Dick (LCM) 9:39; 3. Schneider (Eintracht Frankfurt) 9:44. Männer (Mittelstrecke): 3000 m: 1. Seidel (Waldstraße Wiesbaden) 8:58; 2. Büttner (Friedberg/Fauerbach) 9:02; 3. Freund (Waldstraße Wiesbaden) 9:11; 6. Müller 9:23; 7. Ott (beide LCM) 9:35.

Junioren (Langstrecke): 8000 m: 1. Jung (Dornburg) 32:43. Männer (Langstrecke): 8000 m: 1. Büttner (Friedberg/Fauerbach) 25:50; 2. Bergmann (Dietzhölzthal) 26:36; 3. Kremer (LCM) 27:15; 4. Hartmann (SC Oberlahn) 29:40; 7. Pott (LCM) 29:59. Senioren: M40 und älter: 5000 m: 1. Stiefl (LCM) 16:54; 2. Quoika 17:14; 3. Stuber (beide Waldstraße Wiesbaden) 17:15; 9. Rothmeyer (Kirberg/Niederbrechen) 18:10. Mannschaftswertung: 1. TV Waldstraße 9; 2. TV Waldstraße 18; 3. LC Mengerskirchen 28.

20.02.2003 WT

LCM-Trio auf dem Podest

(bm). Beim 2. Oraniensteiner Crosslauf in Diez stand der Lauf der Männer und Senioren auf der Langstrecke über 8300 Meter im Mittelpunkt: Vom Start weg setzten sich Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) und Markus Fachbach (TV Eitelborn) vom Felde ab. Der Mengerskirchener bestimmte das Tempo, konnte sich aber nicht entscheidend absetzen. Nach einem spannenden Schlussspurt gewann Markus Fachbach in 27:14 Minuten knapp vor Daniel Kremer mit 27:17

Minuten. Bei den Senioren M45 überquerte Bernd Wießmann (TV Elz) nach 36:54 Minuten als erster die Ziellinie. Stefan Dietrich (Tria-Equipe Elz) ist in der M35 nach 32:03 Minuten auf Platz vier registriert. Auf der Mittelstrecke über 6200 Meter erreichten Tobias Muth in der M35 nach 28:57 Minuten und Günter Rothmayer (beide LG Kirberg/Niederbrechen) in der M40 nach 23:14 Minuten jeweils auf Platz zwei das Ziel.

Für die männliche Jugend standen 4200 Meter auf dem Programm: Beka Fayera (B-Jugend) zog der Konkurrenz auf und davon und gewann überlegen in 14:22 Minuten. Auch Björn Batta (A-Jugend) - beide vom LC Mengerskirchen - ließ nach 14:36 Minuten keine Zweifel über seinen Sieg aufkommen.

Bei den Schülern M8 (1100 Meter) dominierten Florian Münkel (6:13 Minuten), Pascal Schmitt (6:26 Minuten) - beide von der TSG Oberbrechen - und Alexander Fiehn (6:30) von den Lf Villmar mit den Plätzen eins bis drei. Zusammen mit dem Sieger Patrick Schmitt in der M9 in 6:00 Minuten holte sich der Nachwuchs der TSG den Mannschaftssieg.

20.02.2003 NNP

Zweimal Vizemeister: Helmut Kaleve in überragender Verfassung

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Senioren-Meisterschaften in der Halle in Stadallendorf schnitten die Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit vier Vizemeisterschaften, sechs Bronzerängen und weiteren fünf Platzierungen unter den besten Zehn ganz hervorragend ab. Allen voran ist Helmut Kaleve vom TV Eschhofen zu nennen, der in der M70 über 200 Meter nach erstaunlichen 32,46 Sekunden Vizemeister wurde wie auch im Kugelstoßen mit 10,07 Meter. Dazu erreichte Kaleve über 60 Meter nach 9,44 Sekunden auf Platz drei das Ziel. Vereinskamerad Norbert Bandur (M55) holte über 200 Meter mit 27,52 Sekunden eine weitere Vizemeisterschaft für den TV Eschhofen, über 60 Meter ist er mit 8,50 Sekunden auf einem Bronzerang anzutreffen.

Mit drei Spitzenplätzen ragte Hans Günter Weber (Lf Villmar) bei den Senioren M45 heraus: Im Weitsprung landete er bei beachtlichen 5,02 Meter, die ihm den Vizetitel einbrachten, über 60 Meter in 8,26 Sekunden und über 200 Meter in 28,50 Sekunden war der Senior der Leichtathletikfreunde jeweils als Vierter ebenfalls ganz weit vorne platziert. Dort stellte auch Josef Schmitz im Weitsprung mit 4,78 Meter und Platz drei sowie über 200 Meter in 28,90 Sekunden mit Platz fünf durchaus zufrieden. In der M50 qualifizierte sich Matthias Paul-Krumpholz (beide TV Eschhofen) über 60 Meter nach 8,36 Sekunden im Vorlauf für das Finale, wo er mit einer Steigerung auf 8,25 Sekunden auf Platz drei landete. Walter Haas (Lf Villmar) rangierte dort im Kugelstoßen mit 10,57 Meter auf Platz sechs.

Mit Georg Schmitt (M60) war ein weiterer Senior des TV Eschhofen mit Platz drei im Weitsprung und 4,43 Meter sowie mit Platz fünf über 60 Meter und 9,01 Sekunden bestens platziert. Über 3000 Meter in der M35 musste sich Roland Ott (LC Mengerskirchen) im Spurt nach beachtlichen 9:20,57 Minuten auf Platz drei nur knapp geschlagen geben. (meu)

26.02.2003 NNP

Axel Gürntke mit ersten Frühlingsgefühlen zum Sieg

Dornburg-Frickhofen. Bei herrlichem Frühlingswetter eröffnete die LG Dornburg unter der Leitung von Klemens Schlimm in Frickhofen die 14. Auflage ihrer Winterlaufserie. Zugleich war der Lauf über zehn Kilometer der Einstieg um den Naspa-Cup, der in diesem Jahr bereits sein 10. Jubiläum feiert.

Über zehn Kilometer bestimmten die Senioren das Geschehen: Vom Start weg diktierte in dem über 150 Teilnehmer starken Feld Axel Gürntke vom TuS Wallmerod das Tempo. Bereits nach der zweiten von sechs zu laufenden Runden zog er dem Felde unaufhaltsam davon. Der 35-Jährige demonstrierte Lauffreude pur und siegte in ausgezeichneten 32:59 Minuten. Um die Plätze wurde hart gerungen: Zunächst lag Lutz Preussner (LAZ Lahn-Aar-Diez) in Front, doch auf der zweiten Hälfte machte Frank Martini vom LC Mengerskirchen mächtig "Dampf". Im Schlussspurt hatte er die größeren Reserven und erkämpfte sich mit Rang zwei in 34:32 Minuten den Sieg in der M40. Als

Sieger (34:42 Minuten) in der M30 durfte auch Andreas Schütz (TV Eitelborn) jubeln. Die Männerwertung gewann Dennis Leukel (Tria Elz) nach 35:35 Minuten vor Thomas Bokler aus Niederhadamar mit 36:10 Minuten.

Ergebnisse: 500 Meter: Bambini: Mädchen: 1. Grund (Dornburg) 3:11; 2. Martin (Tria Elz) 3:12. Bambini: Jungen: 1. Daniel (Lf Villmar) 2:35; 2. Bandowski (Dornburg) 2:42; 3. Größchen (Frickhofen) 2:49.1 Kilometer: Schülerinnen: W8: 1. Löhr (Lf Villmar) 4:39; 2. Böhmig (LCM) 4:48; 3. Wolf (TV Villmar) 4:55. W9: 1. Gebhardt 4:37; 2. Broel (beide TV Villmar) 4:38; 3. Chukwu (Eschhofen) 4:52. W10: 1. Rudloff (Oberbrechen) 4:12; 2. Söhn (Dornburg) 4:24; 3. Wingenbach (TV Villmar) 4:25. W11: 1. Böhmig (LCM) 4:03; 2. Schardt (Dornburg) 4:13; 3. Brahm (TV Villmar) 4:16. W12: 1. Maurer 3:56; 2. Prang (beide Kirberg/Niederbrechen) 4:12; 3. Schäfer (LCM) 4:17. W13: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:58; 2. Gebhardt (TV Villmar) 4:36. W14: 1. Breuer (TV Villmar) 3:48; 2. Wahler 4:14; 3. Kaiser (beide TV Eschhofen) 4:38. W15: 1. Gebhardt 3:47; 2. Schmidt (beide TV Villmar) 3:50; 3. Türk (Dornburg) 4:20. Schüler: M8: 1. Münkler (Oberbrechen) 4:29; 2. Fiehn (Lf Villmar) 4:35; 3. Schmitt (Oberbrechen) 4:36. M9: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:06; 2. Schmitt (Oberbrechen) 4:30; 3. Klein (Eschhofen) 4:33. M10: 1. Kuhlisch (Kirberg/Niederbrechen) 3:53; 2. Hasenstab (Dornburg) 4:17; 3. Reisinger (LCM) 4:19. M11: 1. Blecher (LCM) 4:02; 2. Klink (Kirberg/Niederbrechen) 4:11; 3. Denker (Dornburg) 5:03. M12: 1. Wagner (Großen-Linden) 3:42; 2. Subasi (Eschhofen) 3:54; 3. Daniel (Lf Villmar) 4:10. M13: 1. Breitkopf (Dornburg) 3:37; 2. Hannappel (Hundsangen) 3:44; 3. Tadsen (Kirberg/Niederbrechen) 4:01. M14: 1. Janiczek (SC Oberlahn) 3:33; 2. Engel (Dornburg) 3:45; 3. Ripl (LCM) 3:53. M15: 1. Jentzsch 3:46; 2. Hörter 4:12; 3. Hartmann (alle Dornburg) 4:32.5 Kilometer: Schülerinnen: 1. Fritz (Dornburg) 32:17. Weibliche Jugend B: 1. Rath (Dornburg) 21:32; 2. Sawatzki 24:09; 3. Neufeld (beide Diez/ Einrich) 25:09. Weibliche Jugend A: 1. Soffner (Dornburg) 27:51. Frauen: 1. Möller-Staab (Weilmünster) 24:47; 2. Jüngst (Vockenhausen) 34:31; 3. Nickol (Eschborn) 37:11. Schüler: 1. Hörter 23:02; 2. Fritz (beide Dornburg) 26:39; 3. Schmidt (Hadamar) 29:14. Männliche Jugend B: 1. T. Brückner 17:35; 2. C. Brückner (beide Wallmerod) 19:54; 3. Tekin (Dorndorf) 20:32. Männliche Jugend A: 1. Lührmann (LCM) 22:55. Männer: 1. Gehisdorf (LAZ Diez) 19:47; 2. Groß (Alpenrod-Lochum) 20:40; 3. Wagner (Großen-Linden) 21:22. Walking: Frauen: 1. Marysko (Frickhofen) 34:38; 2. Kunz (Hadamar) 35:00; 3. Pfaff (Dornburg) 35:30. Männer: 1. Michalski (Gießen) 25:32; 2. Siewer (Olpe) 30:04; 3. Dr. Schäfer (Diez/Einrich) 33:57.

10 Kilometer: Frauen: 1. A. Schulte 38:48; 2. B. Schulte (beide LAZ Diez) 40:23; 3. Böcher (LCM) 44:58. Seniorinnen: W30: 1. Mohr (Herdorf) 40:39; 2. Schneider (Dornburg) 45:57; 3. Fachinger (Runkel) 47:43. W35: 1. Malm-Hannappel (Dreikirchen) 45:37; 2. Schick (Hausen) 48:08; 3. Wenzel (SC Oberlahn) 49:07. W45: 1. Hoin (Bechtheim) 47:28; 2. Zeiss (Wallmerod) 48:35; 3. Sauer (Dornburg) 50:52. W50: 1. Ludwig (Hundsangen) 50:51; 2. Höhn (Dreikirchen) 51:32; 3. Rosenthal (Hadamar) 62:57. W60: 1. Metz (Hadamar) 50:17. W65: 1. Meyer (Hadamar) 61:18; 2. Tinsel (SC Oberlahn) 69:43. Schüler: 1. Zeder (Runkel) 50:48. Männliche Jugend: 1. Reitz (LCM) 38:39. Männer: 1. Leukel (Tria Elz) 35:35; 2. Bokler (ohne Verein) 36:10; 3. Jung (Dornburg) 37:22. Senioren: M30: 1. Schütz (Eitelborn) 34:42; 2. Selle (SC Oberkahn) 36:13; 3. Münz (Alsbach) 38:28. M35: 1. Gürntke 32:59; 2. Hannappel (beide Wallmerod) 34:35; 3. Korth (Emmerzhausen) 36:16. M40: 1. Martini (LCM) 34:32; 2. Preussner (LAZ Diez) 34:55; 3. Nierobisch (Tria Elz) 38:37. M45: 1. Krause (Lindenholzhausen) 37:05; 2. Schulz (Bad Marienberg) 39:42; 3. Schmitz (Berghausen) 39:45. M50: 1. Schmidt (Montabaur) 37:39; 2. Meurer (Wallmerod) 38:58; 3. Bardzinski (Alpenrod-Lochum) 39:01. M55: 1. Dr. Werner (Bad Schwalbach) 40:15; 2. Türk (Dornburg) 42:14; 3. Leber (LCM) 42:54. M60: 1. Heidrich (Kirchen) 44:53; 2. Sever (Hoehst) 47:04; 3. Becker (Dillenburg) 48:43. M65: 1. Hanz (Alpenrod-Lochum) 47:41; 2. Weller (Wallmerod) 51:16; 3. Tinsel (SC Oberlahn) 59:24. M70: 1. Koppatsch (St. Augustin) 45:15. (meu)

27.02.2003 NNP

Cross-"Königin" Gudrun Möbs

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Crossmeisterschaften in Aarbergen-Michelbach, die bei herrlichem Sonnenschein leider unter organisatorischen Mängeln litten, schnitten die Teilnehmer aus dem NNP-Land mit zwei Titeln, drei Vizemeisterschaften und weiteren 16 Platzierungen unter den besten Zehn hervorragend ab.

Bei den Seniorinnen W45 (4,2 km) trumpten die Läuferinnen des LC Mengerskirchen groß auf: Vom Start weg setzten sich Gudrun Möbs und Renate Scherer-Heun an die Spitze und lieferten sich

einen packenden Zweikampf. Mit einem tollen Schlusspurt holte sich Gudrun Möbs nach 17:46 Minuten den Hessentitel, Renate Scherer-Heun wurden nach 17:51 Vizemeisterin. Zusammen mit Christel Ruckes, die nach 21:03 Minuten auf Platz sieben ins Ziel kam, freute sich das LCM-Trio über den Meistertitel in der Mannschaftswertung. Auch Heidi Maiwald (Lf Villmar) stellte hier nach 20:46 Minuten und Platz fünf mehr als zufrieden.

Bei den Junioren auf der Mittelstrecke (3,9 km) erkämpfte sich Pascal Dick mit Platz vier nach 13:19 Minuten einen Spitzenplatz, wie auch bei den Männern (3,9 km) Daniel Kremer (Platz sieben in 12:38) und Dominik Müller (Rang acht in 12:59 Minuten). In der Mannschaftswertung (Männer/Junioren) nahm das LCM-Trio einen weiteren Vizetitel mit in den Westerwald. In blendender Form stellte sich bei den Schülern M15 (2,1 km) Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) vor: Er hielt sich von Beginn an in der Spitzengruppe auf, konnte auf dem letzten Teil der Strecke noch mächtig zulegen und wurde nach 6:48 Minuten überraschend Vizemeister. Der Nachwuchs der Lf Villmar war in der Mannschaftswertung bei den Schülern M14/M15 mit Platz drei ebenfalls ganz weit vorn anzutreffen: Zu diesem Erfolg trugen in der M15 David Brahm (Platz 9 in 7:54 Minuten), Kai Maiwald (Platz 11 in 8:10 Minuten), Stefan Stähler (Platz 14 in 9:37 Minuten) sowie in der M14 Sebastian Schaffner (Elf er in 7:50 Minuten) und Christian Janßen (Platz 15 in 8:43 Minuten) bei.

Auch bei den Schülerinnen W14/ W15 (2,1 km) rangierte mit dem Trio des TV Villmar ein heimisches Team auf Platz drei, der durch folgende Einzelleistungen zu Stande kam: W15: 9. Lisa Gebhardt 8:42 Minuten; 11. Christina Schmidt 8:56 Minuten; W14: 8. Katharina Breuer 8:46 Minuten. Drei weitere Spitzenplätze sollten noch besonders erwähnt werden: Bei der weiblichen Jugend A (3,9 km) überquerte Nadine Rippl nach 15:22 Minuten als Vierte die Ziellinie, Björn Batta (beide LC Mengerskirchen) kam bei der männlichen Jugend A (3,9 km) nach 12:53 Minuten auf Platz sieben ins Ziel, und bei den Senioren M40 (6,3 km) wurde Günter Rothmayer (Kirberg/Niederbrechen) nach 22:53 auf Platz sechs registriert.

Weitere Ergebnisse: Männliche Jugend B: 3,9 km: 11. Beka Fayera 13:05; 22. Jan Höhn (beide LCM 15:04. Männer/Langstrecke: 6,3 km: 13. Lars Hartmann (SC Oberlahn) 22:56. Senioren M50: 6 km: 16. Karl-Heinz Ruckes 24:30; 18. Engelbert Wagner 24:54. M55: 10. Karl Hief (alle LCM) 28:06. Mannschaftswertung: M50/M55: 7. LC Mengerskirchen.

06.03.2003 NNP

Kremers "Jagd" mit Titel belohnt

Limburg-Weilburg. Ausgezeichnete Voraussetzungen bei den Kreis-Crossmeisterschaften in Merenberg: Bernd Tinsel mit seinen Helfern vom ausrichtenden Spiridon-Club Oberlahn hatte den anspruchsvollen Parcours am Fuße der Burg Merenberg bestens präpariert, die Organisation (erstmal führte der neue Kreisvorsitzende Martin Picogna Regie) lief ohne Fehl und Tadel. Allerdings ließen die Teilnehmerzahlen vor allem in den Schülerklassen einige Wünsche offen; die Grippewelle hatte viele Felder stark dezimiert.

Mit 16 Titeln schnitten die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen am besten ab, mit je sieben ersten Plätzen folgten der TV Villmar und die LSG Goldener Grund, die Leichtathletikfreunde aus Villmar hatten vier Titel auf ihrem Konto. Je zwei Mal waren die LG Runkel und die LG Kirberg/Niederbrechen auf Platz eins anzutreffen, je einmal waren die LAV Weilburg, die TSG Oberbrechen und der gastgebende SC Oberlahn erfolgreich.

Bei den Männern/Senioren versuchte Dominik Müller (LC Mengerskirchen), vom Start weg sich vom Feld abzusetzen. Lediglich sein Clubkamerad Daniel Kremer vermochte Blickkontakt zu halten. Bei Streckenhälfte schloss Daniel Kremer zum führenden Dominik Müller auf, hatte dann in der Schlussrunde die größeren Reserven und holte sich erstmals den bei den LCM-Langstrecklern hoch gehandelten Kreis-Crosstitel. Als schnellster Senior zeichnete sich Jürgen Stiefl (LC Mengerskirchen) als Titelträger in der M40 aus.

Bei den Frauen ließ Ines Böcher keine Zweifel über ihren klaren Titelgewinn aufkommen, als erste Seniorin (W45) war die frisch gebackene Hessenmeisterin Gudrun Möbs (beide LC Mengerskirchen) im Ziel. Auch in den Jugendklassen gaben mit Beka Fayera (Sieger in der B-Jugend), mit Thomas Reitz (Sieger in der A-Jugend) sowie mit Nadine Rippl (Siegerin bei der weiblichen A-Jugend) Nachwuchsläufer der Westerwälder den Ton an. In den Schülerklassen dominierte der TV Villmar, der durch Ann-Kathrin Höhler (W11), Anna Gebhardt (W13), Katharina Breuer (W14), Lisa

Gebhardt (W15) und durch Johannes Eisert (M13) gleich fünf Einzelsieger stellte.

Bei den Schülern M14/M15 waren die Leichtathletikfreunde Villmar mit fünf Teilnehmern stark vertreten, die auch überlegen den Mannschaftssieg mit nach Hause nahmen. Am Rande notiert: Familie Ohde – für die LSG Goldener Grund startend – war in Merenberg mit sechs Familienmitglieder vertreten: Lars Ohde holte sich den Titel in der M14, Jens und Dirk Ohde erliefen sich in der M11 die Plätze zwei und sechs, Kai Ohde überquerte bei der männlichen Jugend B als Zweiter die Ziellinie, Vater Knut Ohde rangiert in der M40 auf Platz drei, und Mutter Brigitte Ohde wurde Kreismeisterin der W40.

1150 Meter: Schülerinnen: W8: 1. Löhr (Lf Villmar) 5:56; 2. Böhmig (LCM) 6:07; 3. Wolf (TV Villmar) 6:09. W9: 1. Hörster (Kirberg/Niederbrechen) 5:40; 2. Broel 5:42; 3. Gebhardt (beide TV Villmar) 5:57. Mannschaftswertung: W8/W9: 1. TV Villmar 12 Punkte; 2. LSG Goldener Grund 27.

W10: 1. Rudloff (Oberbrechen) 5:22; 2. Nickel (LCM) 6:10; 3. Wingenbach (TV Villmar) 6:25.

W11: 1. Höhler (TV Villmar) 5:21; 2. Zohner 5:22; 3. Wallach (beide Kirberg/Niederbrechen) 5:28. Mannschaftswertung: W10/ W11: 1. TV Villmar 16 Punkte; 2. LC Mengerskirchen 27. W12: 1. Maurer 5:22; 2. Prang (beide Kirberg/Niederbrechen) 5:33; 3. Liesering (LSG) 6:03. W13: 1. Gebhardt (TV Villmar) 5:12; 2. Schmitt (Oberbrechen) 5:27. Schüler: M8: 1. Hubert (Runkel) 5:38; 2. Kriwanek (Lf Villmar) 5:58; 3. Neu (Runkel) 6:00. M9: 1. Schütz (LSG) 5:35; 2. Matter (Kirberg/Niederbrechen) 5:37; 3. Rduch (LCM) 5:48. Mannschaftswertung: M8/M9: 1. LC Mengerskirchen 19 Punkte; 2. LG Runkel 21; 3. Lf Villmar 26. M10: 1. Hartmann (LSG) 5:32; 2. Reisinger (LCM) 5:37; 3. Lange (Eschhofen) 5:38. M11: 1. Schnierer (Runkel) 5:01; 2. Ohde (LSG) 5:07; 3. Blecher (LCM) 5:22. Mannschaftswertung: M10/M11: 1. LSG Goldener Grund 11 Punkte; 2. TV Eschhofen 29; 3. LG Runkel 30.

2300 Meter: Schülerinnen: W14: 1. Breuer (TV Villmar) 11:28; 2. Bondkirch (LSG) 12:56. W15: 1. Gebhardt (TV Villmar) 10:32. Weibliche Jugend A: 1. Rippl (LCM) 10:07; 2. Bondkirch (LSG) 12:50. Schüler: M12: 1. Dombach (LAV Weilburg) 10:50; 2. Wieder (Eschhofen) 11:11; 3. Rduch (LCM) 11:17. M13: 1. Eisert (TV Villmar) 10:22; 2. Breitkopf (Dornburg) 10:49; 3. Beck (Lf Villmar) 11:31. Mannschaftswertung: M12/ M13: 1. Lf Villmar 25 Punkte. M14: 1. Ohde (LSG) 9:39; 2. Schaffner (Lf Villmar) 9:48; 3. Janiczek (SC Oberlahn) 10:23. M15: 1. Donner (LCM) 9:08; 2. Maiwald 9:31; 3. Brahm (beide Lf Villmar) 9:59. Mannschaftswertung: M14/M15: 1. Lf Villmar 11 Punkte.

3450 Meter: Frauen: 1. Böcher 15:57; 2. Leber (beide LCM) 17:13; 3. Rauch (LSG) 19:25. Seniorinnen: W30: 1. Rumpf (LSG) 19:31. W35: 1. Claus (Lf Villmar) 23:43. W40: 1. Ohde 21:10; 2. Liesering (beide LSG) 21:13. W45: 1. Möbs 16:49; 2. Scherer-Heun (beide LCM) 16:58; 3. Maiwald (Lf Villmar) 19:12. Mannschaftswertung: Frauen/Seniorinnen: 1. LC Mengerskirchen 6 Punkte; 2. LSG Goldener Grund 22. Männliche Jugend B: 1. Fayera (LCM) 14:07; 2. Ohde (LSG) 14:56. Männliche Jugend A: 1. Reitz 15:15; 2. Lührmann (beide LCM) 16:58.

4600 Meter: Männer: 1. Kremer 17:40; 2. Müller 17:50; 3. Dick (alle LCM) 18:50. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 6 Punkte. Senioren: M30: 1. Ringsdorf (LCM) 20:14. M35: 1. Pauly (LSG) 20:59. M40: 1. Stiefl (LCM) 18:07; 2. Fröhlich (Lindenholzhausen) 19:19; 3. Rothmayer (Kirberg/Niederbrechen) 19:29. M45: 1. Beck (LCM) 22:09; 2. Schmitz (Eschhofen) 25:40; 3. Ohde (LSG) 29:37. M50: 1. Ruckes 21:43; 2. Wagner (beide LCM) 22:24. M55: 1. Hief (LCM) 24:51. M65: 1. Tinsel (SC Oberlahn) 30:10. Mannschaftswertung: Senioren: 1. LC Mengerskirchen I 11 Punkte; 2. LC Mengerskirchen II 26; 3. LSG Goldener Grund 35.

13.03.2003 NNP

Daniel Kremers unwiderstehlicher Schlusspurt

Dornburg-Langendernbach. Zum 2. Durchgang der Winterlaufserie – von der LG Dornburg in Langendernbach mustergültig organisiert – hatten sich erneut weit über 200 Läufer eingefunden. Über 10 Kilometer bestimmten die Teilnehmer des LC Mengerskirchen die Szene. Im Spurt setzte sich Daniel Kremer nach 34:01 Minuten souverän gegen Marc-Philipp Prins vom Team Road Runner, der mit 34:17 Minuten Sieger der M30 wurde, als Gesamtsieger durch. Auf Rang drei erreichte Jürgen Stiefl nach 35:26 Minuten (Sieger der M40) das Ziel vor seinem Teamkollegen Dominik Müller, der mit 35:46 bei den Männern Platz zwei einnahm. Matthias Korth (SVS Emmerzhausen) als Sieger der M35 mit 35:53 ist auf dem besten Wege, sich den Gesamtsieg zu

sichern. Mit Pascal Dick blieb ein weiterer Ausdauerathlet aus dem Westerwald mit 35:58 (3. der Männerwertung) unter der 36-Minuten-Marke. In der M45 imponierte Werner Krause vom Laufftreff Lindenholzhausen als Sieger mit beachtlichen 37:30.

Bei den Frauen zog Christina Richard dem Feld auf und davon und hatte als Siegerin in 42:36 Minuten (zugleich Siegerin der W35) keine Konkurrentin zu fürchten. Ines Böcher (44:13) holte sich den Sieg in der Frauenklasse und ist damit ein Anwärterin auf den Gesamtsieg. Renate Scherer-Heun (alle LC Mengerskirchen) als Siegerin der M45 in 45:56 komplettierte das Leistungsvermögen der LCM-Läuferinnen. Besondere Erwähnung haben Petra Malm-Hannappel (LT Dreikirchen) als Siegerin der W40 in 45:15 und Elsa Meyer vom Laufftreff Hadamar als älteste Teilnehmerin (W65 in 60:42) verdient.

Über fünf Kilometer lieferten sich die B-Jugendlichen Torsten Brückner (TuS Wallmerod) und Beka Fayera (LC Mengerskirchen) einen spannenden Kampf. Im Schlusspurt hatte Beka den längeren Atem und überquerte nach 17:40 Minuten als Sieger die Ziellinie; knapp zurück Torsten Brückner mit 17:47. Mit Nadine Rippl (LC Mengerskirchen), die nach genau 20 Minuten im Ziel ankam, setzte sich ebenfalls eine noch zur Jugendklasse zählende Läuferin als Gesamtsiegerin durch.

In den Schülerklassen (ein Kilometer) dominierte der Nachwuchs des TV Villmar mit fünf Einzelsiegen und stellte dazu mit Lisa Gebhardt (3:58) die schnellste Läuferin. Bei den Schülern war Philipp Burk (TV Assenheim) als Sieger der M14 nach 3:36 der Schnellste. Mit einem tollen Tempolauf hatte Manuel Kuhlisch (LG Kirberg/Niederbrechen) mit seinem Sieg in der M10 nach erstaunlichen 4:03 die Bewunderer auf seiner Seite.

500 Meter: Bambini: Mädchen: 1. Pötz (Wallmerod) 2:50; 2. Weimer 3:31; 3. Klein (beide Dornburg) 3:32. Bambini: Jungen: 1. Schmitt (Oberbrechen) 2:54; 2. Daniel (Lf Villmar) 3:00; 3. Bandowski (Dornburg) 3:04.

1 Kilometer: Schülerinnen: W8: 1. Löhr (Lf Villmar) 4:53; 2. Wolf (TV Villmar) 5:06; 3. Stähler (Dornburg) 5:21. W9: 1. Hörster (Kirberg/Niederbrechen) 4:36; 2. Broel 4:42; 3. Gebhardt (beide TV Villmar) 4:43. W10: 1. Rudloff (Oberbrechen) 4:29; 2. Wingenbach (TV Villmar) 4:41; 3. Sohn (Dornburg) 4:46. W11: 1. Böhmig (LCM) 4:14; 2. Zohner 4:15; 3. Wallach (beide Kirberg/Niederbrechen) 4:22. W12: 1. Graf

(Assenheim) 4:05; 2. Maurer (Kirberg/Niederbrechen) 4:09; 3. Türk (Dornburg) 4:27. W13: 1. Gebhardt (TV Villmar) 4:01; 2. Schmitt (Oberbrechen) 4:24; 3. Schmitz (ohne Verein) 4:50. W14: 1. Breuer (TV Villmar) 3:59; 2. Wahler 4:26; 3. Mohr (beide Eschhofen) 4:45. W15: 1. Gebhardt 3:58; 2. Schmidt (beide TV Villmar) 4:10; 3. Türk (Dornburg) 4:37.

Schüler: M8: 1. Kriwanek (Lf Villmar) 4:49; 2. Münkel (Oberbrechen) 4:50; 3. Fiehn (Lf Villmar) 4:52. M9: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:28; 2. Schmitt (Oberbrechen) 4:40; 3. Lazarew (Dornburg) 4:45. M10: 1. Kuhlisch (Kirberg/Niederbrechen) 4:03; 2. Reisinger (LCM) 4:24. M11: 1. Blecher (LCM) 4:16; 2. Junkert (Dornburg) 4:20; 3. Wusch (Kirberg/Niederbrechen) 4:32. M12: 1. Wagner (Großen-Linden) 3:56; 2. Daniel (Lf Villmar) 4:25; 3. Reisinger (LCM) 4:28. M13: 1. Eisert (TV Villmar) 3:45; 2. Schäfer (Nisterberg) 3:49; 3. Hannappel (Hundsangen) 4:00. M14: 1. Burk (Assenheim) 3:36; 2. Janiczek (SC Oberlahn) 3:50; 3. Simon (Dornburg) 4:07. M15: 1. Röser 4:02; 2. Jentzsch 4:03; 3. Hörter (alle Dornburg) 4:19.

5 Kilometer: Schülerinnen: 1. Fritz (Dornburg) 33:44. Weibliche Jugend B: 1. Tadesse (LCM) 21:28; 2. Rath (Dornburg) 23:18; 3. Polzer (Assenheim) 26:32. Weibliche Jugend A: 1. Rippl (LCM) 20:00; 2. Maurer (Assenheim) 22:14; 3. Chekuala (LCM) 22:55. Frauen: 1. Möller-Staab (Weilmünster) 25:25; 2. Schmitz (Aßlar) 25:32; 3. Siewer (Olpe) 31:33.

Schüler: 1. Hörter (Dornburg) 22:04; 2. Burk (Assenheim) 25:31; 3. Fritz (Dornburg) 26:23. Männliche Jugend B: 1. Fayera (LCM) 17:40; 2. T. Brückner 17:47; 3. Ch. Brückner (Wallmerod) 19:25. Männliche Jugend A: 1. Lührmann (LCM) 22:23. Männer: 1. Plaum (Wilden) 18:59; 2. Gehlsdorf (LAZ Diez) 19:52; 3. Wagner (Großen-Linden) 20:51.

10 Kilometer: Frauen: 1. Böcher (LCM) 44:13; 2. Haberstock (Wirges) 57:32; 3. Behnke (Watzenhahn) 58:27. W30: 1. Mille (Montabaur) 49:32; 2. Plaum (Wilden) 52:50; 3. Nickol (Eschborn) 54:55. W35: 1. Richard (LCM) 42:36; 2. Schneider (Dornburg) 46:09; 3. Neuser (Wilden) 52:49. W40: 1. Malm-Hannappel (Dreikirchen) 45:15; 2. Müller (ohne Verein) 49:55; 3. Braun (Dreikirchen) 50:57. W45: 1. Scherer-Heun (LCM) 45:56; 2. Wieder (Eschhofen) 48:21. W65: 1. Meyer (Hadamar) 60:42. Schüler: 1. Zeder (Runkel) 48:22. Männliche Jugend : 1. Reitz (LCM) 39:31. Männer: 1. Kremer 34:01; 2. Müller 35:46; 3. Dick (alle LCM) 35:58. M30: 1. Prins

(Road Runner) 34:17; 2. Polzin (ohne Verein) 39:18; 3. Schulz-Nigmann (Tria Elz) 39:27. M35: 1. Korth (Emmerzhausen) 35:53; 2. Wolf (Schönbach) 38:20; 3. Stein (Tria Elz) 38:50. M40: 1. Stiefl (LCM) 35:26; 2. Rothmayer (Kirberg/Niederbrechen) 38:04; 3. Nierobisch (Tria Elz) 38:37. M45: 1. Krause (Lindenholzhausen) 37:30; 2. Schütz (Bad Marienberg) 39:32. M50: 1. Schmidt (Montabaur) 37:52; 2. Meurer (Wallmerod) 38:24; 3. Richter (Dillenburg) 39:58. M55: 1. Damm (Bad Marienberg) 40:43; 2. Ewald 42:28; 3. Dolfus (beide Dornburg) 43:30. M60: 1. Heidrich (Kirchen) 43:54; 2. Sever (Hoechst) 47:35; 3. Nickol (Eschborn) 54:44. M65: 1. Hanz (Alpenrod) 47:21; 2. Schultes (Montabaur) 50:37; 3. Weller (Wallmerod) 51:40. (meu)

13.03.2003 NNP

Christof Ludwig entlang des Rheins der Schnellste

Mengerskirchen. Beim 20. Internationalen Rhein-Lahn-Lauf – von der BBC Koblenz-Horchheim ausgerichtet – trumps Christof Ludwig vom LC Mengerskirchen groß auf. Auf dem amtlich vermessenen Straßenparcours am Rhein und an der Lahn entlang über 10 Kilometer ließ der Ausdauerathlet aus dem NNP-Land vom Start weg keine Zweifel über seinen überlegenen Sieg aufkommen.

Zugleich steigerte sich der Mengerskirchener Christof Ludwig um über eine halbe Minute und blieb mit exzellenten 31:54 Minuten erstmals unter der angestrebten 32-Minuten-Marke.

Kai Potts tolle Marathon-Zeit

Beim traditionellen Marathonlauf in Kandel bewältigte Kai Pott (ebenfalls LC Mengerskirchen) die klassische Strecke in beachtlichen 3:09:35 Stunden und war damit bei den Senioren M35 mit Platz 29 überraschend weit vorne anzutreffen. (meu)

19.03.2003 NNP

Prins war der König von Selters

Selters-Niederselters. Beim 3. Straßenlauf zum Gedächtnis an den erfolgreichen Langstreckler Robert Schütz - von der LSG Goldener Grund in Niederselters ausgerichtet - herrschte Hochbetrieb. Allein für den 10 Kilometer-Lauf hatten sich weit über 100 Läuferinnen und Läufer eingefunden: Martin Picogna und seine Helfer hatten alle Hände voll zu tun, meisterten schließlich den unerwarteten Andrang mit Bravour. Die Freiwillige Feuerwehr aus Selters sorgte für eine sichere Streckenführung und Präsente vor allem für die Nachwuchsläufer werteten die Veranstaltung weiter auf. Im Mittelpunkt stand der 10 Kilometer-Lauf, für die Langstreckler des Kreises Limburg - Weilburg wurden hier die Kreistitel vergeben. Bereits nach der ersten von fünf zu laufenden Runden setzte sich Marc-Philipp Prins (Team Road Runner) als erfolgreicher Triathlet vom Felde ab, vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung und überquerte als souveräner Sieger nach 33:47 Minuten die Ziellinie. Um die Plätze wurde hart gerungen. Jürgen Stiefl (LC Mengerskirchen) hatte in der Schlussrunde die größeren Reserven und wurde als Zweiter in 34:11 Minuten Kreismeister in der M40, knapp zurück Alterskollege Muammer Olcun (Tusem Essen) mit 34:15 Minuten, der bereits zuvor den Fünf-Kilometer-Lauf in beachtlichen 17:31 Minuten gewonnen hatte. Mit einem tollen Lauf wartete Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) auf, der als Sieger in der M50 mit erstaunlichen 36:10 Minuten weit jüngere Läufer förmlich deklassierte.

Spannend verlief die Entscheidung in der M55: In der Schlussrunde konnte sich Ewald Türk (LG Dornburg) als Titelträger in 41:05 Minuten gegen Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) in 41:36 Minuten durchsetzen gefolgt von Josef Dolfus mit 42:14 Minuten und Harald Zumpe (beide LG Dornburg) mit 43:55 Minuten. Bei den Frauen ließ Ines Böcher vom LC Mengerskirchen vom Start weg keine Zweifel über ihren überlegenen Sieg in 43:04 Minuten aufkommen. Mit einem starken Lauf glänzte einmal mehr Friedel Metz (Lauftreff Hadamar) als Siegerin in der W60 (51:13 Minuten), die von Hadamar zum Wettkampfort nach Niederselters mit ihrem Rennrad "anreiste" und nach ihrem Sieg wieder Richtung Hadamar "radelte".

Die weiteren Kreismeister der Jugendklassen, der Männer und Senioren sowie der Frauen und Seniorinnen können in der unten angefügten Ergebnisliste nachgelesen werden. Der Lauf über fünf Kilometer war mehr für die Hobbyläufer und -läuferinnen vorgesehen: Bei den Männern lag der

bereits oben erwähnte Muammer Olcun überlegen in Führung, bei den Frauen gewann Kerstin Rumpf von der gastgebenden LSG Goldener Grund in 24:18 Minuten.

Für die älteren Schülerklassen standen rund 1,5 Kilometer auf dem Programm: Hier waren Christian Kieser (TSV Bonames) mit 5:37 Minuten und Ramona Schmitt (TSG Oberbrechen) mit 6:04 Minuten am schnellsten.

Mit großer Begeisterung gingen die Bambinis auf die Strecke (770 Meter): Silvio Schütz (LSG Goldener Grund) - Enkel von Robert Schütz - trat als Sieger in der M9 nach 2:54 Minuten in die "Fußstapfen" seines Großvaters. Jana Feiler (LSG Goldener Grund) ragt als Siegerin in der W9 mit 3:16 Minuten heraus.

Die Ergebnisse: 770 Meter: Bambini: W5: 1. Caitlyn Rauch 4:54; 2. Alexis Rauch 5:46. W7: 1. Kremer 3:48; 2. Stath 3:58. W9: 1. Feiler (alle LSG) 3:16. M5: 1. Schütz (LSG) 4:37. M6: 1. Mönch (TG Camberg) 4:01; 2. Weidner (Erbach) 5:09. M7: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:44. M8: 1. Fiehn (Lf Villmar) 3:18. M9: 1. Schütz LSG) 2:54; 2. Laux (Münster) 3:03.

1540 Meter: Schülerinnen: W10: 1. Rudloff 6:14; 2. Loke (beide Oberbrechen) 6:49. W11: 1. Kremer (LSG) 6:31; 2. Schmitt (Oberbrechen) 6:37; 3. Bondkirch (LSG) 6:47. W12: 1. Liesering (LSG) 7:48. W13: 1. Schmitt 6:04; 2. Trost (beide Oberbrechen) 6:35. W14: 1. Bondkirch (LSG) 6:49. Schüler: M10: 1. Gotthardt 6:24; 2. Linz 7:08; 3. Hartmann 7:09. M11: 1. Ohde 5:51; 2. Linz (alle LSG) 6:54. M12: 1. Wieder (Eschhofen) 5:56; 2. Eichert (LSG) 6:21. M13: 1. Weidner (Erbach) 5:56; 2. Pfeiffer 6:24; 3. Rehberg (beide LSG) 6:45. M14: 1. Kieser (Bonames) 5:37; 2. Rippl 5:43; 3. Hopp (beide LCM) 5:50.

5 Kilometer: Seniorinnen: W30: 1. Rumpf (LSG) 24:18. W35: 1. Zbick 26:15; 2. Hoppe (beide Niederselters) 30:44. W60: 1. Gehrman (Kettenbach) 32:04. W65: 1. Tinsel (SC Oberlahn) 31:30. Männliche Jugend B: 1. Zäch (Dauborn) 20:20; 2. Gotthardt (LSG) 22:58. Männer: 1. Mehlhorn (Münster) 24:17. Senioren: M30: 1. Heiß (TG Camberg) 20:26; 2. Stein (Niederselters) 27:25 und Stahl (Eisenbach) 27:25. M35: 1. Hoppe (Niederselters) 22:04. M40: 1. Olcun (Essen) 17:31; 2. Poths (Kettenbach) 20:13. M45: 1. Schütz (LSG) 23:16.

10 Kilometer: Frauen: 1. Böcher (LCM) 43:04; 2. Poplien(SC Oberlahn) 44:52; 3. Leber (LCM) 45:50. Seniorinnen: W30: 1. Grube (LAV Weilburg) 44:05; 2. Rauch (Kelkheim) 65:19. W35: 1. Schneider (Dornburg) 44:23; 2. Stingel (Watterbach) 56:16. W40: 1. Reitz (LCM) 47:47; 2. Möller-Staab (Weilmünster) 49:43; 3. Ohde (LSG) 53:56. W45: 1. Möbs (LCM) 45:32; 2. Maiwald (Lf Villmar) 51:57; 3. Will (LSG) 58:30. W50: 1. Jung (Obertiefenbach) 55:56; 2. Rosenthal (LT Hadamar) 61:41. W60: 1. Metz (Hadamar) 51:13. W65: 1. Meyer (Hadamar) 60:18. Männliche Jugend B: 1. Fayera (LCM) 36:39. Männliche Jugend A: 1. Reitz (LCM) 38:27. Männer: 1. Müller 34:32; 2. Dick (beide LCM) 34:56; 3. Hartmann (SC Oberlahn) 36:21.

Senioren: M30: 1. Prins (Team Road Runner) 33:47; 2. Marksteiner (Tria Elz) 37:40; 3. Meuser (LCM) 38:12. M35: 1. Fröhlich (Lindenholzhausen) 36:48; 2. Röchner (Watterbach) 36:56; 3. Roth (Oberbrechen) 37:18. M40: 1. Stiefl (LCM) 34:11; 2. Olcun (Essen) 34:15; 3. Ginsberg (Weilmünster) 40:51. M45: 1. Quoika 34:53; 2. Trebus 35:08; 3. Bastian (alle Waldstraße Wiesbaden) 35:48. M50: 1. Rautenberg (LCM) 36:10; 2. Semmel (Waldstraße Wiesbaden) 36:55; 3. Meurer (Wallmerod) 37:01. M55: 1. Schäfer (Waldstraße Wiesbaden) 37:28; 2. Türk (Dornburg) 41:05; 3. Leber (LCM) 41:36. M60: 1. Nießner (Tria Elz) 44:48; 2. Geßner (Weilmünster) 52:12; 3. Rossel (Neesbach) 52:42. M65: 1. Swinarski (Eschhofen) 54:25; 2. Tinsel (SC Oberlahn) 55:31. M70: 1. Rau (Weilmünster) 59:32. (meu)

21.03.2003 NNP

Aller guten Dinge sind drei für Schönfeld, Mannes und Werner

Limburg-Weilburg. Zum Auftakt der Leichtathletik-Kreismeisterschaften in den Turn- und Sporthallen an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar ließen die Teilnehmerzahlen in einer Reihe von Disziplinen einige Wünsche offen. Leider waren die Wettbewerbe bei der männlichen Jugend A gar nicht besetzt.

Mit sieben Titeln war die LG Dornburg am erfolgreichsten, der TV Eschhofen brachte es auf fünf Titel, sechs Mal war die LG Runkel auf Platz eins anzutreffen; die TG Camberg hatte drei, der TV Elz zwei Titel im Gepäck. Je einmal nahmen der TuS Weilmünster, die Leichtathletikfreunde Villmar,

der TV Villmar und der LC Mengerskirchen Platz eins ein. Mit je drei Titeln ragten Sarah Ludwig von der LG Dornburg bei der weiblichen Jugend A, Meike Mannes von der LG Runkel bei den Frauen sowie Tobias Werner (ebenfalls von der LG Runkel) bei der männlichen Jugend B heraus.

Ein äußerst spannendes Finale erlebten die Zuschauer über 50 Meter bei der weiblichen Jugend B, wo Frederike Schönfeld (TG Camberg) sich hauchdünn gegen Laura Hastrich (LG Runkel) durchsetzte. Für beide Nachwuchssportlerinnen wurden 6,7 Sekunden gestoppt. Im Hochsprung der Schülerinnen W14 überquerten gleich vier Teilnehmerinnen 1,35 Meter. Schnellste Sprinter am ersten Tag waren Sebastian Schneider von der LG Dornburg als Sieger bei den Männern in 6,2 Sekunden, zeitgleich mit Michael Nendersheuser von der TG Camberg.

Schülerinnen: W14: 50 m: 1. Wahler (Eschhofen) 7,2; 2. Czarnetzki 7,2; 3. Hölter (beide Elz) 7,3. Hochsprung: 1. Wahler, Czarnetzki, Clemenz (Niederselters), und Eichert (LSG) alle 1,35. Kugel: 1. Pechout (Eschhofen) 9,36; 2. Schütz (TG Camberg) 9,21; 3. Willert (Niederselters) 7,80.

W15: 50 m: 1. Trost (Eschhofen) 7,1; 2. Habel (Elz) 7,5; 3. Türk (Dornburg) 8,2. Hochsprung: 1. Trost 1,40. Kugel: 1. Habel 10,69; 2. Horne (Eschhofen) 8,76; 3. Postel (Niederselters) 6,21.

Weibliche Jugend B: 50 m: 1. Schönfeld (TG Camberg) 6,7; 2. Hastrich (Runkel) 6,7; 3. Roth (TG Camberg) 7,0. Hochsprung: 1. Schönfeld 1,65; 2. Roth 1,45; 3. Gemeinder (Elz) 1,40. Kugel: 1. Roth 9,04; 2. Breithecker 8,67; 3. Schönfeld (alle TG Camberg) 8,15.

Weibliche Jugend A: 50 m: 1. Ludwig 7,0; 2. Soffner 7,2; 3. Meurer (alle Dornburg) 8,1. Hochsprung: 1. Ludwig 1,45; 2. Soffner 1,40; 3. Lühr (Lf Villmar) 1,30. Kugel: 1. Ludwig 9,20; 2. Soffner 7,40; 3. Meurer 6,80.

Frauen: 50 m: 1. Mannes (Runkel) 7,4; 2. Löber-Blecher (LCM) 7,4. Hochsprung: 1. Mannes 1,45; 2. Piroh (Lf Villmar) 1,35. Kugel: 1. Mannes 8,27.

Schüler: M14: 50 m: 1. Masuch (LCM) 6,7; 2. Rosbach 7,0; 3. Kremer (beide Elz) 7,2. Hochsprung: 1. Engel 1,55; 2. Türk (beide Dornburg) 1,40; 3. Janßen (Lf Villmar) 1,35. Kugel: 1. Rosbach 9,75; 2. Köth (Lf Villmar) 8,81; 3. Türk 8,03.

M15: 50 m: 1. Salman 6,4; 2. Hartmann (beide Dornburg) 6,7; 3. Lakowski (Weilmünster) 7,0. Hochsprung: 1. Lakowski 1,55; 2. Hörter (Dornburg) 1,30; 3. Blümel (Lf Villmar) 1,30. Kugel: 1. Kramm (TV Villmar) 10,54; 2. Salman 10,44; 3. Blümel 9,75.

Männliche Jugend B: 50 m: 1. Werner (Runkel) 6,5; 2. Rilinger (Eschhofen) und Heil (TG Camberg) beide 6,7. Hochsprung: 1. Werner 1,75; 2. Alban (Runkel) 1,50. Kugel: 1. Werner 12,93; 2. Alban 11,04; 3. Heil 9,67.

Männer: 50 m: 1. Schneider (Dornburg) 6,2; 2. Nendersheuser (Camberg) 6,2; 3. Seibert (Lf Villmar) 6,4. Hochsprung: 1. Heinz (Dornburg) 1,70; 2. Schmidt (Runkel) 1,60; 3. Schlimm (Dornburg) 1,55. Kugel: 1. Fischer (Lf Villmar) 11,72; 2. Schmidt 10,90; 3. Seibert 10,16. (meu)

21.03.2003 NNP

LG Kirberg/Niederbrechen acht Mal auf Gold programmiert

Limburg-Weilburg. Am 2. Tag der Kreismeisterschaften herrschte Hochbetrieb. Die Organisatoren leisteten Schwerstarbeit, vor allem das Wettkampfbüro mit Petra Will und Michael Siegel verdient ein besonderes Lob. Mit acht Titeln trumpfte der Nachwuchs der LG Kirberg/Niederbrechen groß auf. Die LSG Goldener Grund brachte es auf sechs Titel, der gastgebende TV Elz hatte fünf Titel auf der Habenseite, die TG Camberg buchte zwei Siege. Insgesamt kamen elf Vereine zu Titelehren, was auf eine gute Breitenarbeit schließen lässt. Mit drei Titeln bei den Schülerinnen W12 ragte Alina Maurer von der LG Kirberg/Niederbrechen besonders heraus, je zwei Mal waren Chantal Buschung – ebenfalls LG Kirberg/Niederbrechen – in der W11, Helen Schütz von der TG Camberg in der W13 sowie Vincent Gotthardt von der LSG Goldener Grund in der M10 erfolgreich.

Schülerinnen: W10: 50 m: 1. Zimmermann (LCM) 8,2; 2. Rudloff (Oberbrechen) 8,3; 3. Langenfeld (Elz) 8,3. 800 m: 1. Rudloff 3:09,0; 2. Zimmermann 3:17,7; 3. Wingenbach (TV Villmar) 3:18,7. Hochsprung: 1. Langenfeld 1,15; 2. Albrecht (TG Camberg) 1,05; 3. Becker (Elz) 0,95.

W11: 50 m: 1. Buschung (Kirberg/Niederbrechen) 7,7; 2. Frieling (Oberbrechen) 7,9; 3. Schardt (Dornburg) 8,0. 800 m: 1. Konhäuser (Elz) 3:04,4; 2. Zohner (Kirberg/ Niederbrechen) 3:06,4; 3. Böhmig (LCM) 3:11,2. Hochsprung: 1. Buschung 1,10; 2. Böhmig 1,10; 3. Zohner und Schierloh (Elz) beide 1,10.

W12: 50 m: 1. Liesering (LSG) 7,7; 2. Maurer (Kirberg/Niederbrechen) 7,7; 3. Soffner (Dornburg) 7,8. 800 m: 1. Maurer 2:56,8; 2. Anheier (Kirberg/Niederbrechen) 3:00,2; 3. Schaffner (Lf Villmar) 3:14,4. Hochsprung: 1. Maurer 1,30; 2. Ruster (Elz) 1,20; 3. Trost (Eschhofen) 1,20. Kugel: 1. Maurer 7,57; 2. Liesering 5,85; 3. Türk (Dornburg) 5,78.

W13: 50 m: 1. Schütz (TG Camberg) 7,3; 2. Möbius 7,6; 3. Gemeinder (beide Elz) 7,8. 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:55,5; 2. Schmitt (Oberbrechen) 3:02,7; 3. Kopp (Kirberg/Niederbrechen) 3:09,4. Hochsprung: 1. Schütz 1,40; 2. Gemeinder 1,40; 3. Heger (LCM) 1,20. Kugel: 1. Wolf (Elz) 9,03; 2. Schütz 7,85; 3. Gemeinder 7,19.

Schüler: M10: 50 m: A-Endlauf: 1. Gotthardt (LSG) 8,0; 2. Lockner (TG Camberg) 8,1; 3. Kuhlisch (Kirberg/Niederbrechen) 8,2. B-Endlauf: 1. Zohner (Kirberg/Niederbrechen) 8,5; 2. Schiegg (Elz) 8,8; 3. Claus (Lf Villmar) 8,9. 1000 m: 1. Kuhlisch 3:50,5; 2. Gotthardt 3:59,8; 3. Reisinger (LCM) 4:03,0. Hochsprung: 1. Gotthardt 1,15; 2. Linz (LSG) 1,05; 3. Lockner 1,05.

M11: 50 m: 1. Simonov (Elz) 7,8; 2. Schnierer (Runkel) 7,9; 3. Klink (Kirberg/Niederbrechen) und Ohde (LSG) beide 8,1. 1000 m: 1. Schnierer 3:49,0; 2. Ohde 3:51,9; 3. Renzel (Oberbrechen) 3:54,8. Hochsprung: 1. Klink (Kirberg/Niederbrechen) 1,35; 2. Linz und Fries (Elz) beide 1,30.

M12: 50 m: 1. Kröcker (Lindenholzhausen) 7,7; 2. Hermann (TG Camberg) 7,8; 3. von Keitz (Kirberg/Niederbrechen) 7,9. 1000 m: 1. Rosbach (Elz) 4:02,2; 2. Reisinger (LCM) 4:04,2; 3. Rohloff (Weilmünster) 4:10,2. Hochsprung: 1. Eichert (LSG) 1,30; 2. von Keitz und Rutkowski (TG Camberg) beide 1,20. Kugel: 1. Klink 7,98; 2. von Keitz 7,96; 3. Rosbach 7,78.

M13: 50 m: 1. Fink (Weilmünster) 7,3; 2. Klangthaisong (LSG) 7,4; 3. Breitkopf (Dornburg) 7,5. 1000 m: 1. Breitkopf 3:35,6; 2. Staas (Eschhofen) 3:37,6; 3. Strommen (Weilmünster) 3:44,9. Hochsprung: 1. Justus (LSG) 1,40; 2. Breitkopf (Dornburg) 1,35; 3. Klangthaisong 1,30. Kugel: 1. Klangthaisong 9,61; 2. Justus 8,53; 3. Pfeiffer (alle LSG) 8,47. (meu)

22.03.2003 NNP

Um die Wette über Bananenkisten

Limburg-Weilburg. Zum Abschluss der Kreis -Hallenmeisterschaften in Hadamar nahmen die 8- und 9-jährigen Jungen und Mädchen die Hallen in Beschlag. Mehr als 100 Teilnehmer stürmten über Bananenkisten, sprangen weit auf die Turnmatten und setzten ihre Kräfte beim Medizinballstoßen ein. Mit viel Freude ging der Nachwuchs zu Werke. Eine gemeinsame Siegerehrung rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Dreikampf: Schülerinnen: W8: 1. Elena Hubert (Runkel) 1162 Punkte; 2. Rieke Schütz 1099; 3. Lena Michel (beide TG Camberg) 1051; 4. Jana Romanowska (Elz) 1035; 5. Maike Stähler (Dornburg) 984; 6. Mona Wagner (Elz) 920; 7. Xenia Rehm (Runkel) 919; 8. Jacqueline Schneider (Dornburg) 914; 10. Nina Brandes (Runkel); 10. Josephine Köberle (Eschhofen) 849. W9: 1. Luzie Kuhlisch (Kirberg/Niederbrechen) 1206; 2. Jana Feiler (LSG) 1200; 3. Laura Sachs (TG Camberg) 1194; 4. Marika Hörster 1167; 5. Sophia Wallach (beide Kirberg/Niederbrechen) 1143; 6. Debora Vogt (Eschhofen) 1120; 7. Annika Zell (Runkel) 1113; 8. Kim Grund (Kirberg/ Niederbrechen) 1098; 9. Theresa Legner (LCM) 1078; 10. Noel Labus (Kirberg/Niederbrechen) 1036.

Schüler: M8: 1. Lars Hubert (Runkel) 1117; 2. Marvin Adrien Grudl (TG Camberg) 1046; 3. Alexander Fiehn (Lf Villmar) 959; 4. Yannik von Keitz (Kirberg/Niederbrechen) 949; 5. Florian Strübing (TG Camberg) 939; 6. Florian Münkel 928; 7. Marcel Schneider (beide Oberbrechen) 904; 8. Lukas Fries (Elz) 894; 9. Lukas Neu (Runkel) 892; 10. Jakob Müller (Elz) 880. M9: 1. Magnus Köberle (Eschhofen) 1359; 2. Yannik Milbrodt 1318; 3. Florian Rutkowski (beide TG Camberg) 1298; 4. Flamur Oganisjan (Eschhofen) 1279; 5. Neree Schnierer (Runkel) 1258; 6. Fabian Simon (TG Camberg) 1159; 7. Alexander Lazarew (Dornburg) 1157; 8. Patrick Schmitt (Oberbrechen) 1145; 9. Maximilian Bast 1071; 10. Benedikt Klein (beide Eschhofen) 1059. (meu)

27.03.2003 NNP

Prins und Böcher beim Winterlauf in Wilsenroth "unantastbar"

Von Bernd Meuser

Dornburg-Wilsenroth. Zum Abschluss der 14. Winterlaufserie – von der LG Dornburg in Wilsenroth einmal mehr bestens organisiert – hatten sich erneut weit über 200 Läuferinnen und Läufer eingefunden.

Über 10 Kilometer der Männer und Senioren setzte sich Marc-Philipp Prins (Team Road Runner) mühelos vom Feld ab, vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung, war – wie zuletzt in Niederselters – nach 34:46 Minuten als Erster im Ziel holte sich zugleich den Tagessieg in der M30. Deutlich zurück erreichte Dominik Müller vom LC Mengerskirchen nach 35:48 Minuten das Ziel und gewann damit die Männerwertung. Als Dritter überquerte Matthias Korth (SVS Emmerzhausen) nach 36:07 die Ziellinie, wurde damit Tagessieger in der M35 und sicherte sich auch überlegen den Gesamtsieg.

Bei den Frauen und Seniorinnen war Ines Böcher mit 42:51 Minuten der Konkurrenz deutlich überlegen und wurde mit ihrem Tagessieg in der Frauenklasse auch klare Gesamtsiegerin. Mit einer starken Leistung wartete wiederum Petra Malm-Hannappel (Lauftreff Dreikirchen) auf, die mit beachtlichen 44:48 Minuten die W40 für sich entschied.

Über 5 Kilometer trumpfte der B-Jugendliche Beka Fayera vom LC Mengerskirchen auf: Mit exzellenten 16:55 Minuten holte er sich nach spannendem Kampf mit dem Männersieger Carsten Breitenbach (TuS Deuz), der nach 17:03 Minuten knapp zurück das Ziel erreichte, den Tagessieg. Mit Platz drei nach 17:58 Minuten sicherte sich Thorsten Brückner vom TuS Wallmerod den Gesamtsieg. Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen blieb als Tagessiegerin mit 19:58 Minuten unter der angestrebten 20-Minuten-Marke.

Mit fünf Tagessiegen in den Schülerklassen über einen Kilometer war der Nachwuchs des TV Villmar am erfolgreichsten. Hier erreichte Nils Schäfer (SSV Nisterberg) nach 3:30 Minuten als Sieger der M13 das Ziel. Manuel Kuhlisch von der LG Kirberg/Niederbrechen imponierte als Sieger der M10 mit erstaunlichen 3:49 Minuten. Bei den Schülerinnen war Lisa Gebhardt vom TV Villmar mit 3:40 am schnellsten, knapp zurück ihre Vereinskameradinnen Katharina Breuer (3:41 Minuten) und Anna Gebhardt (3:45 Minuten).

500 METER

Bambini-Mädchen: 1. Pötz (Wallmerod) 2:14; 2. Hörster (Kirberg/Niederbrechen) 2:29; 3. Kundermann (Dornburg) 2:36. Bambini-Jungen: 1. Bandowski (Dornburg) 2:21; 2. Daniel (Lf Villmar) 2:22; 3. Wagner (Großen-Linden) 2:22.

1 KILOMETER

Schülerinnen: W8: 1. Böhmig (LCM) 4:48; 2. Löhr (Lf Villmar) 4:49; 3. Stähler (Dornburg) 5:07. W9: 1. Broel (TV Villmar) 4:21; 2. Hörster (Kirberg/Niederbrechen) 4:26; 3. Gebhardt (TV Villmar) 4:30. W10: 1. Rudloff (Oberbrechen) 4:09; 2. Wingenbach (TV Villmar) 4:23; 3. Söhn (Dornburg) 4:28. W11: 1. Böhmig (LCM) 4:02; 2. Zohner (Kirberg/Niederbrechen) 4:05; 3. Schardt (Dornburg) 4:09. W12: 1. Maurer (Kirberg/Niederbrechen) 3:56; 2. Türk (Dornburg) 4:07; 3. Prang (Kirberg/Niederbrechen) 4:13. W13: 1. Gebhardt (TV Villmar) 3:45; 2. Schmitt (Oberbrechen) 3:47. W14: 1. Breuer (TV Villmar) 3:41; 2. Rachel (Dornburg) 4:53. W15: 1. Gebhardt 3:40; 2. Schmidt (beide TV Villmar) 4:04; 3. Türk (Dornburg) 4:09. Schüler: M8: 1. Kriwanek 4:29; 2. Fiehn (beide Lf Villmar) 4:32; 3. Münkel (Oberbrechen) 4:33. M9: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:10; 2. Schmitt (Oberbrechen) 4:27; 3. Lazarew (Dornburg) 4:35. M10: 1. Kuhlisch (Kirberg/Niederbrechen) 3:49; 2. Reisinger (LCM) 4:04; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 4:39. M11: 1. Junkert (Dornburg) 4:01; 2. Blecher (LCM) 4:08; 3. Denker (Dornburg) 5:10. M12: 1. Wagner (Großen-Linden) 3:36; 2. Reisinger (LCM) 4:16; 3. Daniel (Lf Villmar) 4:36. M13: 1. Schäfer (Nisterberg) 3:30; 2. Breitkopf (Dornburg) 3:32; 3. Eisert (TV Villmar) 3:35. M14: 1. Janiczek (SC Oberlahn) 3:33; 2. Rippl (LCM) 3:50; 3. Engel (Dornburg) 3:58. M15: 1. Salman 3:59; 2. Jentzsch 4:01; 3. Hörter (alle Dornburg) 4:15.

5 KILOMETER

Schülerinnen: 1. Fritz (Dornburg) 32:21. Weibliche Jugend B: 1. Rath (Dornburg) 22:09; 2. Schäfer (LCM) 28:40. Weibliche Jugend A: 1. Rippl 19:58; 2. Tadesse 20:43; 3. Chekuala (alle LCM) 23:13. Frauen: 1. Poplien (SC Oberlahn) 21:58; 2. Grube (ohne Verein) 22:17; 3. Abel (Dornburg) 24:07. Schüler: 1. Hörter 22:26; 2. Fritz (beide Dornburg) 27:31; 3. Schmidt (LT Hadamar) 28:35. Männliche Jugend B: 1. Fayera (LCM) 16:55; 2. Brückner (Wallmerod) 17:58; 3. Eisert (TV Villmar) 19:18. Männliche Jugend A: 1. Lührmann (LCM) 21:41. Männer: 1. Breitenbach (Deuz) 17:03; 2. Paul (SC Oberlahn) 19:43; 3. Gehlsdorf (LAZ Diez) 19:55.

10 KILOMETER

Frauen: 1. Böcher 42:51; 2. Leber (beide LCM) 46:57; 3. Behnke (LT Watzenhahn) 57:36. Seniorinnen: W30: 1. Nickol (Eschborn) 54:54. W35: 1. Mohr (Herdorf) 43:35; 2. Schneider (Dornburg) 45:28.3. Stecker (ohne Verein) 47:23. W40: 1. Mallm-Hannappel (LT Dreikirchen) 44:48; 2. Wenzel-Richter (SC Oberlahn) 48:13; 3. Reitz (LCM) 48:42. W45: 1. Wieder (Eschhofen) 45:51. W50: 1. Ludwig (Hundsangen) 50:36. Schüler: 1. Zeder (Runkel) 51:00. Männliche Jugend A: 1. Reitz (LCM) 38:26. Männer: 1. Müller (LCM) 35:48; 2. Jung 38:40; 3. Junkert (beide Dornburg) 41:58. Senioren: M30: 1. Prins (Team Road Runner) 34:46; 2. Meuser (LCM) 39:25; 3. Ickenroth (ohne Verein) 39:51. M35: 1. Korth (Emmerzhausen) 36:07; 2. Breitenbach (Deuz) 37:17; 3. Wolf (Schönbach) 37:57. M40: 1. Gabriel (Hanau-Rothenbach) 37:19; 2. Rothmayer (Kirberg/Niederbrechen) 37:41; 3. Krämer (Dornburg) 38:32. M45: 1. Schütz (Bad Marienberg) 39:40; 2. Weis (Hadamar) 41:08; 3. Trost (Lindenholzhausen) 41:38. M50: 1. Schmidt (Montabaur) 37:20; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 38:21; 3. Möller (Weilmünster) 41:30. M55: 1. Damm (Bad Marienberg) 39:47; 2. Türk (Dornburg) 42:02; 3. Leber (LCM) 42:09. M60: 1. Nießner (Tria Elz) 44:38; 2. Heidrich (Kirchen) 44:48; 3. Sever (Höchst) 48:01. M65: 1. Hanz (Alpenrod-Lochum) 46:45; 2. Krekel 50:14; 3. Weller (beide Wallmerod) 50:40.

27.03.2003 NNP

Die LG Dornburg schüttete einen warmen "Pokal-Regen" über die Läufer aus

Dornburg. Die 14. Winterlaufserie der LG Dornburg mit den Lauf-Events in Frickhofen, Langendernbach und Wilsenroth war ein voller Erfolg: Bei allen drei Durchgängen herrschte nahezu ideales Laufwetter, die Organisation war mustergültig, und mit großem Einsatz wurde um die begehrten Pokale für die Gesamtsiege gerungen.

Bei den Männern durfte Matthias Korth (SVS Emmerzhausen) den Pokal in Empfang nehmen, bei den Frauen überreichte Klemens Schlimm die Trophäe an Ines Böcher vom LC Mengerskirchen. Mit elf Gesamtsiegen schöpfte die gastgebende LG Dornburg den Rahm ab, der LC Mengerskirchen nahm fünf Pokale mit in den Westerwald. Der TV Villmar stellte vier Gesamtsieger, die TSG Oberbrechen war drei Mal auf Platz eins anzutreffen, die Leichtathletikfreunde Villmar durften mit zwei Pokalen die Heimriese antreten.

SERIENWERTUNG: 500 m: Bambini-Mädchen: 1. Grund (Dornburg) 9:38. Bambini-Jungen: 1. Daniel (Lf Villmar) 7:57.

1 Kilometer: Schülerinnen: W8: 1. Löhr (Lf Villmar) 14:21; 2. Stähler (Dornburg) 15:38. W9: 1. Broel 13:41; 2. Gebhardt (beide TV Villmar) 13:50; 3. Preus (Dornburg) 15:39. W10: 1. Rudloff (Oberbrechen) 12:50; 2. Wingenbach (TV Villmar) 13:29; 3. Söhn (Dornburg) 13:38. W11: 1. Böhmig (LCM) 12:19; 2. Zohner (Kirberg/ Niederbrechen) 12:40; 3. Schardt (Dornburg) 12:50. W12: 1. Maurer 12:01; 2. Prang (beide Kirberg/Niederbrechen) 13:00; 3. Türk (Dornburg) 13:01. W13: 1. Schmitt (Oberbrechen) 12:09; 2. Gebhardt (TV Villmar) 12:22. W14: 1. Breuer (TV Villmar) 11:28; 2. Rachel (Dornburg) 14:27. W15: 1. Gebhardt 11:15; 2. Schmidt (beide TV Villmar) 12:04; 3. Türk (Dornburg) 13:06. Schüler: M8: 1. Münkel (Oberbrechen) 13:52; 2. Kriwanek 13:58; 3. Fiehn (beide Lf Villmar) 13:59. M9: 1. Wingenbach (TV Villmar) 12:44; 2. Schmitt (Oberbrechen) 13:37; 3. Röser (Thalheim) 14:11. M10: 1. Kuhlisch (Kirberg/Niederbrechen) 11:44; 2. Reisinger (LCM) 12:47. M11: 1. Blecher (LCM) 12:26; 2. Denker (Dornburg) 15:33. M12: 1. Wagner (Großen-Linden) 11:14; 2. Daniel 13:11; 3. Stenchly (beide Lf Villmar) 15:25. M13: 1. Breitkopf (Dornburg) 11:10; 2. Hannappel (Hundsangen) 11:37; 3. Blecher (LCM) 13:39. M14: 1. Janiczek (SCO) 10:56; 2. Rippl (LCM) 11:51; 3. Engel (Dornburg)

12:11: M15: 1. Jentzsch 11:50; 2. Hörter (beide Dornburg) 12:46.

5 Kilometer: Schülerinnen: 1. Fritz (Dornburg) 1:38:32. Weibliche Jugend B: 1. Rath (Dornburg) 1:06:59; 2. Schäfer (LCM) 1:22:19. Weibliche Jugend A: 1. Soffner (Dornburg) 1:25:14. Frauen: 1. Möller-Staab (Weilmünster) 1:14:26; 2. Nickol (Eschborn) 1:45:53. Männliche Jugend B: 1. T. Brückner 53:20; 2. C. Brückner (beide Wallmerod) 1:00:15; 3. Tekin (Dorndorf) 1:02:55. Männliche Jugend A: 1. Lührmann (LCM) 1:06:59. Männer: 1. Gehlsdorf (LAZ) 59:34; 2. Wagner (Großen-Linden) 1:03:14; 3. Schlimm (Dornburg) 1:11:57.

10 Kilometer: Frauen: 1. Böcher (LCM) 2:12:02. Seniorinnen: W30: 1. Nickol (Eschborn) 2:43:32. W35: 1. Schneider (Dornburg) 2:17:34. W40: 1. Malm-Hannappel 2:15:40; 2. Braun 2:32:06; 3. Schäfer (alle LT Dreikirchen) 2:35:41. Schüler: 1. Zeder (Runkel) 2:30:10. Männliche Jugend: 1. Reitz (LCM) 1:56:36. Männer: 1. Jung (Dornburg) 1:55:23. Senioren: M30: 1. Machoczek (Lindenholzhausen) 2:19:30. M35: 1. Korth (Emmerzhausen) 1:48:16; 2. Wolf (Schönbach) 1:54:40; 3. Stein (Tria Elz) 1:56:42. M40: 1. Krämer (Dornburg) 1:56:54; 2. Martin (Tria Elz) 1:58:11; 3. Schröder (LCM) 2:04:46. M45: 1. Schütz (Bad Marienberg) 1:58:54; 2. Weis (Hadamar) 2:03:32; 3. Trost (Lindenholzhausen) 2:04:43. M50: 1. Schmidt (Montabaur) 1:52:51; 2. Möller (Weilmünster) 2:05:00; 3. Sturm (Dornburg) 2:07:36. M55: 1. Türk (Dornburg) 2:06:44; 2. Leber (LCM) 2:08:49. M60: 1. Heidrich (Kirchen) 2:13:35; 2. Sever (Höchst) 2:22:40. M65: 1. Hanz (Alpenrod-Lochum) 2:21:47; 2. Weller (Wallmerod) 2:33:36.

28.03.2003 NNP

Top Ten: Frank Martini trotzte Wind und Gegnern

Limburg-Weilburg. Die Laufstrecke bei den Deutschen Meisterschaften über die Halbmarathon-Distanz in Burghaslach stellte an die weit über 1000 Läufer hohe Anforderungen. Vor allem der Gegenwind auf dem zwei Mal zu laufenden Rundkurs war wenig leistungsfördernd. Der LC Mengerskirchen wurde durch acht Ausdauerathleten bestens vertreten. Allen voran die Senioren M40: Vom Start weg lief Frank Martini, der sich sehr intensiv vorbereitet hatte, in der Spitzengruppe mit. Auch auf der zweiten Runde trotzte er dem Gegenwind und setzte mit Platz neun nach 1:15:24 Stunden sein Vorhaben, sich unter den besten Zehn zu platzieren, in die Tat um. Jürgen Stiefl blieb mit Rang 16 in 1:16:49 im Rahmen seiner Möglichkeiten, dagegen musste Norbert Rautenberg (M50) – wegen der Teamwertung in der M40 gemeldet – mächtig kämpfen und erreichte nach 1:24:45 als 14. die Ziellinie. Martin Dannowski wurde hier nach 1:33:11 auf Platz 71 registriert.

In der Mannschaftswertung hatten die Senioren aus dem Westerwald ihr Ziel erneut erreicht: Zum dritten Mal in Folge standen sie auf dem Siegertreppchen und wurden mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Mit 3:56:58 Stunden lagen sie nur knapp hinter der siegreichen LG Bonn/Troisdorf (3:56:02) und dem zweitplatzierten TV Bad Brückenau (3:56:34).

Bei den Männern setzte der heftige Wind vor allem Christof Ludwig mächtig zu. Der über zwei Meter große Athlet konnte sich nicht "verstecken", hielt viel mehr seinen Konkurrenten den Weg frei. Mit 1:11:02 und Platz 51 blieb er hinter seinen Erwartungen zurück. Daniel Kremer schien der Wind nichts an zu haben. Bereits bei "Halbzeit" lief er in Richtung Bestzeit, konnte auf der zweiten Streckenhälfte das Tempo halten und freute sich zurecht über seine Steigerung um knapp eine Minute auf 1:12:21 (65). Einmal mehr stellte Christel Ruckes ihr Leistungsvermögen eindrucksvoll unter Beweis: Sie blieb mit 1:57:38 unter der angestrebten Zwei-Stunden-Marke und nahm damit bei den Seniorinnen W40 Platz 36 ein. Über das Abschneiden der Läufer aus dem Rhein-Lahn-Kreis berichteten wir bereits. (meu)

04.04.2003 NNP

Donnerwetter: Gold für Donner

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Meisterschaften im Straßenlauf über fünf und zehn Kilometer in Griesheim bei Darmstadt wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch fünf Vereine hervorragend vertreten. Allen voran sind die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen zu nennen, der mit 15 Teilnehmern stark vertreten war.

Gleich im ersten Rennen über 5 km zeigte Sebastian Donner bei den Schülern M15 eine glänzende Leistung. In den beiden ersten von drei zu laufenden Runden ließ es der Nachwuchs recht langsam angehen. In der Schlussrunde ergriff der LCM-Nachwuchsathlet als Erster die Initiative, zog einen langen Spurt an und deklassierte förmlich die Konkurrenz. Mit erstaunlichen 17:26 Minuten hatte Sebastian Donner über 20 Sekunden Vorsprung und wurde überlegen Hessenmeister.

Im 10-Kilometer-Lauf mit nahezu 500 Athleten war Christof Ludwig vom Start weg in der Spitzengruppe anzutreffen. Über weite Strecken zeichnete der Westerwälder für das flottes Tempo verantwortlich. Nach einem spannenden Schlusspurt erreichte Christof Ludwig bereits als Dritter die Ziellinie, steigerte seine Bestzeit auf exzellente 31:48 Minuten und wurde souverän Hessischer Meister bei den Senioren M35. Mit einer starken Leistung wartete erneut Daniel Kremer auf, der mit 32:52 seine Bestmarke um nur wenige Sekunden verfehlte und mit Platz sechs bei den Männern mehr als zufrieden stellte. Nach längerer Verletzungspause brachte sich Abdellah Moussa mit 34:27 (Männer: Platz 17) wieder ins Gespräch. In der Mannschaftswertung verbesserte das LCM-Trio Ludwig, Kremer und Moussa den Kreisrekord auf 1:39:08 Stunden und war damit als Dritter ganz weit vorne vertreten.

Titel Nummer drei für die Westerwälder sicherte Nadine Rippl: Sie nahm die 10 km erstmals in Angriff, kämpfte mit guter Moral und überraschte mit bemerkenswerten 40:59, womit sie als Hessenmeisterin bei den Juniorinnen gut zwei Minuten Vorsprung hatte. Beka Fayera war bei der männlichen Jugend B mit einer Steigerung um über eine Minute auf 35:15 bereits auf Rang sechs anzutreffen, Thomas Reitz erfüllte bei der männlichen Jugend A mit 38:24 und Platz elf die Erwartungen. Einen weiteren Spitzenplatz buchte Pascal Dick, der bei den Junioren mit 35:19 Rang sieben einnahm.

Bei den Senioren M50/M55 setzte das Trio Reinhard Leber (12. der M55 in 41:37), Karl-Heinz Ruckes (18. der M50 in 41:46) und Engelbert Wagner (20. der M50 in 42:30) sein Vorhaben, in der Teamwertung auf dem Siebertreppchen zu stehen, mit Platz fünf (2:05:53 Stunden) in die Tat um. Dazu wurden Dominik Müller nach 35:35 bei den Männern auf Platz 21, Martin Dannowski nach 42:30 in der M45 auf Rang 20 sowie Regina Reitz nach 48:23 in der W40 als Zehnte geführt.

Die Schülerinnen des TV Villmar zeigten sich über 5 km gut vorbereitet: In der W15 ragte Lisa Gebhardt nach 21:19 Minuten mit Rang drei heraus, Christina Schmidt lag hier nach 24:18 auf Platz sieben. Auch Anna Gebhardt konnte sich mit ihren 22:27 und Platz zehn in der W14 durchaus sehen lassen. In der Teamwertung nahm das TVV-Trio (68:04) auf dem Siebertreppchen Platz drei ein und stellte zugleich einen neun Kreisrekord auf. Dazu blieben Leonardo Eisert mit 39:17 (14. der männlichen Jugend B) unter der angestrebten 40-Minuten-Marke.

Der Spiridon-Club Oberlahn wurde durch Lars Hartmann (38:19) und Jens Hartmann (42:36) mit den Plätzen 32 und 39 bei den Männern sowie durch Madeleine Poplien, die sich bei den Frauen mit 44:22 als Zehnte weit vorne platzierte, vertreten. Schnellste heimische Läuferin war Andrea Schneider von der LG Dornburg, die mit 44:16 in der W35 Platz 15 einnahm. Ihre Clubkameraden Ewald Türk (41:11) und Harald Zumppe (44:56) wurden in der M55 auf den Rängen 11 und 14 registriert. Die Leichtathletikfreunde Villmar waren dank Sebastian Schaffner mit Platz neun über 5 km in der M14 mit 19:38 und Heidi Maiwald als Achte über 10 km in der W45 mit 52:48 zwei Mal unter den Top Ten vertreten. (meu)

26.04.2003 NNP

Nachrichten: Leichtathletik

Ludwigs neuer Kreisrekord im Halbmarathon

Mengerskirchen. Beim stark besetzten 21. Benrather Straßenlauf in der Nähe von Düsseldorf ging Christof Ludwig vom LC Mengerskirchen über die Halbmarathon-Distanz an den Start. Von Beginn an diktierte er das Tempo und verabschiedete sich bereits nach wenigen Kilometern von der Konkurrenz. In einem furiosen Tempolauf stürmte Christof Ludwig dem Ziel entgegen, hatte als klarer Sieger über fünf Minuten Vorsprung und stellte mit exzellenten 1:07:49 Stunden einen neun Kreisrekord auf, der bislang von seinem Clubkameraden Malte Stern mit 1:08:07 gehalten worden war. (meu)

Hessentitel über 2000 und 3000 m

Limburg-Weilburg. Die ersten Meisterschaften auf der Bahn stehen am kommenden Wochenende auf dem Programm: In Trebur werden die Hessentitel über die Langstrecken vergeben. Bei den Schülern M15 hat Sebastian Donner vom LC Mengerskirchen über 3000 m gute Aussichten auf einen Medaillenrang. Vom TV Villmar gehen Lisa Gebhardt in der W15 und Kathrin Breuer in der W14 über 2000 m an den Start. Leonardo Eisert ist bei der männlichen Jugend B über 3000 m gemeldet. (meu)

ERGEBNISSE: 19. Osterlauf über 10 km in Salchendorf: M65: 3. Hermann Schmidt (LC Mengerskirchen) 50:43.

30.04.2003 NNP

Weitalweg-Marathon: Andrea Schneider und Ralf Selle wuchsen Flügel

Von Bernd Meuser

Weilburg. Die Premiere des Weital-Marathons von Arnoldshain im Taunus nach Weilburg mit mehr als 1000 Läufern war ein voller Erfolg. Der Laufweg führte über Hunoldstal, Neuweilnau, Rod an der Weil nach Emmershausen. Nach etwa der Hälfte der Distanz erreichten die Teilnehmer bei Audenschmiede den Kreis Limburg -Weilburg. Über Weilmünster führte der Weg entlang der Weil ohne nennenswerte Steigerungen an Edelsberg und Freienfels vorbei nach Weilburg.

Vom Start weg ergriff Ulrich Rötzhelm ("Ich wollte schon auf Sieg laufen") aus Idstein im Trikot des RS Usingen die Initiative und legte eine recht flotte Fahrt vor. Die heimischen Ralf Selle und Dieter Nickel – bereits M45 – beide vom Spiridon-Club Oberlahn, die mit zu den Sieganwärtern gezählt wurden, hielten sich merklich zurück. Beide spürten noch die Strapazen vom Bonn-Marathon, den sie erst vor drei Wochen mit Bravour bewältigten. Vor allem Ralf Selle (Bestleistung: 2:38 Stunden) ließ es locker angehen: "Ich hatte eine Zeit von knapp unter drei Stunden eingeplant." Mit über vier Minuten Vorsprung erreichte Ulrich Rötzhelm den Marktflecken Weilmünster, Dieter Nickel hatte sich auf Rang zwei nach vorne gelaufen, Ralf Selle kam seinem Clubkameraden immer näher. Auf dem letzten Teilstück von Weilmünster nach Weilburg machte Ralf Selle mächtig Dampf auf. Bei Kilometer 35 flog er förmlich an Dieter Nickel vorbei, und verkürzte den Rückstand zum führenden Läufer auf drei Minuten.

Ulrich Rötzhelm trug sich als erster Sieger in die Analen des Weital-Marathons nach 2:40:01 Stunden ein (zugleich Sieger der M35). auf den Plätzen zwei und drei stellten Ralf Selle mit 2:43:26 (zugleich Sieger der M30) und Dieter Nickel mit 2:46:15 (Erster der M45) ihre Leistungsstärke eindrucksvoll unter Beweis. Mit Platz zehn überraschte Winfried Rohloff (TuS Weilmünster), der mit 2:53:12 die begehrte Zwei-Stunden-Marke deutlich unterbot und bei den Senioren M45 mit Platz zwei weit vorne anzutreffen ist.

Bei den Frauen zog Birgit Lennartz von der LLG St. Augustin den Konkurrentinnen vom Start weg auf und davon. Der Ultra -Langstrecklerin – die weit über 1000 Siege auf ihrem Erfolgskonto stehen hat – schienen die Anstiege auf der ersten Hälfte kaum Mühen zu bereiten. Sie ließ nach 3:11:17 keinen Zweifel über ihren überlegenen Sieg aufkommen. Schnell unterwegs war Andrea Schneider von der LG Dornburg, die sich als beste heimische Läuferin auf beachtliche 3:28:22 steigerte und damit in der W35 Rang fünf einnahm. Auch Madeleine Poplien vom SC Oberlahn strebte einer neuen Bestzeit entgegen, verbesserte sich schließlich als Siegerin in der Frauenklasse auf 3:36:55.

Dazu schnitten weitere Läufer aus dem Kreis Limburg -Weilburg hervorragend ab: Bei den Frauen waren zusammen mit Madeleine Poplien gleich vier heimische Vertreterinnen unter den besten Zehn anzutreffen. Mit Platz zwei mit einer Steigerung auf 3:46:43 war Nicole Leber vom LC Mengerskirchen mehr als zufrieden, und auch Melanie Horn aus Weinbach (4. in 4:13:53) sowie Kathrin Wenzel vom SC Oberlahn (6. in 4:20:52) konnten sich mit ihren Laufzeiten sehen lassen. Claudia Fachinger blieb mit 3:46:42 (6. der W35) durchaus im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Weiterhin buchten die Männer vier Plätze unter den besten Zehn – und zwar Thomas Ganter vom TV Elz (3:10:21), Markus Staat von der VLG Eisenbach (3:29:45), Matthias Horn (3:32:39) und Pascale König – beide aus Weinbach – (3:32:31) mit den Plätzen fünf bis acht. Neben dem Sieger Ralf Selle waren in der M30 mit Ralf Günter (Tria-Equipe Elz) mit Rang sechs in 3:03:24 und Jörg Lesny (Selters) mit Platz neun in 3:15:51 zwei weitere Ausdauerathleten weit vorne anzutreffen.

Zwei erfreuliche Spitzenplätze erliefen sich John Normann (Lauftreff Lindenholzhausen) als Fünfter in der M55 in 3:29:03 sowie Gerhard Nießner (Tria-Équipe Elz) als Sechster der M60 in 3:46:57. Rolf Rau vom TuS Weilmünster als ältester Teilnehmer mit 73 Jahren bewältigte die anspruchsvolle Strecke in erstaunlichen 5:13:14 Stunden, ließ dabei eine Reihe weit jüngerer Läufer deutlich hinter sich und war in der M70 mit dieser Leistung auf Platz fünf zu finden.

Abgerundet wurde die Premiere des Weiltal-Laufs mit einer stimmungsvollen Siegerehrung im Festzelt. Landrat Dr. Manfred Fluck als Repräsentant des Kreises Limburg-Weilburg und Landrat Jürgen Banzer als Vertreter des Hochtaunus-Kreises überreichten Sieger und Platzierten als Anerkennung die wohlverdienten Pokale.

Frauen: 1. Poplien (SC Oberlahn) 3:36:57; 2. Leber (LCM) 3:46:43; 4. Horn (Weinbach) 4:13:53; 6. Wenzel (SCO) 4:20:52.

Seniorinnen: W35: 5. Schneider (Dornburg) 3:28:22; 8. Fachinger (Runkel) 3:46:42; 22. Brunsing (Weilburg) 4:14:41; 25. Philipps (Dillhausen) 4:42:54; 26. Bünning (LT Hadamar) 4:48:26. W40: 20. Möller-Staab (Weilmünster) 4:07:23. W45: 16. Gerhardt (Dillhausen) 4:54:19.

Männer: 5. Ganter (TV Elz) 3:10:21; 6. Staat (Eisenbach) 3:29:45; 7. Horn 3:32:29; 8. König (beide Weinbach) 3:32:31; 17. Textor (Staffel) 3:52:54; 19. Janowski (Runkel) 3:55:43; 23. Jens Hartmann (SCO) 4:17:11; 26. Riemer (Villmar) 5:49:26.

Senioren: M30: 1. Selle (SCO) 2:42:26; 6. Günter (Tria Elz) 3:03:24; 19. Kroh (Weilburg) 3:42:49; 21. Koch (TG Camberg) 3:47:18; 28. Wieberneit (Staffel) 3:52:53; 31. Wagner (Weilburg) 3:55:44; 45. Sattler (Merenberg) 4:20:54; 48. Erbe (Weilmünster) 4:29:21; 55. Kollig (Weilburg) 5:15:52. M35: 11. Gross (Tria Elz) 3:09:19; 15. Eggebrecht (Weilmünster) 3:11:07; 18. Schnierer (Eisenbach) 3:13:19; 21. Henniges (Weilmünster) 3:26:15; 24. Joost (Eisenbach) 3:29:45; 43. Roland Philipps 3:45:25; 47. Holger Philipps (beide Dillhausen) 3:49:08; 49. Salz (LT Hadamar) 3:50:19; 57. Brandes (Staffel) 3:52:54; 64. Houbertz (Niederzeuzheim) 4:01:39; 81. Ternka (Wirbelau) 4:13:13; 87. Thimm-Pfeifer (Tria Elz) 4:15:48; 88. Schmitt (Selters) 4:16:04; 99. Geis (Obertiefenbach) 4:32:04; 110. Lindner (Bad Camberg) 4:55:25. M40: 10 Nierobisch (Tria Elz) 3:13:23; 23. Steden (Waldbrunn) 3:27:54; 26. Ginsberg (Weilmünster) 3:28:29; 36. Fritz (Hadamar) 3:34:14; 44. Voigtländer (Schwickershausen) 3:37:10; 48. Orth (LT Hadamar) 3:39:29; 50 Höhler (Villmar) 3:39:53; 51. Nickel (Lauffreunde Laubuseschbach) 3:39:54; 64. Bünning (LT Hadamar) 3:45:05; 82. Gent (beide LT Hadamar) 3:50:18; 98. Schäfer (LCM) 3:56:44; 148. Michel (Kubach) 4:29:28. M45: 1. Nickel (SCO) 2:46:15; 2. Rohloff (Weilmünster) 2:53:12; 24. Knorr (Oberbrechen) 3:26:58; 27. Weis (LT Hadamar) 3:28:07; 40. Schindler (Weilmünster) 3:39:04; 42. Reuter (Lauffreunde Laubuseschbach) 3:39:51; 45. Schönherr (Weilburg) 3:42:06; 64. Betz (Weilmünster) 3:52:49; 68. Wehle (Tria Elz) 3:55:06; 83. Böckling (Hadamar) 4:11:07; 98. Bittner 4:25:51; 99. Millbrodt (beide Bad Camberg) 5:25:52; 104. Thumm (Weilburg) 4:29:28; 119. Später (TG Camberg) 4:55:05; 127. Riemer (Villmar) 5:49:16. M50: 12. Möller (Weilmünster) 3:23:09; 37. Bremser (Staffel) 3:52:54; 73. Sahl (Schwickershausen) 4:59:37. M55: 5. Normann (LT Lindenholzhausen) 3:29:03; 13. Leber (LCM) 3:46:43; 18. Panske (Weilmünster) 3:59:41; 19. Lebowitsch (Elkerhausen) 4:00:25. M60: 6. Nießner (Tria Elz) 3:46:57; 11. Thies (Bad Camberg) 3:56:53; 12. Eisel (SC Oberlahn) 4:00:27. M65: 14. Tinsel (SC Oberlahn) 4:43:06. M70: 5. Rau (Weilmünster) 5:13:14.

05.05.2003 NNP

Bronze: Gebhardt und Donner trotzten Wind und Gegnern

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Langstreckenmeisterschaften in Trebur bei Darmstadt wurde der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg durch den TV Villmar und den LC Mengerskirchen würdig vertreten. Leider beeinträchtigte böiger Wind die Leistungen. Über 2000 m der Schülerinnen W15 stellte Lisa Gebhardt mit 7:21,42 Minuten und Platz drei mehr als zufrieden. Auch Katharina Breuer (beide TV Villmar) erreichte über die gleiche Distanz in der Schülerinnenklasse W14 nach 7:33,01 Minute als Neunte unter den Top Ten das Ziel.

Bei den Schülern M15 steigerte sich Sebastian Donner vom LC Mengerskirchen über 3000 Meter auf beachtliche 9:40:45 Minuten, die ihm erneut mit Rang drei einen Spitzenplatz bei Hessischen Langstrecken-Meisterschaften einbrachten.

Mit einer respektablen Leistung wartete Engelbert Wagner (LC Mengerskirchen) über 10 000 m der

Senioren M50 auf: Er hielt konsequent die geplanten Zwischenzeiten ein und konnte sein Vorhaben, die 40-Minuten-Marke zu unterbieten, mit 39:29,47 Minuten (Platz vier) in die Tat umsetzen.

Einen schweren Stand hatten die B-Jugendlichen über 3000 m: Beka Fayera (LC Mengerskirchen) blieb mit 9:57,58 knapp unter zehn Minuten (13.), Leonardo Eisert (TV Villmar) erfüllte mit 10:18,78 (18.) dennoch die gestellten Erwartungen. (meu)

06.05.2003 NNP

Freude pur beim Straßenlauf

Mengerskirchen. Zum traditionellen Straßenlauf des LC Mengerskirchen (in seiner 22. Auflage) hatten sich weit über 200 Teilnehmer eingefunden. Angenehmes Laufwetter und eine mustergültige Organisation – Michael Siegel mit seinen vielen Helfern hatte den Laufnachmittag akribisch vorbereitet – waren beste Voraussetzungen für spannende Wettkämpfe.

Zum Auftakt liefen bei den Mädchen und Jungen jeweils mehr als 50 Kinder die 700-Meter-Runde mit viel Begeisterung, sehr zur Freude ihrer Eltern, Großeltern oder Geschwister. Bei den Mädchen war die neunjährige Anna-Lena Soller (LC Mengerskirchen) nach spannendem Endspurt knapp vor Jennifer Broel (TV Villmar) im Ziel. Bei den Jungen überquerte Sebastian Wingenbach (M9) vom TV Villmar vor Jan Kriwanek (M8) von den Leichtathletikfreunden Villmar die Ziellinie.

Die älteren Schüler mussten 1,4 km laufen: Überlegen setzte sich der mehrfache Hessische Schülermeister Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) in der M15 als Sieger durch, dann bereits Johannes Eisert (TV Villmar) als Sieger der M13 vor Andre Rippl vom gastgebenden LCM als Sieger der M14. Bei den Schülerinnen dominierte der Nachwuchs des TV Villmar, der mit Anna Gebhardt (W13), Katharina Breuer (W14) und Lisa Gebhardt (W15) drei Klassensieger stellte. Die Siegerehrungen für die Schüler führte das LCM-Lauf-Idol Norbert Rautenberg durch.

Über 5 km gaben die Nachwuchsathleten des LC Mengerskirchen den Ton an, vor allem die B-Jugendlichen Richard Widmaier und Beka Fayera machten vom Start weg mächtig Druck. Nach einem dramatischen Finish bezwang Richard Widmaier in glänzenden 16:27 Minuten seinen Clubkameraden Beka Fayera (16:32) knapp; dann folgte der A-Jugendliche Björn Batta mit 17:29 deutlich zurück. Lediglich Leonardo Eisert (TV Villmar) mit Platz drei bei der B-Jugend (17:40) vermochte in die Phalanx der Westerwälder einzudringen und ließ dabei Thomas Reitz (18:00) und Jan Höhn (18:17) hinter sich.

Bei den Frauen und Seniorinnen imponierte Monika Schäfer mit einem tollen Tempolauf. Monika Schäfer stammt aus Frickhofen und feierte beim LC Mengerskirchen sowie später beim LAC Fürth/München große Erfolge (ihre Eltern waren natürlich beim Rennen in Mengerskirchen dabei). Sie hielt in der Spitzengruppe bei den Jugendlichen ausgezeichnet mit und verfehlte als Gesamtsiegerin (zugleich Siegerin der W40) mit exzellenten 17:53 knapp den Streckenrekord, den Birgit Lennartz (LLG St. Augustin) mit 17:45 inne hat. Als Siegerin der weiblichen Jugend unterbot Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) mit 19:26 die 20-Minuten-Marke deutlich, als Siegerin der Frauen zeichnete sich mit Ines Böcher (20:47) eine weitere Ausdauerathletin des Gastgebers aus.

Im Mittelpunkt des Lauffestivals am Fuße des Knoten stand einmal mehr der Lauf über 10 km. Hier blieb auf der ersten Streckenhälfte eine fünfköpfige Gruppe zusammen, dann setzte sich der als Favorit angesehene Christof Ludwig mit einer Tempoverschärfung von seinen Mitstreitern ab, vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung und siegte unangefochten in 32:44 Minuten (Sieger der M35). Daniel Kremer steigerte seinen persönlichen Streckenrekord um über 20 Sekunden auf 33:35 und gewann die Männerwertung. Mit einer starken Schlussrunde konnte sich Jürgen Stiefl (alle LC Mengerskirchen) auf Rang drei in 34:11 (Sieger der M40) nach vorne laufen, Benjamin Rossmann vom 1. FC Kaiserslautern beeindruckte mit Rang zwei in der Männerwertung in 34:34 und hielt Abdellah Moussa (LC Mengerskirchen), der seinem hohen Anfangstempo Tribut zollen musste und nach 35:11 ankam, in Schach.

700 m: Mädchen: W3: 1. Knop 6:56. W4: 1. A. Heimen 5:50; 2. Hannes 6:31; 3. Schmidt 6:48. W5: 1. H. Rautenberg 4:13; 2. Schlicht 5:03. W6: 1. K. Heimen 3:33; 2. Schermuly 3:49; 3. Piniack (alle LCM) 3:59.

W7: 1. Loke (Oberbrechen) 3:17; 2. E. Rautenberg 3:19; 3. Blecher (beide LCM) 3:36. W8: 1.

Hubert (Runkel) 3:04; 2. Weiss (TSV Beuern) 3:06; 3. Rehn (Runkel) 3:09. W9: 1. Soller (LCM) 2:45; 2. Broel 2:46; 3. T. Gebhardt (beide TV Villmar) 2:52. Jungen: M4: 1. Diegmann 4:20; 2. Brejnik 4:53; 3. Kraus (alle LCM) 5:05. M5: 1. Paul (SC Oberlahn) 3:58; 2. Fürstenau 4:09; 3. Bartels (beide LCM) 4:12. M6: 1. Daniel (Lf Villmar) 3:36; 2. Ott (Wallmerod) 3:46; 3. Schilling 3:57. M7: 1. Hochgürtel 3:14; 2. Glaum 3:15; 3. Dos Santos Silva (alle LCM) 3:17. M8: 1. Kriwanek 2:43; 2. Fiehn (LF Villmar) 2:55; 3. Neu (Runkel) 2:56. M9: 1. Wingenbach (TV Villmar) 2:40; 2. Rittweger 2:50; 3. Eisenkopf (beide LCM) 2:51.

1,4 Kilometer: Schülerinnen: W10: 1. Loke (Oberbrechen) 6:02; 2. Wingenbach (TV Villmar) 6:04; 3. Schwöbel (LCM) 6:32. W11: 1. Schardt () 5:52. W12: 1. Türk (beide Dornburg) 5:54; 2. Schermuly (LCM) 7:01. W13: 1. A. Gebhardt (TV Villmar) 5:26; 2. Ruppel 5:48; 3. Hautzel (beide LCM) 6:25. W14: 1. Breuer 5:28. W15: 1. L. Gebhardt (beide TV Villmar) 5:20. Schüler: M10: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 5:45; 2. N. Reisinger (LCM) 5:59; 3. Lange (Eschhofen) 6:00. M11: 1. Müller (LCM) 5:45; 2. Junkert (Dornburg) 5:50; 3. Wießmann (Elz) 6:01. M12: 1. F. Reisinger 5:47; 2. Kimler 6:30; 3. Blumtritt (alle LCM) 7:45. M13: 1. Eisert (TV Villmar) 5:08; 2. Pleyer (Runkel) 5:46; 3. Jeuck 6:09. M14: 1. Rippl 5:11; 2. Hopp 5:25; 3. Simon 5:36. M15: 1. Donner 4:41; 2. Simonfi (alle LCM) 5:43.

5 Kilometer: Weibliche Jugend B: 1. Chekuala 21:16; 2. Schäfer 26:22. Weibliche Jugend A: 1. Rippl 19:26. Frauen: 1. Böcher 20:47; 2. Leber 21:37; 3. Hans (alle LC M) 22:59. Seniorinnen: W30: 1. Schneider (Emmerichenhain) 21:12; 2. Nix (ohne Verein) 23:54. W35: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 28:55. W40: 1. Schäfer (Team München) 17:53; 2. Reitz (LCM) 22:06; 3. Paul (SC Oberlahn) 28:17. W45: 1. Scherer-Heun 20:59; 2. Ruckes (beide LCM) 23:15. W50: 1. Jäckel (Grävenwiesbach) 23:10. W65: 1. Tinsel (SC Oberlahn) 31:40. Schüler: 1. Sauer (Dornburg) 24:26. Männliche Jugend B: 1. Widmaier 16:27; 2. Fayera (beide LCM) 16:32; 3. Eisert (TV Villmar) 17:40. Männliche Jugend A: 1. Batta 17:29; 2. Reitz 18:00; 3. Lührmann (alle LCM) 20:51. Männer: 1. Sauer 19:14; 2. Jung (beide Dornburg) 19:22; 3. Seibertz (Rosbach) 19:30.

10 Kilometer: Schüler: 1. Zeder (Runkel) 50:17. Frauen: 1. Malm-Hannappel (LT Dreikirchen) 43:29. Männer: 1. Kremer (LCM) 33:35; 2. Rossmann (Kaiserslautern) 34:34; 3. Moussa (LCM) 35:11. Senioren: M30: 1. Meuser (LCM) 37:58; 2. Ickenroth (Dornburg) 38:20; 3. Wesche (ohne Verein) 42:08. M35: 1. Ludwig (LCM) 32:44; 2. Ott (Wallmerod) 37:10; 3. Pott (LCM) 37:50. M40: 1. Stiefl (LCM) 34:11; 2. Mohr (Kirchen) 39:21; 3. Schröder (LCM) 39:22. M45: 1. Moses (Grävenwiesbach) 37:44; 2. Dannowski (LCM) 40:11; 3. Wießmann (Elz) 43:24. M50: 1. Berger (Gießen) 38:18; 2. Wagner (LCM) 39:35; 3. Sturm (Dornburg) 42:01. M55: 1. Leber 42:06; 2. Hief (beide LCM) 46:44. M60: 1. Heidrich (Kirchen) 43:31. M65: 1. Schmidt (LCM) 48:21; 2. Swiniarski (Eschhofen) 52:12.

08.05.2003 NNP

Paukenschlag: Claudia Rath's Rekord

Westerburg. Die gemeinsamen Meisterschaften der Leichtathletikkreise Rhein-Lahn, Westerwald und Limburg-Weilburg – von der LG Dornburg im Schulstadion in Westerburg ausgerichtet – waren ein voller Erfolg. Aufgewertet wurde die Veranstaltung durch die elektronische Zeitmessanlage, die auf Initiative von Michael Siegel vom Hessischen Leichtathletik-Verband (HFV) dem LA-Kreis Limburg-Weilburg zur Verfügung steht. Mit 39 Gesamtsiegen konnten die Limburg-Weilburger Athleten ihre Vormachtstellung behaupten, die Kreise Rhein-Lahn und Westerwald brachten es auf 34.

Der TuS Niederneisen war mit 13 ersten Plätzen am erfolgreichsten, der LC Mengerskirchen sammelte elf Spitzenränge, gefolgt von der LG Dornburg (10) und der LSG Goldener Grund (7). In der Wertung für den Kreis Limburg-Weilburg hatten die gastgebende LG Dornburg und der LC Mengerskirchen jeweils 15 Kreistitel auf der Habenseite, die LSG Goldener Grund sammelte acht, die TG Camberg sieben und der TuS Weilmünster sechs Kreistitel. Die weitere Rangfolge: Lf Villmar (4), TV Villmar (3), LG Kirberg/Niederbrechen (2) und LG Runkel (1).

Den Glanzpunkt des Meisterschaftstages setzte Claudia Rath von der LG Dornburg: Über 400 m Hürden der weibliche Jugend B verbesserte sie mit exzellenten 61,44 Sekunden ihren eigenen Kreis- und Regionalrekord, den sie im vergangenen Jahr im Münchner Olympiastadion mit 61,54 Sekunden aufgestellt hatte, um eine Zehntel. Dazu siegte sie im Weitsprung mit 5,82 m und kam damit ein gutes Stück näher an die Sechs-Meter-Marke. Titel Nummer drei buchte Claudia Rath im Hochsprung mit 1,65 m.

Über 100 m glänzte Frederike Schönfeld (TG Camberg) mit erstaunlichen 12,88 Sekunden, dazu verfehlte sie als Siegerin über 100 m Hürden mit 14,92 den Kreisrekord von Claudia Rath (14,88) lediglich um winzige vier Hundertstel. Bei der weiblichen Jugend A konnte Sarah Ludwig (LG Dornburg) gleich vier Titel (100 m; Hoch-, Weit- und Dreisprung) mit nach Hause nehmen. Bei den Frauen ragten Julia Rauch im Kugelstoßen mit 13,04 m und Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) im Speerwerfen mit 40,88 m heraus. Mike Blümel (Lf Villmar) überraschte bei der männlichen Jugend B mit drei Titeln (Hoch- Weit- und Dreisprung), der noch zur Schülerklasse zählende Oliver Salman (LG Dornburg) ließ sich die Siege über 100 m und 200 m nicht streitig machen wie auch Richard Widmaier (LC Mengerskirchen) über 800 m und 1500 m.

Bei der männlichen Jugend A ging es mit Sebastian Müller (TuS Weilmünster), der über 100 m nach 11,30 im Ziel war, weiter aufwärts, dazu wurde er Kreismeister über 200 m und im Weitsprung. Markus Möbs (LC Mengerskirchen) imponierte über 800 m, wo er mit 1:59,15 auf Anhieb die begehrte Zwei-Minuten-Marke unterbot, auch über 400 m stellte er mit 52,15 mehr als zufrieden. In der Männerklasse war Sebastian Schneider (LG Dornburg) in allen drei Sprintdisziplinen schnellster Athlet aus dem Kreis Limburg-Weilburg, im Kugelstoßen verdiente die Leistung (14,33 m) von Thomas Nasgowitz (Lf Villmar) besondere Erwähnung.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Schönfeld (TG Camberg) 12,88; 2. Hastrich (Runkel) 13,00; 3. Leibig (Bad Ems) 13,46. 200 m: 1. Hastrich 26,57; 2. Leibig 27,89; 3. Platzer (Runkel) 27,97. 400 m: 1. Menche (Esterau-Holzappel) 71,63. 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:32,65; 2. Fischer (Esterau-Holzappel) 2:32,94; 3. Sawatzki (Diezer TSK/LG Einrich) 2:59,94. 1500 m: 1. Fischer 5:30,36; 2. Gebhardt 5:58,36; 3. Neufeld (Diezer TSK/LG Einrich) 6:19,78. 3000 m: 1. Gebhardt 12:26,93; 2. Sawatzki 14:53,23. 100 m-Hürden: 1. Schönfeld 14,92; 2. Neust (Montabaur) 17,24; 3. Groß (Bad Ems) 17,25. 400 m Hürden: 1. Rath (Dornburg) 61,44. Hochsprung: 1. Rath 1,65; 2. Schönfeld 1,60; 3. Groß 1,40. Weitsprung: 1. Rath 5,82; 2. Schönfeld 5,24; 3. Mesloh (Bad Ems) 5,14. Dreisprung: 1. Roth (TG Camberg) 10,41; 2. Platzer 9,53; 3. Schulze (Esterau-Holzappel) 9,35. Kugel: 1. Mesloh 12,16; 2. Breithecker 8,86; 3. Roth (beide TG Camberg) 8,78. Speer: 1. Mesloh 34,11; 2. Roth 28,85; 3. Meurer (Montabaur) 27,12.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Ludwig (Dornburg) 13,74; 2. Rippl (LCM) 14,02; 3. Soffner (Dornburg) 14,21. 200 m: 1. Rippl 27,98; 2. Ludwig 28,13; 3. Soffner 29,38. 400 m: 1. Rippl 61,43; 2. Klein (Niederneisen) 68,40. 800 m: 1. Kassech (LCM) 2:29,95; 2. Sawatzki (Diezer TSK/LG Einrich) 2:49,94. 1500 m: 1. Nowitschkowa (Diezer TSK/LG Einrich) 6:57,28. 5000 m: 1. Sawatzki 24:05,22; 2. Klein 24:20,28. 100 m Hürden: 1. Bondkirch (LSG) 19,28. Hochsprung: 1. Ludwig 1,35; 2. Bondkirch 1,35; 3. Fischer (Esterau-Holzappel) 1,35. Weitsprung: 1. Ludwig 4,96; 2. Bondkirch 4,94; 3. Klein 4,38. Dreisprung: 1. Ludwig 10,15; 2. S. Klein 8,75; 3. L. Klein (beide Niederneisen) 8,43. Kugel: 1. Fuhrmann (Weisel) 8,90; 2. Fischer 8,66; 3. Ludwig 8,20. Speer: 1. Soffner 28,39; 2. Fischer 28,20; 3. Ludwig 22,78.

Frauen: 100 m: 1. Janssen (Ransbach-Baumbach) 12,97; 2. Zeidler (Niederneisen) 13,77; 3. Wagner (LCM) 13,98. 200 m: 1. K. Rumpf (LSG) 28,46; 2. Abel (Dornburg) 29,60; 3. Wagner 29,76. 400 m: 1. K. Rumpf 66,68; 2. Ohlemacher (Niederneisen) 67,75. 800 m: 1. Böcher (LCM) 2:27,75; 2. Delinsky (Ransbach-Baumbach) 2:32,15; 3. Ohlemacher 2:33,00. 1500 m: 1. Möbs (LCM) 5:21,76; 2. B. Schulte (LAZ Diez) 5:24,21. 5000 m: A. Schulte (LAZ Diez) 18:14,02; 2. Möbs 21:53,23; 3. Schneider (Dornburg) 22:05,16. 100 m Hürden: 1. Rauch (LSG) 18,47. Hochsprung: 1. Danowski 1,53; 2. Geil (beide Niederneisen) 1,53; 3. Mannes (Runkel) 1,45. Weitsprung: 1. Zeidler 4,96; 2. Delinsky und Janssen beide 4,87; 4. Rauch 4,75. Dreisprung: 1. Danowski (Niederneisen) 9,68. Kugel: 1. Rauch 13,04; 2. S. Rumpf (LSG) 12,83; 3. Geil 11,55. Speer: 1. S. Rumpf 40,88; 2. Geil 31,18; 3. Rauch 28,47.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Willig (Niederneisen) 11,83; 2. Salman (Dornburg) 12,39; 3. Klaus (Eschhofen) 12,46. 200 m: 1. Willig 24,37; 2. Salman 24,69; 3. C. Brückner (Wallmerod) 24,73. 400 m: 1. Nickel (Niederneisen) 53,10; 2. C. Brückner 57,26; 3. Hintzen (Montabaur) 57,97. 800 m: 1. Widmaier 2:07,13; 2. Höhn (beide LCM) 2:08,11; 3. Nickel 2:13,98. 1500 m: 1. Widmaier 4:37,38. 3000 m: 1. T. Brückner (Wallmerod) 9:35,38; 2. Fayera (LCM) 9:43,92. 110 m Hürden: 1. Holzhäuser (LAZ Diez) 17,22; 2. Mais (Diezer TSK/ LG Einrich) 17,67; 3. Hintzen 18,21. 400 m Hürden: 1. Mais 63,28; 2. Holzhäuser 65,23. Hochsprung: 1. Helffenstein (Niederneisen) 1,80; 2. Motz (Esterau-Holzappel) 1,75; 3. Hintzen 1,70. 6. Blümel (Lf Villmar) 1,55. Weitsprung: 1. Willig 5,74; 2. Blümel 5,29; 3. Heil (TG Camberg) 5,13. Dreisprung: 1. Willig 10,89; 2. Blümel 10,49; 3. Soffner (Wirges) 10,39. Kugel: 1. Helffenstein 12,52; 2. Willig 11,59; 3. Nickel (Niederneisen) 11,16; 6. Heil 9,72. Speer: 1. Motz 44,99; 2. Helffenstein 42,77; 3. Nickel 37,34; 4. Kottenstede (TG Camberg) 33,99.

Männliche Jugend A: 100 m: 1. Müller (Weilmünster) 11,30; 2. Meurer 11,70; 3. Bigalke (beide Montabaur) 12,27. 200 m: 1. Müller 23,14; 2. Meurer 23,75; 3. Wenzel (Diezer TSK/LG Einrich) 25,16. 400 m: 1. Möbs (LCM) 52,15; 2. Hahn (Niederneisen) 53,96. 800 m: 1. Möbs 1:59,15; 2. Wenzel 2:13,35. 1500 m: 1. Funk (LAZ Diez) 4:45,96; 2. Bigalke 5:00,43. 110 m Hürden: 1. Meurer 17,48; 2. Hahn 20,52. 400 m Hürden: 1. Hahn 61,86. Hochsprung: 1. Stürmer (Wirges) 1,50. Weitsprung: 1. Meurer 6,05; 2. Müller 5,87; 3. Jung (Weilmünster) 5,32. Dreisprung: 1. Hahn 10,05. Kugel: 1. Meurer 11,53; 2. Stürmer 10,05; 3. Jung 9,24. Speer: 1. Hahn 34,09; 2. Jung 33,95; 3. Müller 25,78.

Männer: 100 m: 1. Maxeiner (LAZ Diez) 11,69; 2. Schneider (Dornburg) 11,95; 3. Wusch (Kirberg/Niederbrechen) 12,09. 200 m: 1. Schneider 24,38; 2. Maeting (Diezer TSK/ LG Einrich) 25,52; 3. Dornoff (Lf Villmar) 26,43. 400 m: 1. Schneider 55,44; 2. Ochtinger (Bad Ems) 61,31; 3. Hänsel (Niederneisen) 61,87. 800 m: 1. Müller (LCM) 2:05,10; 2. Ehlers 2:09,04; 3. Preußner (beide LAZ Diez) 2:13,32.

1500 m: 1. Kremer 4:17,83; 2. Dick (beide LCM) 4:22,49; 3. Preußner 4:33,81. 5000 m: 1. Potratz (Diezer TSK/LG Einrich) 16:56,68; 2. Preußner 17:05,50; 3. Dick 17:29,39. 110 m Hürden: 1. Laux (LSG) 18,57. Hochsprung: 1. Wachholz (Diezer TSK/LG Einrich) 1,75; 2. Heinz 1,75; 3. Schlimm (beide Dornburg) 1,55. Weitsprung: 1. Wusch 6,59; 2. Maxeiner 6,16; 3. Heinz 6,04. Dreisprung: 1. Wusch 12,80; 2. Wachholz 12,4; 3. Maxeiner 12,42. Kugel: 1. Nasgowitz (Lf Villmar) 14,33; 2. Zeidler (Niederneisen) 11,61; 3. Mesloh (Bad Ems) 11,41. Speer: 1. Röglin (Weilmünster) 45,95; 2. Ohlemacher (Niederneisen) 42,39; 3. Heider (Kirberg/Niederbrechen) 40,73.

16.05.2003 NNP

Nadine Rippl mit Bestzeit zur Norm für die DM

Mengerskirchen. Beim traditionellen Abendsportfest in Koblenz mit internationaler Beteiligung war das Aufgebot des LC Mengerskirchen recht erfolgreich: Allen voran ist Nadine Rippl zu nennen, die über 800 Meter im B-Lauf vom Start weg in der Spitzengruppe das hohe Tempo mitlief. Nach einer schnellen ersten Runde ergriff die noch zur Jugendklasse zählende Athletin auf der Gegengrade die Initiative, verschärfte nochmals das Tempo und "zog" einen langen Schlussspurt. Auf der Zielgeraden konnte die Konkurrenz nicht mehr folgen, Nadine Rippl feierte einen überraschend klaren Sieg, steigerte ihre persönliche Bestmarke auf erstaunliche 2:16,70 Minuten und erfüllte die Norm für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften (DM) in Fulda.

Über 5000 Meter herrschte starker Andrang, es wurden gleich vier Zeitläufe mit jeweils über 25 Läufern durchgeführt. Im vierten Zeitlauf hielten Daniel Kremer und Christof Ludwig von der ersten Runde an die geplanten Zwischenzeiten ein. Auf der zweiten Streckenhälfte konnten beide sogar zulegen, führten über mehrere Runden das Feld an. Nach einem spannenden Schlussspurt landete Christof Ludwig auf Platz drei und blieb mit beachtlichen 15:22,57 Minuten erstmals weit unter der geplanten 16-Minuten-Marke ("Das hat richtig Spaß gemacht", so der eher als Straßenläufer erfolgreiche Langstreckler). Auch Daniel Kremer mobilisierte in der Schlussrunde seine letzten Kräfte, blieb seinem Clubkameraden auf den Fersen und steigerte sich auf Platz vier mit 15:24,27 Minuten um mehr als 20 Sekunden. Über 1500 Meter begann der Jugendliche Björn Batta die Saison mit Platz sieben im D-Lauf mit 4:20,22 Minuten zufrieden stellend.

Beim Abendsportfest in Pfungstadt gewann Frank Martini bei den Senioren M40 die 1500 Meter mit 4:25,27 Minuten und erfüllte damit die Norm für die Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Celle.

Beim Darmstädter Frauenlauf konnte sich Christel Ruckes über 5 Kilometer nach 24:33 Minuten bei den Seniorinnen W45 mit Rang sechs weit vorne platzieren. In Mainz ging Ralf Schröder (alle LC Mengerskirchen) auf der Halbmarathon-Distanz an den Start. In der M40 landete der Westerwälder Ausdauerathlet nach 1:30:23 Stunden auf Rang 21. (meu)

20.05.2003 NNP

Sebastian Donner wie der Blitz über 1000 m

Wiesbaden. Beim Leichtathletik-Abendsportfest in Wiesbaden trumpfte das Aufgebot des LC Mengerskirchen erneut groß auf. Gleich zu Beginn rückte im 1000-Meter-Lauf der Schüler Sebastian Donner in den Blickpunkt. Nach Streckenhälfte nahm er resolut das Heft in die Hand, spurtete der Konkurrenz auf und davon und steigerte seine Hausmarke als klarer Sieger auf beachtliche 2:47,38 Minuten.

Im 800-Meter-A-Lauf der Frauen dominierte die noch zur Jugendklasse zählende Nadine Ripl: Vom Start weg deklassierte sie ihre Konkurrentinnen, vergrößerte ihren Vorsprung Meter um Meter und gewann in 2:17,42 Minuten, womit sie ihre Bestmarke nur knapp verfehlte. Gudrun Möbs (Seniorinnen W45) komplettierte im B-Lauf der Frauen als Siegerin in erstaunlichen 2:30,45 Minuten die Leistungsstärke der Westerwälder Athleten.

Markus Möbs konnte als A-Jugendlicher im 800-Meter-Elite-Lauf bei den Männern sein Vorhaben, die Zwei-Minuten-Grenze zu unterbieten, in die Tat umsetzen. Er ging das hohe Anfangstempo der Spitzengruppe mit, musste zu Beginn der Schlussrunde zwar eine Schwäche überwinden, kämpfte aber auf der Zielgeraden mit guter Moral und überquerte nach 1:59,89 Minuten auf Platz sechs die Ziellinie. Über die gleiche Distanz erfüllte Björn Batta bei der männlichen Jugend A mit 2:04,28 Minuten (Platz 4) die Erwartungen, bei der männlichen Jugend B durfte Jan Höhn mit seinen 2:12,47 Minuten als Siebter nicht zufrieden sein.

Über 3000 Meter herrschte großer Andrang: Im A-Lauf begann Pascal Dick recht verhalten, konnte sich aber von Runde zu Runde nach vorne arbeiten, lief die Schlussrunde unter 70 Sekunden und war auf Platz sechs mit 9:12,33 Minuten so schnell wie lange nicht mehr. (meu)

24.05.2003 NNP

Axel Gürntke erstmals beim Naspacup geschlagen

Bad Ems. Der 10. Bad Emser Lahntal-Straßenlauf – zugleich vierter Durchgang für den Naspacup 2003 – hatte mit mehr als 500 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung zu vermelden. Über 10 km ergriff Markus Fachbach (SC Poseidon Koblenz) schon nach drei Kilometern die Initiative und lief der Konkurrenz auf und davon. Mit 32:56 Minuten erreichte er als souveräner Sieger mit rund einer Minute Vorsprung das Ziel. Axel Gürntke vom TuS Wallmerod musste sich mit Rang zwei in 33:59 nach drei Siegen im Naspacup erstmals geschlagen geben. Lutz Preußner (LAZ Lahn-Aar-Diez) imponierte mit Platz zwei in der M40 mit 34:58, knapp zurück sein Vereinskamerad Frank Litzinger, der mit 35:24 in der M35 Platz zwei einnahm.

Nach einer Verletzungspause griff Thomas Bokler aus Hadamar wieder ins Geschehen ein und war bei den Männern nach 36:51 auf Platz vier anzutreffen. Werner Krause (Lauftreff Lindenholzhausen) lief bei den Senioren M45 nach 38:08 als Zweiter über die Ziellinie wie auch Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) bei den Senioren M55 nach 41:38.

Bei den Frauen war Birte Schulte (LAZ Lahn-Aar-Diez) als überlegene Siegerin in 40:55 Minuten die klar dominierende Läuferin, Platz zwei in der Frauenklasse nahm Ines Böcher (LC Mengerskirchen) mit 42:27 ein. Bei den Seniorinnen W40 glänzte Petra Malm-Hannappel (Lauftreff Dreikirchen) als Siegerin in 43:13, auch Andrea Schneider (LG Dornburg) konnte sich mit ihrem 2. Platz in der W35 mit 44:25 durchaus sehen lassen.

Bei der weiblichen Jugend B gewann Nelli Sawatzki in 49:41, bei der weiblichen Jugend A war Elena Nowitschkowa (beide LT Diezer TSK/ LG Einrich) nach 61:18 als Erste im Ziel.

Weitere Ergebnisse: 10 km: Senioren: M35: 6. Achim Ott (Wallmerod) 37:24; 7. Stefan Dietrich (Tria Elz) 37:33. M40: 4. Andreas Kämper (LAZ Diez) 36:49; 5. Günter Rothmayer (Kirberg/Niederbrechen) 37:06; 12. Ralf Schröder (LCM) 40:19; 18. Andreas Bünning (LT Hadamar) 44:13; 24. Andreas Fachinger (Wallmerod) 45:57; 25. Uwe Bram (Dorndorf) 46:19. M45: 10. Christoph Schulte 42:39; 11. Rüdiger Müller (beide LAZ Diez) 42:57. M50: 4. Engelbert Wagner 41:13; 6. Karlheinz Ruckes (beide LCM) 41:37; 9. Rudolf Dähn (Dreikirchen) 42:43. M55: 5. Helmut Wilbert (TuS Diez) 43:55; 10. Harald Zumpe (Dornburg) 48:10.

Frauen: 5. Katrin Dinse (LT Diezer TSK/LG Einrich) 50:58; 9. Daniela Gottfried (Obertiefenbach) 57:51. Seniorinnen: W35: 10.

Ilona Weidenfeller (Dreikirchen) 55:24. W40: 5. Elli Braun (Dreikirchen) 49:15.

W45: 4. Monika Zeis (Wallmerod) 47:42; 5. Christel Ruckes (LCM) 49:51.

30.05.2003 NNP

13 Siege für Athleten aus dem NNP-Land

Bechtheim. Der traditionelle Bechtheimer Teutonenlauf - in diesem Jahr bereits in seiner 18. Auflage - hatte mit knapp 300 Läuferinnen und Läufern einen beachtlichen Zuspruch. Es werden insgesamt vier Laufstrecken (1,5 Kilometer, 5,2 Kilometer, 10 Kilometer und 15 Kilometer) angeboten, wobei die 1,5 Kilometer den Schülerinnen und Schülern vorbehalten sind. Im Mittelpunkt stehen die 15 Kilometer: Die Teilnehmer müssen einen landschaftlich reizvollen Kurs bewältigen, das Streckenprofil stellt allerdings höchste Anforderungen. Die Ausdauerathleten aus dem NNP-Land trumpten über 15 Kilometer mit 13 Siegen auf: Allen voran ist Lutz Preußner (LAZ Lahn-Aar-Diez) zu nennen, der nach 57:02 Minuten als Zweiter im Ziel war und damit überlegen die Seniorenwertung in der M40 gewann. Als Sieger in der M30 (57:52 Minuten) überraschte Ralf Selle vom Spiridon Club Oberlahn, der dazu zusammen mit dem Männersieger Lars Hartmann (59:55 Minuten) und mit Dr. Dieter Stahl (Platz drei in der M40 mit 59:11 Minuten) den Mannschaftssieg in 2:56:58 Stunden mit nach Hause nahm. Werner Krause vom Lauftreff Lindenholzhausen blieb als Sieger in der W45 mit 58:36 Minuten unter der Stunden-Marke, Günther Fritzsche von der TG Camberg überzeugte als Sieger in der M50 mit 60:41 Minuten. Otmar Krekel vom TuS Wallmerod als Sieger in der M65 (80:27 Minuten) hatte einmal mehr die Bewunderer auf seiner Seite wie auch Hermann Mardener (TuS Watzenhahn) als Sieger in der M70 (93:51 Minuten). Bei den Frauen wandelte Birte Schulte (LAZ Lahn-Aar-Diez) auf den Spuren ihres Trainers Lutz Preußner und war unangefochten in erstaunlichen 65:17 Minuten als erste im Ziel. Auch Christina Richard vom LC Mengerskirchen stellte als Siegerin bei den Seniorinnen W35 mit 69:22 Minuten durchaus zufrieden. Weiterhin trugen sich Claudia Selle (LG Kirberg/Niederbrechen) in der W30 (81:10 Minuten), Elke Leimpek (VLG Eisenbach) in der W40 (74:38 Minuten) sowie Steffi Seitz (LG Einrich) in der W45 (70:06) in die Siegerlisten ein. Auf der 10 Kilometer Distanz gewann Tobias Muth (LG Kirberg/Niederbrechen) nach 48:40 Minuten die Männerwertung, über 5,2 Kilometer überraschte Florian Raatz (TG Camberg) als Sieger in der Schülerklasse in 24:42 Minuten.

Ergebnisse: 1,5 Kilometer: Schüler: W6: 2. Wieder (Eschhofen) 8:53. W8: 1. Kraus 6:26; 6. Klimpel (beide Bechtheim) 7:49. M6: 2. Weidner (Bad Camberg) 9:50. M8: 1. Fiehn (Lf Villmar) 6:22. M9: 1. Engel 6:11. M10: 1. Klotz (Bechtheim) 5:58. M13: 3. Weidner (Bad Camberg) 5:47.

5,2 Kilometer: Schülerinnen: 1. Villock (Kirberg/Niederbrechen) 27:50. Frauen: 2. Ranzenbacher (TuS Eisenbach) 35:13. Seniorinnen: W35: 1. Villock (Kirberg/Niederbrechen) 31:04 Schüler: 1. Raatz (TG Camberg) 24:42; 2. Wieder 25:00; 3. Zeidler (beide Eschhofen) 27:45; 4. Einsle (Bechtheim) 28:03; 5. Bünning (LT Hadamar) 30:25; 8. Wieder (Eschhofen) 31:45; 10. Fallenbach 35:52; 11. M. Möhring (beide SV Bad Camberg) 35:52; 12. N. Möhring (alle SV Bad Camberg) 37:24. Männliche Jugend: 1. Eichhorn (Bechtheim) 25:03. Männer: 2. Deisel (VLG Eisenbach) 21:18. Senioren: M50: 1. M. Möhring (SV Bad Camberg) 37:24. 10 Kilometer: Seniorinnen: W30: 1. Raatz (TG Camberg) 59:24. W35: 1. Zbick 63:21; 2. Laux 65:27; Fischer (alle Selters) 74:22. W50: 1. Hanf (LT Blumenrod) 61:29 Senioren: M30: 1. Nikolic (VLG Eisenbach) 53:50. M35: 1. Muth (Kirberg/Niederbrechen) 48:40. M40: 1. Demel (TG Camberg) 53:35; 4. Fischer (Selters) 64:27. M45: 3. Döring (Würges) 66:40.

15 Kilometer: Frauen: 1. B. Schulte (LAZ Lahn-Aar-Diez) 65:17. Seniorinnen: W30: 1. Selle (Kirberg/Niederbrechen) 81:10. W35: 1. Richard (LCM) 69:22; 2. Schneider (Dornburg) 73:23; 6. Steiner (Wörsdorf) 91:28. W40: 1. Leimpek (VLG Eisenbach) 74:38; 6. Möller-Staab (Weilmünster) 86:11. W45: 1. Seitz (LG Einrich) 70:00; 2. Wieder (Eschhofen) 73:16.

Männer: 1. Hartmann (SCO) 59:55; 4. Staat (VLG Eisenbach) 66:51. Senioren: M30: 1. Selle (SCO) 57:52; 2. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 75:19. M35: 3. Enge (Bechtheim) 59:49; 6. Kasteleiner (SCO) 10:58; 12. Joost (VLG Eisenbach) 65:45; 13. Dillmann (Kirberg/Niederbrechen) 65:55; 14. Schubert (LT Lindenholzhausen) 66:49; 17. Korn (TG Camberg) 71:30.

31.05.2003 NNP

12 Titel für Athleten aus dem NNP-Land

Limburg-Weilburg. Bei den Meisterschaften der Region Rhein-Main in Gelnhausen konnten sich die Athleten aus dem Kreis Limburg -Weilburg gegen die Konkurrenz aus Wiesbaden und Frankfurt mit 12 Titeln und weiteren bemerkenswerten Spitzenplätzen überraschend gut behaupten. Bei der weiblichen Jugend B trumpten zwei heimische Nachwuchsathletinnen groß auf: Über 100 m-Hürden musste sich Laura Hastrich von der LG Runkel zwar knapp geschlagen geben, wurde aber für ihren tadellosen Lauf über die Hürden in 14,61 mit neuem Kreisrekord belohnt.

Für Claudia Rath von der LG Dornburg waren auf der Stadionrunde die 10 Hürden keine Hindernisse: Mit exzellenten 61,24 (400 m-Hürden) verbesserte sie den eigenen Kreisrekord um zwei Zehntel und wurde erwartungsgemäß überlegene Siegerin. Dazu holte Claudia Rath die Titel im Weitsprung (mit 5,89 hatte sie beste Weite aller Teilnehmerinnen) und im Speerwerfen (33,88).

Mit fünf Titel ragten die Hammerwerfer heraus: Bei den Schülern M14 wurde Nicolas Rosbach mit 27,51 Regionalmeister, Peter Schüssler (beide TV Elz) als Vizemeister mit 25,10 und Fabian Köth (Lf Villmar) mit Rang drei mit 21,44 komplettierten den Erfolg.

Einen Doppelerfolg bei den Schülern M15 buchten Julian Conrad als Sieger mit 22,38 vor Rene Brahm (beide Lf Villmar) als Vizemeister mit 18,60 wie auch bei den Schülerinnen W14 Laura Wolf (TV Elz) als Meisterin mit 25,29 vor Lisa Willert (TV Niederselters) auf Platz zwei mit 23,31. Bei den Frauen ließ sich Carmen Flach (TV Villmar) den Titel mit 33,27 nicht streitig machen, bei den Schülerinnen war Eva Klein (TuS Weilmünster) mit 24,83 nicht zu schlagen, dazu wurde sie im Speerwerfen mit 27,90 Vizemeisterin.

Vereinskamerad Tobias Röglin holte sich den Titel im Speerwerfen bei den Männern und konnte mit 51,99 die 50-Meter-Marke deutlich übertreffen. Bei den Schülern M14 kam Niclas Engel (LG Dornburg) im Hochsprung mit 1,64 überraschend zu Titelehren, zwei Vizetitel erlief sich Christian Janßen (Lf Villmar) und zwar über 300 Meter (44,18) und über 300 m-Hürden (51,79). Mit drei weiteren Spitzenplätzen stellte der oben genannte Nicolas Rosbach seine Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis. Bei den Frauen erfüllte Julia Rauch (LSG Goldener Grund) im Kugelstoßen als Vizemeisterin mit 12,82 die Erwartungen. In der W15 lag Jacqueline Habel vom TV Elz im Kugelstoßen als Titelträgerin mit beachtlichen 10,29 meilenweit vor der Konkurrenz, Vereinskameradin Laura Wolf (W14) überzeugte neben ihrem Sieg im Hammerwerfen auch mit Platz zwei im Kugelstoßen (10,30) sowie mit Platz drei im Diskuswerfen (21,61).

Eine besondere Würdigung verdienen bei den Schülerinnen W14 Katrin Pechout als Vizemeisterin im Speerwerfen mit 28,51 sowie Ann Christin Wahler (beide TV Eschhofen), die über 80 m-Hürden mit 13,37 Meisterin und im Weitsprung mit 4,81 Dritte wurde.

Weitere Ergebnisse: Männer: 100 m: Schneider (Dornburg) 11,79 (Vorlauf). 1500 m: 5. Kremer 4:14,55; 6. Dick (beide LCM) 4:18,90. Stabhochsprung: 3. Laux (LSG) 3,60. Diskus: 7. Laux 33,48.

Männliche Jugend B: 100 m: Klaus (Eschhofen) 12,36 (Vorlauf). 400 m: 6. Ohde 55,79. 1500 m: 3. Widmaier (LCM) 4:23,45. Schüler: M15: 100 m: Maiwald (Lf Villmar) 12,69 und 12,77 (Vor- und Zwischenlauf); Conrad (beide Lf Villmar) 12,87; Jentzsch 13,04; Hartmann (beide Dornburg) 13,13 (jeweils Vorlauf). 1000 m: 4. Brahm (Lf Villmar) 3:05,24. Hochsprung: 6. Lakowski (Weilmünster) 1,61. Dreisprung: 4. Brahm 9,77; 5. Blümel 9,44. Kugel: 5. Brahm 8,55. Diskus: 6. Brahm 13,46. Speer: 4. Conrad (Lf Villmar) 37,18. M14: 100 m: Janßen (Lf Villmar) 13,21; Türk (Dornburg) 13,83 (jeweils Vorlauf). 1000 m: 4. Schaffner (Lf Villmar) 3:15,44. Kugel: 4. Rosbach 10,20; 5. Sascha Rosbach (Lf Villmar) 9,80. Diskus: 4. Rosbach 28,90. Speer: 4. Köth (Lf Villmar) 29,08. M14/M15: 4X100 m-Staffel: 4. Lf Villmar (Conrad, Maiwald, Köth, Janßen) 51,71; 4. LG Dornburg (Jentzsch, Türk, Breitkopf, Hartmann) 52,07.

Frauen: Kugel: 5. J. Rumpf (LSG) 11,21. Diskus: 5. Rauch (LSG) 33,30. Weibliche Jugend A: 100 m: 2. Rath (Dornburg) 12,40; Ludwig 13,54; Soffner 14,03; Meurer (alle Dornburg) 14,74 (jeweils Vorlauf). 4X100 m-Staffel: 3. LG Dornburg (Meurer, Ludwig, Soffner, Rath) 51,76. Hochsprung: 3. Bondkirch (LSG) 1,40. Weitsprung: 4. Bondkirch 4,87; 5. Soffner 4,73; 8. Meurer 4,30. Speer: 5. Soffner 27,47. Weibliche Jugend B: 200 m: 11. Gemeinder (Elz) 28,15. 400 m: 2. Gemeinder 69,16. Weitsprung: 4. Platzer (Runkel) 4,91. Schülerinnen: W15: 80 m-Hürden: 5. Trost (Eschhofen) 13,14. Hochsprung: 2. Trost 1,43. (meu)

07.06.2003 NNP

Nadine Rippl schnell wie nie zuvor. Sabine Rumpf warf weiter als alle

Fulda. Für die Hessischen Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der Schüler/innen A (W/M14/15) in Fulda legten die Teilnehmer aus dem NNP-Land mit zwei Titeln, vier Vizemeisterschaften und sechs Bronzerängen eine durchaus sehenswerte Bilanz vor. Die Frauen ragten mit zwei Hessentiteln heraus: Über 800 m übernahm die noch zur Jugendklasse zählende Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) vom Start weg die Spitzenposition und legte unbeirrt ein hohes Tempo vor. Vor allem auf der Zielgeraden, als die Konkurrenz näher rückte, hatte sie noch einiges drauf und holte sich überraschend deutlich mit einer Steigerung auf 2:15,19 Minuten den Titel. Im Diskuswerfen schleuderte Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) gleich im ersten Durchgang die Wurfscheibe auf 51,76 m. Keine Konkurrentin vermochte auch nur annähernd diese Weite anzutasten.

Im Kugelstoßen standen für Julia Rauch (ebenfalls LSG Goldener Grund) zunächst 12,85 m zu Buche. Im letzten Durchgang übertraf sie mit exzellenten 13,05 die begehrte 13-Meter-Marke und freute sich über die Silbermedaille. Sabine Rumpf rangierte hier mit 12,15 m auf Platz fünf. Carmen Flach vom TV Villmar wurde im Hammerwerfen mit 33,67 m Vierte.

Bei den Männern über 800 m überraschte der Jugendliche Markus Möbs (LC Mengerskirchen) mit einer kämpferisch starken Leistung: Er hielt sich in der ersten Runde taktisch klug zurück, konnte auf der Zielgeraden mächtig zulegen und erfüllte mit einer Steigerung auf 1:56,11 Minuten (4.) die Qualifikation für die Jugend-DM in Fulda. Thomas Nasgowitz (Lf Villmar) war im Kugelstoßen mit 14,72 m auf Platz fünf weit vorn anzutreffen.

Bei den Schülern M15 sammelte Oliver Salman (LG Dornburg) gleich drei Bronzemedailles: Über 100 m sprintete er im Vorlauf 12,07 Sekunden, im Finale steigerte er sich auf 11,99; über 80 m Hürden qualifizierte er sich nach 11,74 im Vorlauf für das Finale, wo er sich auf 11,49 verbesserte. Im 300-m-Lauf musste er seinem hohen Anfangstempo Tribut zollen, dennoch erkämpfte er mit 39,01 Sekunden die Bronzemedaille. Eine weitere Bronzemedaille für das Dornburger Nachwuchsteam nahm Niclas Engel im Hochsprung (M14), wo er beachtliche 1,63 m übersprang, mit nach Hause. Auch Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) wurde mit Bronze ausgezeichnet: Über 1000 m in der M15 lief er das sehr hohe Tempo der Spitzengruppe mit und wurde für diesen mutigen Entschluss mit einer Steigerung um über fünf Sekunden auf 2:41,78 belohnt.

Eva Klein vom TuS Weilmünster pulverisierte im Hammerwerfen (W15) den Kreisrekord um fast sieben Meter auf 37,15 m, die ihr die Silbermedaille einbrachten. Betreuer Jürgen Röglin: "Eva war in Elz bei Wolfgang Woronowska zum Training und hat von dem Routinier wertvolle Hinweise erhalten." Dazu war sie im Diskuswerfen als Fünfte (25,33 m) nochmals weit vorne zu finden.

Laura Wolf vom TV Elz (W14) glänzte mit der Silbermedaille im Hammerwerfen mit 28,80 m und mit der Bronzemedaille im Kugelstoßen mit 10,50 m. Abgerundet werden die Wurfleistungen durch die Silbermedaille von Nicolas Rosbach (TV Elz) im Hammerwerfen der M14 mit 27,33 m.

Männer: 5000 m: 11. Kremer 16:03,35; 12. Dick (beide LCM) 16:22,24. Frauen: 400 m: 14. K. Rumpf (LSG) 63,56. Diskus: 10 Flach (TV Villmar) 22,00. Schüler: M15: 4X100 Meter Staffel: 5. LG Dornburg (Jentzsch, Salman, Breitkopf, Hartmann) 49,14. M14: 80 Meter Hürden: Rosbach (Elz) 13,06 (Vorlauf). Weitsprung: 24. Breitkopf (Dornburg) 4,71; 29. Rosbach 4,52. Diskus: 11. Rosbach 27,80. Schülerinnen: W15: 100 m: Mohr (Dornburg) 13,75; Trost (Eschhofen) 14,25 (jeweils Vorlauf). 800 m: 4. Gebhardt (TV Villmar) 2:28,17. 4X100-m-Staffel: 17. TV Eschhofen (Wahler, Trost, Werner, Keiner) 56,02. Hochsprung: 14. Trost 1,45. Weitsprung: 6. Mohr 4,92; 13. Trost 4,75. Kugel: 11. Habel (Eschhofen) 9,33. W14: 100 m: Wahler (Eschhofen) 14,13. 800 m: 10. Breuer (TV Villmar) 2:32,15. Weitsprung: 7. Wahler 4,85. Diskus: 10. Wolf (Elz) 18,73. Speer: 10. Pechout (Eschhofen) 23,70.

13.06.2003 NNP

Widmaiers schnelle 1000 m

Westerburg. Das 1. Abendsportfest – von der LG Dornburg und LC Mengerskirchen im Schulstadion in Westerburg durchgeführt – hatte mit weit über 200 Einzelmeldungen einen überraschend guten Zuspruch zu verzeichnen. Durch den Einsatz einer vollelektronischen Zeitmessanlage, die von Michael Siegel ohne Fehl und Tadel bedient wurde, wurde eine Reihe von Zeitnehmern eingespart, und vor allem die Sprintergebnisse können in die Bestenliste aufgenommen werden.

Der Nachwuchs tat sich auf den Mittelstrecken hervor: Über 800 m glänzte Anna Gebhardt vom TV Villmar als Siegerin in der W13 mit 2:39,99 Minuten, über 1000 m steigerte sich André Ripl vom LC Mengerskirchen als Sieger in der M14 auf 3:18,71. Schnellste über 100 m waren Sarah Ludwig (LG Dornburg) mit 13,37 Sekunden als Siegerin der weiblichen Jugend A sowie Christin Brückner (TuS Wallmerod), der sich in dem starken Feld bei der männlichen Jugend B mit 11,87 durchsetzte. Auch die 12,88 von Walter Toscher (TV Burgsolms) – bereits M55 – verdienen eine besondere Würdigung. Mit Gudrun Möbs vom LC Mengerskirchen (W45) als Siegerin über 800 m in bemerkenswerten 2:28,91 tat sich eine Seniorin besonders hervor.

Großer Andrang herrschte über 1000 m und 3000 m, wo jeweils drei Zeitläufe durchgeführt werden mussten. Der B-Jugendliche Richard Widmaier (LC Mengerskirchen) ragte über 1000 m mit 2:42,95 heraus, über 3000 m war sein Clubkamerad Abdellah Moussa nach 9:10,03 als Erster im Ziel. Hier imponierte der 50-jährige Norbert Rautenberg (ebenfalls LC Mengerskirchen) mit erstaunlichen 9:49,11.

Im Kugelstoßen bei der Frauen überzeugte einmal mehr Julia Rauch (LSG Goldener Grund) mit 12,78 m, im Dreisprung der Männer landete Christian Vlach (USC Mainz) bei exzellenten 14,51 m.

Das nächste Abendsportfest der LGD und des LCM findet am Mittwoch, 9. Juli, im neuen Stadion in Mengerskirchen statt.

Schülerinnen: W10: 800 m: 1. Rudloff (Oberbrechen) 3:01,85; 2. Müller (Eschhofen) 3:07,89; 3. Wingenbach (TV Villmar) 3:09,21. W11: 800 m: 1. Schardt (Dornburg) 3:01,43; 2. Brahm (TV Villmar) 3:04,57; 3. Schnitt (Oberbrechen) 3:09,80. W12: 800 m: 1. Hermann (Eschenburg) 2:53,49; 2. Soffner (Dornburg) 3:37,80. W13: 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:39,99; 2. Schmitt 2:55,61; 3. Trost (beide Oberbrechen) 3:01,02. W14: 800 m: 1. Kurth 2:28,83; 2. Neumann (beide Niederbieber) 2:29,21; 3. Berger (Schloßborn) 2:32,54. W15: 100 m: 1. Schmidt (TV Villmar) 14,05; 2. Postel (Niederselters) 15,33. 800 m: 1. Postel 2:59,48.

Schüler: M10: 1000 m: 1. Kaiser (Hachenburg) 3:36,04; 2. Lange Eschhofen) 3:46,93; 3. Wingenbach (TV Villmar) 3:50,67. M11: 1000 m: 1. Grab (Hachenburg) 3:28,57; 2. Ohde (LSG) 3:34,67; 3. Keller (Hachenburg) 3:46,61. M13: 1000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 3:24,90; 2. Van Keil (Schloßborn) 3:38,63; 3. Fritz (Dornburg) 4:26,87. M14: 100 m: 1. Roth (LG Sieg) 13,16; 2. Roth (TG Camberg) 13,92; 3. Türk (Dornburg) 14,34. 1000 m: 1. Ripl (LCM) 3:18,71. 3000 m: 1. Boos (Mühlheim) 10:39,39. Weitsprung: 1. Roth (TG Camberg) 4,50; 2. Türk 4,45; 3. Engel (beide Dornburg) 4,38. Kugel: 1. Roth (LG Sieg) 10,11; 2. Türk 8,01; 3. Roth (TG Camberg) 7,02. M15: 1000 m: 1. Laakso (Schloßborn) 3:16,74. 3000 m: 1. Zitzmann (Burgsolms) 10:19,07; 2. Zahlten (Düsseldorf) 10:51,23.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Mohr (Dornburg) 13,69; 2. Schäfer (LCM) 14,87. 800 m: 1. Neumann (Niederbieber) 2:35,27. 400 m Hürden: 1. Dietermann (Dillenburg) 75,81. Weitsprung: 1. Mohr 4,88; 2. Roth 4,74; 3. Breithecker (beide TG Camberg) 4,21. Dreisprung: 1. Roth 10,19. Kugel: 1. Breithecker 8,54; 2. Roth 8,50; 3. Dietermann 5,99. Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Ludwig (Dornburg) 13,37; 2. Ripl (LCM) 13,54; 3. Soffner (Dornburg) 14,22. 3000 m: 1. Meurer (Dornburg) 16:24,66. Weitsprung: 1. Bondkirch (LSG) und Ludwig beide 4,82; 3. Soffner 4,44. Dreisprung: 1. Ludwig 10,41; 2. Meurer 8,61. Kugel: 1. Meurer 7,19.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Ch. Brückner (Wallmerod) 11,87; 2. Ohde (LSG) 12,02; 3. Salman (Dornburg) 12,06. 1000 m: 1. Widmaier (LCM) 2:42,95; 2. Th. Brückner (Wallmerod) 2:44,83; 3. Fayera (LCM) 2:50,26. Weitsprung: 1. Heil (TG Camberg) 5,56; 2. Ch. Brückner 5,54; 3. Salman 5,42. Kugel: 1. Ch. Brückner 10,35; 2. Soffner (Wirges) 10,15; 3. Willert (Niederselters) 9,90. Männliche Jugend A: 1000 m: 1. Batta (LCM) 2:45,94. 3000 m: 1. Burkert (Düsseldorf) 9:32,45. Kugel: 1. Willwacher (LG Sieg) 14,75.

Frauen: 100 m: 1. Wagner (LCM) 13,95. 800 m: 1. Dinse (LT Diezer TSK/LG Einrich) 2:57,81. 3000 m: 1. Leber (LCM) 11:55,45. Weitsprung: 1. J. Rumpf 4,43; 2. Rauch (beide LSG) 4,39. Kugel: 1. Rauch 12,78; 2. J. Rumpf 11,39; 3. Neu (LCM) 10,22. Seniorinnen: W30: 100 m: 1. Pinieck (LCM) 13,96. Weitsprung: 1. Pinieck 4,57. W35: 100 m: 1. Löber-Blecher (LCM) 14,25.

3000 m: 1. Brahm (ZV Villmar) 14:20,73. W40: 3000 m: 1. Ohde (LSG) 13:47,26. W45: 800 m: 1. Möbs 2:28,91; 2. Scherer-Heun (beide LCM) 2:49,16. W50: 800 m: 1. Jäkel (Grävenwiesbach) 3:08,36. 3000 m: 1. Jäkel 13:29,86. W60: 3000 m: 1. Schneider (Eschenburg) 12:56,30. W65: 3000 m: 1. Tinsel (SCO) 18:57,55.

Männer: 3000 m: 1. Moussa 9:10,03; 2. Kremer (beide LCM) 9:15,80; 3. Rossmann (Kaiserslautern) 9:23,93. Weitsprung: 1. Heinz (Dornburg) 5,65; 3. Freischlad (Dillenburg) 5,57. Dreisprung: 1. Vlach (Mainz) 14,51; 2. Heinz 11,88. Kugel: 1. Freischlad 9,51. Senioren: M30: 3000 m: 1. Selle (SC Oberlahn) 9:42,86; 2. Heiß (TG Camberg) 11:34,41. M35: 1000 m: 1. Hertle (Rhein/ Wied) 2:52,57. 3000 m: 1. Kraft 9:22,25; 2. Pfeiffer (beide LG Sieg) 10:12,04; 3. Korth (Emmerzhausen) 10:20,00. Kugel: 1. Beschorner (Dillenburg) 9,71. M40: 100 m: 1. Malewski (Mülheim) 12,38. 1000 m: 1. Gilsdorf (LCM) 3:13,28. 3000 m: 1. Martini (LCM) 9:41,35. M45: 100 m: 1. Schmitz (Eschhofen) 13,91; 2. Schmitz (Asslar-Werdorf) 14,05. 1000 m: 1. Schäfer (Rhein-Wied) 2:48,02. 3000 m: 1. Schmissek (LG Sieg) 9:44,89; 2. Schmitz (Asslar-Werdorf) 10:56,88. Dreisprung: 1. Schmitz (Eschhofen) 10,50. M50: 100 m: 1. Paul-Krumpholz (Eschhofen) 13,34; 2. Custodis (Mülheim) 13,73. 3000 m: 1. Rautenberg 9:49,11; 2. Wagner (beide LCM) 11:03,78. 400 m Hürden: 1. Custodis 76,72. Kugel: 1. Stoffels (Rhein-Wied) 12,28; 2. Kunz (Westerburg) 11,17; 2. K: Schlimm (Dornburg) 8,87. M55: 100 m: 1. Toscher (Burgsolms) 12,88; 2. Bandur (Eschhofen) 13,51. 3000 m: 1. Leber (LCM) 11:54,52. Kugel: 1. Wöll (Oberneisen) 8,88. M60: 100 m: 1. Herberholz (Siegen) 14,62. 300 m Hürden: 1. Kappel (Sulzbach) 52,06. Weitsprung: 1. Herberholz 4,11. Kugel: 1. Herberholz 9,01. M65: 1000 m: 1. Swiniarski (Eschhofen) 4:06,39. 3000 m: 1. Swiniarski 13:34,14; 2. Schmidt (LCM) 13:44,16; 3. Tinsel (SC Oberlahn) 15:48,78. M70: 100 m: 1. Schmiedel (Esterau-Holzappel) 16,79. 1000 m: 1. Wohlfahrt (Schloßborn) 3:55,19. 3000 m: 1. Weber (LT Diezer TSK/LG Einrich) 20:23,62. Weitsprung: 1. Schmiedel 3,55. Kugel: 1. Schmiedel 10,36; 2. Kaleve (Eschhofen) 10,01; 3. Böhm (Rhein-Wied) 8,01. (meu)

14.06.2003 NNP

Gürntke und Schulte festigen Cup-Führung

Lahnstein. Beim 20. Zwei-Flüsse-Lauf in Niederlahnstein – zugleich fünfter Durchgang zum Naspä-Cup 2003 – stöhnten die Teilnehmer unter der großen Hitze, die den Läuferinnen und Läufer alles abverlangte. Über 10 Kilometer bei den Männern ließ Axel Gürntke vom TuS Wallmerod nach 34:10 Minuten keine Zweifel über seinen Gesamtsieg (dazu Platz eins in der M35) aufkommen. Damit festigte der Langstreckler aus dem NNP-Land seine führende Position in der Cup-Wertung.

Mit Platz fünf in der Gesamtwertung (Rang zwei in der M40) in 35:51 Minuten verteidigte Lutz Preußner (LAZ Lahn-Aar-Diez) seinen zweiten Rang im Cup. Auf dem Vormarsch befindet sich Thomas Bokler aus Hadamar, der bei den Männern auf Platz zwei nach 37:15 Minuten die Ziellinie überquerte und damit in der Cup-Wertung auf Rang fünf vorrückte. Einen weiteren Tagessieg feierte Thomas Reitz vom LC Mengerskirchen, der bei der männlichen Jugend A nach 40:35 Minuten als Erster im Ziel ankam.

Bei den Frauen imponierte Alina Schulte (LAZ Lahn-Aar Diez) nach beachtlichen 39:59 Minuten mit einem überlegenen Sieg vor ihrer Zwillingsschwester Birte (41:37 Minuten), die damit ihre Führung in der Cup-Wertung verteidigte. Alina Schulte rückt dank ihres Sieges auf Platz drei vor. Als schnellste Seniorin zeichnete sich Petra Malm-Hannappel (LT Dreikirchen) als Siegerin der W40 aus und ist weiterhin in der Cup-Wertung auf Platz zwei anzutreffen. Plätze gut machte auch Andrea Schneider (LG Dornburg) mit ihrem Tagessieg in der W35 mit 44:52 Minuten, die jetzt mit Rang fünf in die Prämienränge aufgerückt ist. Monika Zeis (TuS Wallmerod) als Siegerin der W45 mit 49:09 rangiert in der Gesamtwertung auf Rang vier.

Weiter Ergebnisse aus Niederlahnstein: 10 Kilometer: Männer: 5. Christopher Textor (TTC Staffel) 40:31. Senioren: M30: 5. Andreas Ott (LT Dreikirchen) 45:51. M35: 3. Christian Hannappel 36:20; 6. Joachim Ott (TuS Wallmerod) 38:13. M40: 7. Ralf Schröder (LCM) 41:29; 11. Achim Sohn (Wallmerod) 44:08; 13. Andreas Bünning (LT Hadamar) 45:14; 20. Andreas Fachinger (Wallmerod) 48:02. M45: 8. Christoph Schulte (LAZ Diez) 43:39; 10. Bernd Weißmann (Elz) 45:11; 11. Werner Schaus (LCM) 45:28. M50: 6. Gottfried Meurer (Wallmerod) 49:09. Frauen: 3. Ines Böcher (LCM) 43:17. W40: 4. Elli Braun (Dreikirchen) 48:53; 5. Regina Reitz (LCM) 49:34. (meu)

20.06.2003 NNP

DM-Platz sechs für Elisabeth Pinieck

Limburg-Weilburg. Bei den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Erding (bei München) ging Elisabeth Pinieck vom LC Mengerskirchen im Fünfkampf bei den Seniorinnen W30 durch ein "Wechselbad der Gefühle". Zum Auftakt sprintete sie die 100 Meter bei brütender Hitze in beachtlichen 13,94 Sekunden. Im Hochsprung klappte es nicht wie erhofft und mit 1,40 Meter blieb die Mehrkämpferin aus dem Westerwald unter ihren Möglichkeiten. Der Punktevorsprung nach dem 100 Meter Lauf war dahin. Dafür stellte sie im Kugelstoßen mit 7,44 Meter durchaus zufrieden. Den Weitsprung beendete Elisabeth Pinieck mit 4,63 Meter, auch hier waren einige Zentimeter mehr eingeplant.

Im Mehrkampf-Marathon 800 Meter kämpfte sie mit toller Moral, machte gegen die Konkurrenz Boden gut und überquerte die Ziellinie nach 2:50,55 Minuten. "Im 800 Meter Lauf habe ich zum Glück einige Plätze gut machen können", so die heimische Athletin nach ihrem Rennen. Elisabeth Pinieck hatte 2407 Punkte gesammelt, die ihr mit Rang sechs einen DM-Spitzenplatz einbrachten. (meu)

20.06.2003 NNP

Hessenmeistertitel für LCM im Zehn-Minuten-Takt

Limburg-Weilburg. Zu den Hessischen Jugendmeisterschaften mussten die Teilnehmer aus dem NNP-Land bis ins nordhessische Borken reisen. Die Bilanz mit drei Titeln, vier Vizemeisterschaften, einem Bronzerang und weitere sieben Platzierungen unter den besten zehn kann sich durchaus sehen lassen. Für den LC Mengerskirchen gab es innerhalb von zehn Minuten gleich zwei Hessentitel. Über 800 Meter bei der weiblichen Jugend A war das Rennen nach 200 Meter quasi entschieden. Nadine Rippl stürmte vom Start weg unaufhaltsam der Konkurrenz auf und davon und hatte nach 2:17,15 Minuten mit fast 15 Sekunden Vorsprung! ihren vierten Titel in der laufenden Saison in der Tasche. Dazu blieb sie am zweiten Meisterschaftstag über 400 Meter mit beachtlichen 59,52 Sekunden erstmals unter der 60-Sekunden-Marke und ist mit Platz fünf weit vorne anzutreffen. Einen äußerst spannenden Wettkampf erlebten die Zuschauer wenige Minuten später über 800 Meter bei der männlichen Jugend A: Markus Möbs wollte seiner Clubkameradin nicht nachstehen und nahm das hohe Tempo der Spitzengruppe an. Mit guter Moral hielt er einen Platz in der Spitze: Als etwa 120 Meter vor dem Ziel der Schlussspurt "eingeläutet" wurde, war der Athlet im LCM-Trikot zunächst im Läuferpulk eingeschlossen. Durch die Verschärfung des Tempos konnte sich Markus "befreien" und lieferte sich auf den letzten 80 Metern einen spannenden Fight. Dank der größeren Reserven holte er sich mit exzellenten 1:56,44 Minuten überraschend den Hessentitel. Beide LCM-Nachwuchsathleten sind bei den Deutschen Jugend Meisterschaften in Fulda über 800 Meter qualifiziert. Bei der weiblichen Jugend B meldete Claudia Rath von der LG Dornburg über 200 Meter als Siegerin im Vorlauf mit 25,33 Sekunden bereits Titelambitionen an. Im Finale wurde sie ihrer Favoritenrolle gerecht, steigerte sich auf 25,27 und buchte einen weiteren Hessentitel. Auch Claudia Rath ist in Fulda bei der Jugend DM startberechtigt.

Die LG Runkel war in Borken bestens vertreten: Über 100 Meter Hürden bei der weiblichen Jugend B zog Laura Hastrich dank 14,77 Sekunden im Vorlauf in das Finale ein, wo sie mit 14,88 Sekunden Vizemeisterin wurde. Im Hochsprung meisterte sie 1,58 Meter und buchte damit einen weiteren Vizetitel. Isabelle Platzer verhalf über 400 Meter Hürden bei der weiblichen Jugend B der LG Runkel nach 67,31 Sekunden zu einem weiteren Vizetitel. Bei der männlichen Jugend B sicherte sich Tobias Werner über 110 Meter Hürden mit 15,17 Sekunden im Vorlauf einen Platz im Finale, wo er mit 15,54 Sekunden auf einem Bronzerang landete. Damit ist die LG Runkel in Fulda bei der Jugend DM gleich dreifach vertreten. Über 1500 Meter bei der männlichen Jugend B verpasste Richard Widmaier mit einer Steigerung auf 4:16,77 Minuten (Platz sieben) die Quali für die Jugend-DM um drei Sekunden, in der gleichen Klasse verbesserte sich Jan Höhn (beide LC Mengerskirchen) über 800 Meter auf 2:06,99 Minuten (Platz neun).

Bei der weiblichen Jugend A ist Sarah Ludwig im Dreisprung mit 10,13 Meter und in der 4X100 Meter Staffel zusammen mit Britta Meurer, Anne Soffner und Claudia Rath mit 53,39 Sekunden jeweils auf Platz fünf zwei Mal in der Spitze vertreten. Auch Kristina Roth von der TG Camberg wird im Dreisprung bei der weiblichen Jugend B mit 10,25 Meter als fünfte ganz weit vorne registriert.

Weitere Ergebnisse: Männliche Jugend B: 800 m: 10. Richard Widmaier 2:07,89; 12. Beka Fayera

(beide LCM) 2: 10,46. Weibliche Jugend B: 100m: Isabella Mohr (LG Dornburg) 13,41 (Vorlauf). 200 m: Sabrina Uhl (LG Runkel) 29,44 (Vorlauf). Weitsprung: 22. Isabella Platzer 4,42; Sabrina Uhl (beide LG Runkel) 4,09. Weibliche Jugend A: 100 m: Sarah Ludwig 13,34; Anne Soffner 14,15; Britta Meurer 14,72 (jeweils Vorlauf). 200 m: Anne Soffner 29,47 (Vorlauf). (meu)

21.06.2003 NNP

Bronze: 3x1000-m-Staffeln des LCM unter den Besten

Limburg-Weilburg. Erneut mussten die Athleten des LC Mengerskirchen zu den Hessischen Langstaffelmeisterschaften im nordhessischen Heringen eine recht weite Reise auf sich nehmen. Doch sie hat sich gelohnt, steckten doch drei Bronzemedailles im Gepäck. Über 3x1000 m der männlichen Jugend B begann Beka Fayera mit einem mutigen Lauf und übergab mit der Spitzengruppe den Stab an Jan Höhn, der mit einem tollen Finish das LCM-Team sogar in Führung brachte. Sebastian Donner (noch zur Schülerklasse zählend) setzte das Vertrauen, die "Bürde" des Schlussläufers zu tragen, in die Tat um und überquerte nach beachtlichen 8:22,31 Minuten auf einem unerwarteten dritten Rang die Ziellinie. Bei der männlichen Jugend A ließ Björn Batta als Startläufer die zuletzt schwachen Ergebnisse vergessen, kämpfte vorbildlich und schickte Richard Widmaier auf Rang drei ins Rennen. Gelnhausen und Kassel waren zu stark und liefen der Konkurrenz auf und davon. Für die LCM-Mannschaft galt es nun, Rang drei zu verteidigen. Richard Widmaier gab keinen Meter Boden preis, und Markus Möbs verteidigte in einem spannenden Finale nach 8:14,72 souverän die Bronzemedaille.

Über 3x800 m der Frauen nahm ein überraschend starkes Feld an der Startlinie Aufstellung. Ines Böcher teilte sich die zwei Runden klug ein, und dank ihrer Leistung keimte die Hoffnung auf einen Medaillenrang auf. Gudrun Möbs – bereits W45 – mit ihrer langjährigen Erfahrung hielt Blickkontakt zu den Führenden aus Frankfurt und Wiesbaden. Nadine Rippl als mehrfache Hessenmeisterin brachte sogar das Kunststück fertig, mit einem tollen Anfangstempo an die führenden Läuferinnen heranzulaufen. Die Aufholjagd hatte Kraft gekostet, die noch zur Jugendklasse zählende Nadine Rippl konnte in den Titelkampf nicht eingreifen, dennoch ließ sich das hoffnungsvolle Nachwuchstalent die Bronzemedaille (7:17,77 Minuten) nicht mehr streitig machen.

Dazu war die LG Kirberg/Niederbrechen mit einer 3x800-m-Staffel bei den Schülerinnen B in vertreten. Der Nachwuchs aus dem NNP-Land (alle Läuferinnen zählen noch zum jüngeren Jahrgang der Klasse B) konnte sich mit seiner Leistung in dem knapp 20 Teams starken Feld durchaus sehen lassen, erreichten Hannah Anheier, Franziska Prang und Alina Maurer nach 8:16,83 Minuten auf Platz neun in der dicht gedrängten Spitzengruppe doch einen Platz unter den besten Zehn. (meu)

24.06.2003 NNP

Schnelle Sprintzeiten auf Diezer Kunststoff

Diez. Beim ersten diesjährigen Leichtathletik-Abendsportfest des TSK Oranien im Sportzentrum Diez standen schnelle Sprinterinnen und Sprinter im Mittelpunkt des Geschehens. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde außerdem klar, dass die jetzt zwei Jahre liegende Kunststoffbahn inzwischen härter und schneller geworden ist – ein gutes Omen für künftige Veranstaltungen.

75 Meter

M12: Johannes Schmidt (LAZ Lahn-Aar Diez) 12,38; M 13: Lars Blecher (LC Mengerskirchen) 11,46; Timo Pfeiffer (LAZ Lahn-Aar Diez) 11,69. W 12: Jana Euteneuer 10,77; Franziska Hochstädt 10,86; Jana Heitbrink (alle LAZ Lahn-Aar Diez) 11,08; W 13: Michaela Froschauer (LAZ Lahn-Aar Diez) 11,06; Verena Schiebel (LG Esterau-Holzappel) 11,15.

100 Meter

M 14: Kevin Dajka 12,71; Michael Wojatzki (beide LT Diezer TSK/LG Einrich) 12,84; Mathias Hansmann (LAZ Lahn-Aar Diez) 13,66; M 15: Dominic Fürst 12,65; Peter Wenzel 13,28; Ruben Herold (alle LT Diezer TSK/LG Einrich) 13,29; männliche Jugend B: Benedikt Mais (LT Diezer TSK/

LG Einrich) 12,55; Simon Holzhäuser (LAZ Lahn-Aar Diez) 12,65; Lars Mittelstädt (LT Diezer TSK/LG Einrich) 14,56; männliche Jugend A: Daniel Schnepf (LT Diezer TSK/ LG Einrich) 12,03; Andreas Funk (LAZ Lahn-Aar Diez) 12,89. M 20: Hardy Maeting (LT Diezer TSK/LG Einrich) 12,69; Manuel Mohr (LG Esterau-Holzappel) 13,21. M 35: Erik Hänsel (TuS Niederneisen) 12,76; M 40: Ulrich Ohlemacher (TuS Niederneisen) 13,42; M 55: Norbert Bandur (TV Eschhofen) 13,35; M 60: Michael Knaack (TV Eschhofen) 13,72; M 65: Helmut Schweitzer (LAZ Lahn-Aar Diez) 14,16. W 14: Svenja Krämer (LT Diezer TSK/ LG Einrich) 13,93; Nina Thede (LAZ Lahn-Aar Diez) 14,11; Martina Schiebel (LG Esterau-Holzappel) 14,54; W 15: Denis Schön (LT Diezer TSK/LG Einrich) 13,23; Anna Möbs 13,80; Christina Führer (beide LAZ Lahn-Aar Diez) 14,41; weibliche Jugend B: Nelli Sawatzki (LT Diezer TSK/LG Einrich) 14,31; weibliche Jugend A: Nadine Dungen 14,51; Elena Nowitschkowa (beide LT Diezer TSK/LG Einrich) 15,09. W 20: Katrin Dinse (LT Diezer TSK/LG Einrich) 15,71. W 35: Marion Löber-Blecher (LC Mengerskirchen) 14,00; Anke Hänsel-Siraf (TuS Niederneisen) 14,42; W 40: Sabine Zeidler (TuS Niederneisen) 13,44; Sibille Ohlemacher (TuS Niederneisen) 14,58.

200 Meter

Männliche Jugend B: Simon Holzhäuser 25,79; Christopher Chwaleck (LAZ Lahn-Aar Diez) 31,14; männliche Jugend A: Andreas Funk 26,98. M20: Steffen Keil 22,83; Hardy Maeting 25,72; Manuel Mohr 26,83. M35: Uwe Waller (TV Eschhofen) 25,96; Erik Hänsel 26,22; M 40: Ulrich Ohlemacher 27,72; M 45: Volker Schmitz 27,93; Josef Schmitz (TV Eschhofen) 28,56; M 50: Reinhold Michel 33,80; M 55: Norbert Bandur 27,05; M 60 : Adolf Nehren 28,17 ; Michael Knaack 28,27 ; Siegfried Herberholz 30,31; M 65: Helmut Schweitzer 30,22; M 70: Richard Schmiedel (LG Esterau-Holzappel) 35,40; weibliche Jugend A: Nadine Dungen 30,49; Elena Nowitschkowa 31,23. W20: Katrin Dinse 33,09. W 35: Marion Löber-Blecher 29,32; Anke Hänsel-Siraf 29,89; W 40: Sabine Zeidler 28,83; Anke Wollmann 29,52; Sibille Ohlemacher 29,78.

300 Meter

M14: Mathias Hansmann 44,69. W14: Martina Schiebel 50,56.

Dreisprung

M45: Josef Schmitz 10,58; M 65: Helmut Schweitzer 8,60. W40: Sabine Zeidler 10,12.

Speerwurf

M12: Eberhard Kunz (TV Westerburg) 33,81; M 13: Timo Pfeiffer 22,71. M 40: Martin Frömel (Lf Villmar) 42,61; M 50: Reinhold Michel 33,80; M 55: Rainer Wöll (TV Oberneisen) 29,95; M 60: Heinrich Wallrabenstein (LT Diezer TSK/LG Einrich) 28,78; Siegfried Herberholz 27,90; M 65: Helmut Schweitzer 29,32; Herbert Dolate 22,76; M 70: Richard Schmiedel 32,35; Karl Dietrich (LT Diezer TSK/LG Einrich) 28,73; M 75: August Dick (LT Diezer TSK/ LG Einrich) 24,37. W12: Jana Euteneuer 20,55; W 13: Verena Schiebel 24,65; Michaela Froschauer 15,65; W 15: Christina Führer 32,72. W20: Katrin Dinse 24,62. W 35: Anja Hund (LT Diezer TSK/LG Einrich) 26,04; W 40: Sigrid Pfeifer (LT Diezer TSK/ LG Einrich) 28,20. (ws)

24.06.2003 NNP

Richard und Krause schnell im Wald

Limburg-Weilburg. Der 16. Taunussteiner Waldlauf hatte mit mehr als 400 Läuferinnen und Läufern einen starken Zuspruch. Von der Teilnehmern aus dem NNP-Land taten sich besonders die Frauen hervor. Als schnellste heimische Läuferin zeichnete sich über die 15 km Christina Richard vom LC Mengerskirchen aus, die in der W35 in 65:13 Minuten überlegen gewann. Auch Steffi Seitz (Bad Camberg) glänzte als Siegerin der W45 in beachtlichen 67:53. Weitere Spitzenplätze buchten Claudia Bund (Bad Camberg) mit Platz drei in der W35 mit 67:54 sowie Andrea Schneider (LG Dornburg) mit Rang fünf in der W35 mit 70:53 und Elke Leimpek (Bad Camberg) mit Platz vier in der W40 mit 71:46 Minuten. Dazu feierten die Läuferinnen aus Bad Camberg als Siegerinnen in der Mannschaftswertung mit 3:37:34 Stunden einen tollen Erfolg.

Bei den Männern ragte Werner Krause vom Laufftreff Lindenholzhausen mit Platz zwei in der M45 nach erstaunlichen 56:33 Minuten heraus. Auch Paul Guckelsberger (SG Hausen/Fussingen) konnte sich mit seinem vierten Rang in der M40 nach 56:51 Minuten sehen lassen. Weiter waren Thomas

Ganter (TV Elz) mit Platz vier in der M20 (60:20 Minuten), Peter Zimmermann (Limburg) mit Platz fünf in der M45 (63:38 Minuten) sowie Baldur Hanf (Lauftreff Blumenrod) mit Platz sechs in der M60 (74:54 Minuten) unter den besten Zehn anzutreffen.

Im Jedermannlauf über fünf Kilometer zogen sich Lukas Wieder (TV Eschhofen) mit Platz drei (21:18 Minuten), Florian Raatz (TG Camberg) mit Rang sechs (21:44 Minuten) sowie Philipp Zeidler (Lauftreff Lindenholzhausen) mit Platz zehn (22:29 Minuten) achtbar aus der Affäre.

Weitere Ergebnisse: 5 km: 16. Paul (Weilburg) 23:00; 21. Ch. Jedmowski (Würges) 23:34; 27. Egenolf (Bad Camberg) 24:13; 42. H. Jedmowski (Würges) 26:09.

15 km: M30: 19. Mörsdorf 72:42; 20. Dohm (beide Elz) 72:42; 22. Nikolic (Eisenbach) 75:56. M35: 13. Joost 63:10; 15. Schnierer (beide Eisenbach) 63:36; 27. Tesfe (LT Blumenrod) 67:01. M40: 29. Raatz (TG Camberg) 67:22; 56; Zeidler (LT Lindenholzhausen) 75:44. M45: 25. Schäfer (LT Blumenrod) 77:10. M50: 20. Egenolf (Bad Camberg) 76:02. M60: 12. Schäfer (SC Oberlahn) 79:47. W40: 12. Raatz (TG Camberg) 89:04. Mannschaftswertung: Männer: 13. VLG Eisenbach 3:22:42; 15. TV Elz 3:25:44; 19. Lauftreff Blumenrod 3:39:06. (meu)

26.06.2003 NNP

Nachrichten: Leichtathletik- Ergebnisse

Halbmarathon in Alsbach: M35: 3. Ritschel (TuS Wallmerod) 1:56:08 Stunden. M40: 8. Ralf Zabel (Diez) 1:51:25. M65: 1. Krekel (TuS Wallmerod) 2:02:01. W35: 3. Burkhardt (TuS Wallmerod) 2:02:21. W40: 3. Braun (LT Dreikirchen) 1:49:41, 4. Ritschel (TuS Wallmerod) 1:56:07. W45: 2. Zeis (TuS Wallmerod) 1:49:41. W50: Höhn (LT Dreikirchen) 2:00:56. 10 km: M35: 1. Achim Ott (TuS Wallmerod) 38:01 Minuten. M45: 2. Werner Krause (LT Lindenholzhausen) 37:23, 4. Klein (TuS Wallmerod) 42:47, 5. Schaus (LC Mengerskirchen) 46:30. (mhn)

27.06.2003 NNP

Senioren hamsterten sechs Hessentitel

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Leichtathletik-Senioren-Meisterschaften in Friedberg sammelten die Sportler aus dem NNP-Land sechs Titel, vier Vizemeisterschaften und zehn Bronzemedailles. Allen voran Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen): In der W45 lief sie über 800 m der Konkurrenz auf und davon und wurde in erstaunlichen 2:27,92 Minuten Hessenmeisterin. Auch über 1500 m hatte sie keine Konkurrentin zu fürchten und gewann mit 5:17,29 überlegen ihren zweiten Titel; Heidi Maiwald (Lf Villmar) überquerte nach 6:55,89 auf Rang drei die Ziellinie. Weiterhin glänzte in der W45 Petra Will (LSG Goldener Grund) im Kugelstoßen (10,48 m) und im Diskuswerfen (29,66 m) mit zwei Vizemeisterschaften, Renate Scherer-Heun (LC Mengerskirchen) nahm über 5000 m für ihre 21:36,17 Bronze in Empfang.

In der M35 dominierte Thomas Nasgowitz (Lf Villmar) im Hammerwerfen mit exzellenten 46,05 m als überlegener Titelträger, dazu wurde er im Kugelstoßen mit 14,23 m Vizemeister und im Diskuswerfen für seine 40,36 m mit Bronze belohnt. Im Hammerwerfen startete Carmen Flach (TV Villmar) in der W35 und sicherte sich mit 33,08 m überlegen den Titel, dazu kamen in der W40 Bronze im Diskuswerfen (30,31 m) und Platz vier im Kugelstoßen (9,11 m).

Einen dramatischen Verlauf erlebten die Zuschauer über 1500 m der M40: Frank Martini (LC Mengerskirchen) führte das starke Feld an, fiel dann aber auf Rang vier zurück; auf der Zielgeraden mobilisierte er seine letzten Kräfte und überquerte mit weiteren drei Konkurrenten gleichauf die Ziellinie. Nach Auswertung des Zielfotos wurde der Westerwälder Mittelstreckler in 4:29,07 Minuten mit lediglich zwei Hundertstel Vorsprung Hessenmeister.

Auch der TV Eschhofen war in Friedberg bestens vertreten: Über 400 m der M55 freute sich Norbert Bandur zurecht über seinen Hessentitel nach 60,88 Sekunden ("Mit diesem Titel hatte ich nicht gerechnet"), und Helmut Kaleve wurde in der M70 im Diskuswerfen mit 33,71 m Vizemeister. Mit Bronzemedailles wurden 5000 m der W50 Waltraud Röglin mit 24:24,16, in der M45 Winfried Rohloff mit 17:15,96, in der M70 Rolf Rau (alle TuS Weilmünster) mit 28:11,93 sowie in der M65 Hermann Josef Schmidt (LC Mengerskirchen) mit 23:31,04 ausgezeichnet.

In der M30 meisterte Thomas Laux (LSG Goldener Grund) im Stabhochsprung 3,40 m (Bronze). Auch Friedhelm Neu (LAV Weilburg) war im Weitsprung der M50 mit 4,44 m auf Rang drei anzutreffen. Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) hatte in der W30 über 400 m keine Konkurrentin (daher keine Titelvergabe) und bewältigte die Stadionrunde in 63,32.

M30: 100 m: Dornoff (Lf Villmar) 12,65 (Vorlauf). 200 m: 5. Dornoff 26,02. Weitsprung: 5. Dornoff 5,15. Diskus: 4. Laux (LSG) 34,24. M40: 100 m: Brahm (TV Villmar) 13,13. 200 m: 6. Brahm 26,47. 800 m: 4. Gilsdorf (LCM) 2:16,27; 5. Satiane (Lf Villmar) 2:53,25. 1500 m: 6. Satiane 6:05,35. Weitsprung: 9. Brahm 4,97. Diskus: 4. Maiwald (Lf Villmar) 21,88. Speer: 4. Frömel (Lf Villmar) 41,27. M45: 200 m: 6. Weber 27,62. Weitsprung: 6. Weber 4,53. Kugel: 7. Maiwald (Lf Villmar) 8,48. Hammer: Maiwald 26,760. Speer: 6. Maiwald 32,20. M50: 100 m: 4. Paul-Krumpholz (Eschhofen) 13,20. 5000 m: 7. Wagner (LCM) 19:04,64. Hochsprung: 5. Neu (LAV Weilburg) 1,39. Kugel: 9. Haas (Lf Villmar) 10,13; 10. Paul-Krumpholz 9,95. Diskus: 8. Haas 27,86. Hammer: 7. Haas 21,68. M55: 5000 m: 6. Türk (Dornburg) 19:45,50; 7. Leber (LCM) 19:54,24. Kugel: 4. Wlodosch (Elz) 11,45. Diskus: 5. Wlodosch 29,75. M60: 100 m: 6. Knaack (Eschhofen) 13,82. 200 m: 4. Knaack 28,43. 800 m: 7. Swiniarski (Eschhofen) 3:10,84. M70: Kugel: 5. Plahl (Weilmünster) 10,24; 7. Kaleve (Eschhofen) 9,75. Speer: 4. Kaleve 30,21.

W30: Weitsprung: 6. Pinieck (LCM) 4,50. Kugel: 7. Rumpf (LSG) 10,25. W35: 800 m: 4. Claus (Lf Villmar) 3:09,87. 1500 m: 4. Claus 6:44,43. W45: 800 m: 4. Scherer-Heun (LCM) 2:45,80; 5. Maiwald (Lf Villmar) 3:24,78.

12.07.2003 NNP

Schnelle Zeiten auf neuem LCM-Kunststoff

Mengerskirchen. Beim Abendsportfest des LC Mengerskirchen und der LG Dornburg auf der neuen Kunststoffanlage im Sportzentrum in Mengerskirchen herrschte mit über 250 Einzelmeldungen Hochbetrieb. Die erste Bewährungsprobe bestanden die Ausrichter mit Bravour, die von allen Seiten bewunderte und gelobte Anlage trug natürlich entscheidend dazu bei wie auch die elektronische Zeitmessung, die von Michael Siegel fehlerfrei bedient wurde.

Sandra Oehme (TV Burgsolms) sprintete die 100 m der weiblichen Jugend B in 12,73 Sekunden, nur vier Hundertstel zurück Frederike Schönfeld (TG Camberg), die nach einer Verletzungspause mit 12,77 aufhorchen ließ. Auch über 200 m konnte sich Sandra Oehme mit 26,05 Sekunden als Siegerin durchsetzen, wobei sie die frisch gebackene Deutsche Jugendmeisterin über 400 m Hürden, Claudia Rath (LG Dornburg), lediglich zwei Hundertstel (26,07) hinter sich ließ. Dafür hielt sich Claudia Rath als Siegerin im Weitsprung mit 5,69 m schadlos, auch hier überraschte Frederike Schönfeld mit 5,38 m.

Über 100 m der Männer/Senioren verpassten Sandro Kubitzka (LSV Ilmenau) mit 11,07 und Andreas Hein (LG Wetzlar) mit 11,08 äußerst knapp eine 10er Zeit. Auch über 200 m glänzten Hein mit 22,34 und Kubitzka mit 22,60. In den Schülerklassen standen die 2000 m im Mittelpunkt: Hier ragen Ann-Kathrin Heuss aus Eschenburg als Siegerin in der W13 mit 7:06,37 Minuten sowie Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) als Sieger der M15 in 6:20,35 heraus. Gut angenommen wurde der Lauf über eine Meile: Der LC Mengerskirchen ließ eine Tradition aufleben, wurde doch auf der alten Aschenbahn viele Jahre lang diese Disziplin ausgetragen. Den ausgeschriebenen Wanderpokal ("Meilenstein") sicherte sich Abdellah Moussa in 4:41,52 Minuten vor den Jugendlichen Markus Möbs in 4:42,71 und Richard Widmaier (alle LC Mengerskirchen) in 4:42,94.

Hochbetrieb herrschte auch über 5000 m, wo gleich drei Zeitläufe ausgetragen wurden. Vier Läufer unterboten die 16-Minuten-Marke: Martin Schönberger setzte sich mit mächtigem Schlusspurt in 15:28,09 durch vor Christof Ludwig (beide LC Mengerskirchen) als Sieger der M35 in 15:36,95 sowie Michael Sichermann (LG Sieg) mit Platz zwei in der M35 in 15:49,25 und Malte Stern (LC Mengerskirchen) mit Platz zwei bei den Männern in 15:57,66. Norbert Rautenberg – immer noch vorbildlich in seiner Trainingsdisziplin und Wettkampfeinstellung – bewältigte die zwölfte Stadionrunde als 50-Jähriger in exzellenten 16:54,01. – Weitere Ergebnisse:

Schülerinnen: W10: 2000 m: 1. Monz (Frankfurt-Nied) 8:28,98; 2. Wingenbach (TV Villmar) 8:55,15. W11: 2000 m: 1. Klein (TV Villmar) 8:19,71; 2. Kremer (LSG) 8:20,78; 3. Brahm (TV Villmar) 8:36,41. W12: 2000 m: 1. Zmailovic (Bad Brückenau) 7:52,37; 2. Maurer (Kirberg/Niederbrechen) 8:13,44; 3. Brahm (TV Villmar) 8:27,52. W13: 2000 m: 1. Heuss

(Eschenburg) 7:06,37; 2. Gebhardt (TV Villmar) 7:40,81; 3. Albert (Bad Brückenau) 7:52,31. W14: 100 m: 1. Wahler (Eschhofen) 13,81; 2. Gemeinder 13,98; 3. Möbius (beide Elz) 14,01. Hochsprung: 1. Gemeinder 1,40. Weitsprung: 1. Wahler 5,03; 2. Dielmann (LCM) 4,34; 3. Möbius 4,06. Speer: 1. Pechout (Eschhofen) 28,53. W15: 100 m: 1. Schupp (Dierdorf) 13,38; 2. Mohr (Dornburg) 13,51; 3. Trost (Eschhofen) 13,74. 2000 m: 1. Sturm (Dierdorf) 7:21,40; 2. Gebhardt (TV Villmar) 7:23,87. Hochsprung: 1. Trost (Eschhofen) und Eberz (Dierdorf) beide 1,40; 3. Brod (Elz) 1,40. Weitsprung: 1. Mohr 4,81; 2. Schupp 4,59; 3. Habel (Elz) 3,75. Speer: 1. Eberz 25,51; 2. Mohr 24,88.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Oehme (Burgsolms) 12,73; 2. Schönfeld (TG Camberg) 12,77; 3. Gemeinder (Elz) 13,59. 200 m: 1. Oehme 26,05; 2. Rath (Dornburg) 26,07; 3. Gulden (Dierdorf) 27,26. Hochsprung: 1. Riemenschneider (Wetzlar) 1,45. Weitsprung: 1. Rath 5,69; 2. Schönfeld 5,38; 3. Roth (TG Camberg) 4,70. Speer: 1. Riemenschneider 36,78; 2. Gulden 31,63; 3. Rath 31,49.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Sibilski (Bad Blankenburg) 13,05; 2. Rippl 13,44; 3. Klement (beide LCM) 13,68. 200 m: 1. Wasseroth (Burgsolms) 25,97; 2. Sibilski 26,55; 3. Rippl 27,43. Weitsprung: 1. Ludwig (Dornburg) 4,76; 2. Bondkirch (LSG) 4,75; 3. Soffner (Dornburg) 4,27. Speer: 1. Soffner 27,96; 2. Ludwig 22,72. Frauen: 100 m: 1. Wörsdörfer (Mainz) 13,03; 2. Duvier (Wetzlar) 14,15. 200 m: 1. Wörsdörfer 26,70; 2. Duvier 29,26. Meile: 1. Poplien (SCO) 5:45,29. 5000 m: 1. Leber (LCM) 20:39,69. Weitsprung: 1. Neu (LCM) 4,74. W30: 100 m: 1. Pinieck (LCM) 14,01. 200 m: 1. Pinieck 28,64. Speer: 1. Pinieck 22,19. W35: 100 m: 1. Löber-Blecher (LCM) 14,03. 200 m: 1. Löber-Blecher 29,69. 5000 m: 1. Mohr (LG Sieg) 19:11,54. Hochsprung: 1. Pfaff (LCM) 1,20. Weitsprung: 1. Pfaff 3,87. Speer: 1. Pfaff 22,43; 2. Löber-Blecher 19,25. W40: 100 m: 1. Stopka (Friedberg-Fauerbach) 13,56; 2. Eichhorn (Bad Soden-Neuenhain) 15,33. 200 m: 1. Eichhorn 31,54. Meile: 1. Ohde (LSG) 6:58,88. Hochsprung: 1. Schermuly (LCM) 1,35. Weitsprung: 1. Schermuly 4,46. W45: 5000 m: 1. Scherer-Heun (LCM) 21:50,61; 2. Wenzel-Richter (SCO) 23:26,56; 3. Ruckes (LCM) 24:01,30. Weitsprung: 1. Dillmann-Hautzel (LCM) 3,73. W50: 5000 m: 1. Jäkel (Grävenwiesbach) 23:11,11.

Schüler: M10: 2000 m: 1. Weber (Steinbach) 7:38,61; 2. Gotthardt (LSG) 8:11,30; 3. Wingenbach (TV Villmar) 8:12,94. M11: 2000 m: 1. Ohde (LSG) 7:46,16; 2. Pasold 8:02,30; 3. Blecher (beide LCM) 8:12,02. M13: 1. Eisert (TV Villmar) 7:10,00; 2. Hartmann (LSG) 8:16,68; 3. Fritz (Dornburg) 9:38,28. M14: 100 m: 1. Wagner (Burgsolms) 12,32; 2. Ohde (LSG) 12,93; 3. Breitkopf (Dornburg) 13,30. 2000 m: 1. Janiczek (LSG) 7:04,45; 2. Rippl 7:31,87; 3. Hopp (beide LCM) 7:39,62. Hochsprung: 1. Ohde 1,45; 2. Türk (Dornburg) 1,35. Weitsprung: 1. Wagner (Burgsolms) 5,34; 2. Breitkopf 4,83; 3. Türk 4,51. Speer: 1. Blohmann (Wetzlar) 34,38; 2. Türk 21,80. M15: 100 m: 1. Niedermühlbichler (Dierdorf) 12,40; 2. Herhert (Burgsolms) 12,49; 3. Hartmann (Dornburg) 13,09. 2000 m: 1. Donner 6:20,35; 2. Bartsch (beide LCM) 6:55,49. Hochsprung: 1. Niedermühlbichler 1,53; 2. Hörter (Dornburg) 1,35. Weitsprung: 1. Herhert 5,56; 2. Hartmann 4,51; 3. Hörter 4,25.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Ohde (LSG) 12,16; 2. Scholze (Dierdorf) 12,44; 3. Scholz (Wetzlar) 12,47. 200 m: 1. Blohmann (Wetzlar) 24,84; 2. Ohde 25,32; 3. Scholz 25,84. Meile: 1. Widmaier 4:42,94; 2. Fayera (beide LCM) 4:53,74; 3. Zitzmann (Burgsolms) 5:10,00. 5000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 17:57,44; 2. Goy (Wetzlar) 18:21,71; 3. Otterbach (Kirchen) 18:56,43. Hochsprung: 1. Scholze 1,76; 2. Thiel 1,53; 3. Collienet (alle Dierdorf) 1,50. Weitsprung: 1. Collienet 5,21; 2. Thiel 5,15. Männliche Jugend A: 100 m: 1. Brömme 11,32; 2. Schmidt (beide Wetzlar) 12,21. 200 m: 1. Brömme 23,25; 2. Schmidt 24,44. Meile: 1. Möbs 4:42,71; 2. Batta (beide LCM) 4:58,18. 5000 m: 1. Reitz (LCM) 19:47,25. Speer: 1. Blohmann 45,89. Männer: 100 m: 1. Kubitzka (Ilmenau) 11,07. 200 m: 1. Kubitzka 22,60; 2. Maeting (Diezer TSK/LG Einrich) 25,56. Meile: 1. Moussa 4:41,52; 2. Müller (beide LCM) 4:51,17. 5000 m: 1. Schönberger 15:28,09; 2. Stern 15:57,66; 3. Kremer (alle LCM) 16:26,32. Hochsprung: 1. Laqua (Ilmenau) 1,80; 2. Heinz (Dornburg) 1,59. M30: 100 m: 1. Hein (Wetzlar) 11,08. 200 m: 1. Hein 22,34. 5000 m: 1. Selle (SCO) 17:03,43; 2. Meuser (LCM) 18:04,64. M35: 5000 m: 1. Ludwig (LCM) 15:36,95; 2. Sichermann 15:49,25; 3. Hensel (beide LG Sieg) 16:54,38. M40: 100 m: 1. Philipp (Wetzlar) 12,79; 2. Gilsdorf (LCM) 13,05. Meile: 1. Rothmayer (Kirberg/Niederbrechen) 5:02,93. 5000 m: 1. Gilsdorf 19:47,44. Weitsprung: 1. Philipp 5,45. Speer: 1. Frömel (Lf Villmar) 36,05. M45: 100 m: 1. Schmitz (Eschhofen) 13,89. 200 m: 1. Schmitz 28,07. Meile: 1. Eichhorn (Bad Soden-Neuenhain) 5:02,22. 5000 m: 1. Schäfer (Rhein-Wied) 16:52,33; 2. Schmissek (LG Sieg) 16:57,36; 3. Schmitz (Asslar-Werdorf) 18:27,48. M50: 5000 m: 1. Rautenberg (LCM) 16:54,01; 2. Wenzel (SCO) 18:17,82. Hochsprung: 1. Neu (LAV Weilburg) 1,45. M55: 100 m: 1. Toscher (Burgsolms) 12,73. 200 m: 1. Toscher 26,16. 5000 m: 1. Türk (Dornburg) 19:37,84; 2. Leber (LCM) 20:27,06. M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 13,65. 200 m: 1. Knaack 28,04; 2. Herberholz (Siegen) 30,41. Speer: 1. Herberholz 27,76. M65: 5000 m:

1. Schmidt (LCM) 23:25,88; 2. Swiniarski (Eschhofen) 23:29,70. Speer: 1. Schweitzer (LAZ Diez) 29,11. M70: 5000 m: 1. Rau (Weilmünster) 28:56,73. (meu)

12.07.2003 NNP

Schneller Guckelsberger

Wallau. Beim 8. Mittsommer-Lauf in Wallau über 10 Kilometer glänzte Paul Guckelsberger (SG Hausen/Fussingen) als Sieger bei den Senioren M40, wo er in beachtlichen 36:03 Minuten alle seine Altersgenossen deutlich "abhängte". Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) landete hier nach 40:13 Minuten auf Platz zwölf. In der M45 wurde Rainer Trost (LT Lindenholzhausen) nach 40:14 Minuten auf Platz elf registriert, auch Selly Nix (LG Kirberg/Niederbrechen) war bei den Seniorinnen W30 nach 54:23 Minuten weit vorne anzutreffen.

Weitere Ergebnisse über 10 Kilometer: Senioren: M30: 75. Dragan Nikolic (Eisenbach) 47:11; 159. Steffen Koch (TG Camberg) 62:52. M35: 44. Tobias Muth (Kirberg/Niederbrechen) 42:31; 45. Lothar Knittel (Hünfelden/Dauborn) 42:32; 110. Thomas Paul (TV Weilburg) 47:49. M40: 39. Wolfgang Raatz (TG Camberg) 43:45; 166. Gerhard Weier (Kirberg/Niederbrechen). M45: 26. Bernd Wießmann (Elz) 42:52. M50: 55. Alfred Sesterhenn (TuS Lindenholzhausen) 57:17.

Seniorinnen: W30: 21. Marion Lohsse (TG Camberg) 56:39. W40: 46. Irene Raatz (TG Camberg) 58:12. W45: 32. Petra Will (LSG Goldener Grund) 61:55.

3 Kilometer: Schüler: 24. Florian Raatz (TG Camberg) 13:20. Seniorinnen: W40: 2. Julia Wiesmann 16:14; 3. Gabi Röser (beide Elz) 16:14. (meu)

16.07.2003 NNP

Bambinis ganz groß in Form

Mengerskirchen. Zum 12. Bambini-Sportfest des LC Mengerskirchen hatten sich bei herrlichem Sommerwetter 100 Jungen und Mädchen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern eingefunden. Die auswärtigen Besucher waren einmal mehr begeistert von der neuen Anlage im renovierten Sportzentrum. Die jüngsten Teilnehmer waren mit viel Freude beim LCM-Bambini-Vierkampf bei der Sache: Faszinierend war die Flugbahn des Schweißballes; beim Bananenkistenlauf wurden mit viel Mut die Hindernisse gemeistert; im 30 Meter Sprint liefen die Jungen und Mädchen mit voller Kraft "um die Wette" und im Weitsprung sprangen sie wie "die Großen" weit in die Grube. Überhaupt sind in der Ergebnisliste viele Kinder anzutreffen, die in die Fußstapfen ihrer im LCM erfolgreichen Eltern treten. Die acht- und neunjährigen Jungen und Mädchen mussten sich beim normierten Dreikampf (50 Meter; Weitsprung; Ballwurf) bewähren: In der M8 ging es spannend zu, denn Alexander Fiehn (Lf Villmar) hatte als Sieger mit 700 Punkten lediglich zwei Punkte mehr als Lars Hubert (LG Runkel) mit 698 Punkte auf Platz zwei. Felix Steckenmesser (LC Mengerskirchen) setzte sich in der M9 überlegen mit 750 Punkten durch wie auch Elena Hubert (LG Runkel) in der W8 mit herausragenden 905 Punkten. In der W9 waren die Mädchen des LC Mengerskirchen unter sich: Dennoch fiel die Entscheidung knapp aus: Es gewann Anna-Lena Soller mit 821 Punkten vor Jessica Pauly.

Ergebnisse: LCM-Bambini-Vierkampf: M3: 1. Laurenz Fürstenau 196; 2. Felix Schrödel 159; 3. Mattis Brumm (alle LCM) 139. M4: 1. Nicolas Breuer (LCM) 479; 2. Damian Rehm (Runkel) 441; 3. Daniel Gräb (LCM) 345. M5: 1. Simon Müller (Oberaula) 555; 2. Claudius Fürstenau (LCM) 52; 3. Emilio Funk (Runkel) 547. M6: 1. Christopher Schilling (LCM) 554; 2. Jannik Brites (Heckholzhausen) und Nicklas Zopf (LCM) beide 482. M7: 1. Maximilian Glaum 696; 2. Christopher Huhn 667; 3. Tobias Legner (alle LCM) 640. W2: 1. Jamila Moussa (LCM) 88. W3: 1. Lara Knop 301; 2. Anne Horz (beide LCM) 178. W4: 1. Larissa Hannes (alle LCM) 471; 2. Lisa Baumbach (Weilmünster) 368; 3. Lina-May Lehnhardt (Rennerod) 368. W5: 1. Tyra Stickel (Rennerod) 547; 2. Maxi Brandes (Runkel) 542; 3. Kimberly Strohmeier 495. W6: 1. Klara Piniack 508; 2. Sophia Eckert 496; 3. Liza Zimmer (alle LCM) 487. Dreikampf: Schüler: M8: 1. Alexander Fiehn (Lf Villmar) 700; 2. Lars Hubert (Runkel) 698; 3. Johannes Schermuly (LCM) 566. M9: 1. Felix Steckenmesser 750; 2. Jonas Eisenkopf (beide LCM) 693; 3. Kai Andritzke (Runkel) 681. Schülerinnen: W8: 1. Elena Hubert (Runkel) 905; 2. Melina Schäfer (LCM) 746; 3. Xenia Rehm (Runkel) 728. W9: 1. Anna-Lena Soller 821; 2. Jessica Pauly 816; 3. Theresa Legner (alle LCM) 699. (meu)

22.07.2003 NNP

Der Schweiß floss beim Feriensportfest massenhaft in Strömen

Limburg-Weilburg. Sengende Hitze brachte die Teilnehmer beim traditionellen Feriensportfest in Wetzlar mächtig zum Schwitzen. Der LC Mengerskirchen war über 1000 Meter gleich fünffach vertreten: Bei den Männern im A-Lauf legte Abdellah Moussa ein schnelle Fahrt vor, musste dann seinem hohen Tempo Tribut zollen, steigerte dennoch auf Platz sechs seine Bestzeit auf beachtliche 2:37,14 Minuten. Im B-Lauf teilte sich der mehr zur Langstrecke tendierende Daniel Kremer seine Kräfte klug ein, erreichte auf Platz drei die Ziellinie und verbesserte seinen Hausrekord auf 2:43,63 Minuten. Beka Fayera lief bei der männlichen Jugend B der Konkurrenz auf und davon und war als überlegener Sieger mit 2:46,42 Minuten so schnell wie nie zuvor. Jan Höhn blieb hier mit 3:04,08 Minuten (Platz fünf) unter seinen Möglichkeiten. Bei den Schülern M15 komplettierte Sebastian Donner mit Platz zwei in 2:50,06 Minuten die Leistungsstärke der LCM-Mittelstreckler. Auch über die Stadionrunde (400 Meter) dominierte der LCM: Bei der männlichen Jugend A gewann Markus Möbs mit klarem Vorsprung und verpasste mit erstaunlichen 51,34 Sekunden knapp seine Bestmarke. Bei der weiblichen Jugend A stellte Nadine Ripl mit 60,80 Sekunden und Platz zwei einmal mehr als zufrieden. Der TV Villmar wurde über 800 Meter bei den Schülerinnen W14 durch Katharina Breuer bestens vertreten: Sie lief stets in der Spitzengruppe mit, setzte sich nach spannendem Schlusspurt als Siegerin durch und freute sich zurecht über ihre neue Bestleistung (2:30,18 Minuten). (meu)

28.07.2003 NNP

Elisabeth Piniack ohne Konkurrenz

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Dietzhöhlztal (Dillkreis) war Elisabeth Piniack vom LC Mengerskirchen im Fünfkampf in der W30 ohne Konkurrenz. Dennoch kann sie sich mit ihren Leistungen sehen lassen: Die 100 Meter sprintete sie in 13,93 Sekunden, überquerte im Hochsprung 1,40 Meter, stieß die Kugel 7,11 Meter weit und landete im Weitsprung bei 4,52 Meter. (meu)

07.08.2003 NNP

Eva Klein setzte sich glänzend in Szene

Weilmünster. Beim Werfertag in Dietzhöhlztal (Dillkreis) um den "Goldenen Hammer" setzte sich Eva Klein vom TuS Weilmünster glänzend in Szene. Im Hammerwerfen bei den Schülerinnen W15 schleuderte sie gleich im ersten Durchgang das drei Kilogramm schwere Sportgerät 37,91 Meter weit und verbesserte als überlegene Siegerin den von ihr gehaltenen Kreisrekord um knapp einen Meter.

Beim Feriensportfest in Wetzlar gewann Claudia Rath die 400 Meter bei der weiblichen Jugend mit beachtlichen 57,27 Sekunden, Isabella Mohr (beide LG Dornburg) wird über 100 Meter bei der weiblichen Jugend B mit 13,91 Sekunden auf Platz sieben registriert. Der LC Mengerskirchen war über 1500 Meter dreifach vertreten: Bei der männlichen Jugend B steigerte Beka Fayera auf Platz zwei seine Bestzeit auf 4:25,68, bei den Männern ragt Abdellah Moussa mit erstaunlichen 4:06,59 (Platz zwei) heraus, Daniel Kremer verpasste mit 4:13,59 seinen Hausrekord denkbar knapp. (meu)

12.08.2003 NNP

Andreas Eckerth: Weitsprung-Bronze bei den Weltmeisterschaften in Nancy

Mengerskirchen. Bei den Weltmeisterschaften der Organtransplantierten mit mehr als 1500 Teilnehmern aus aller Welt in Nancy (Frankreich) ging Andreas Eckerth aus Winkels – aktiv beim LC Mengerskirchen – drei Mal an den Start. In der Vorbereitung auf dieses sportliche Event hatte Andreas Eckerth aus gesundheitlichen Gründen wiederholt mit dem Training aussetzen müssen. Für seine endgültige Teilnahme bekam er erst wenige Tage zuvor "grünes Licht" von den Ärzten.

So blieb er in seiner Paradedisziplin Hochsprung mit 1,55 m (Platz 7) unter seinen Möglichkeiten. Dafür klappte es im Weitsprung umso besser: Gleich im ersten Durchgang übersprang der Athlet aus dem NNP-Land mit 5,07 m die angestrebte Fünf-Meter-Marke, die ihm schließlich mit Bronze die erhoffte Medaille einbrachten. Dazu wurde Andreas Eckerth in der 4x400-m-Staffel als zweiter Läufer eingesetzt: Das deutsche Quartett überquerte auf Rang sechs die Ziellinie. (meu)

13.08.2003 NNP

Claudia Rath im Goldrausch: Drei Mal die Beste im Süden

Regensburg. Die Süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B in Regensburg (mit knapp 2000 Nennungen hervorragend besucht) litten unter den tropenhaften Temperaturen. Das Stadion an der Universität glich einem wahren Hitzekessel. Die Teilnehmer aus dem NNP-Land wurden mit diesen Bedingungen erstaunlich gut fertig und traten mit bemerkenswerten Ergebnissen die Heimreise an.

Allen voran ist einmal mehr Claudia Rath von der LG Dornburg zu nennen, die bei der weiblichen Jugend B gleich drei Mal mit Gold ausgezeichnet wurde. Über 400 Meter Hürden distanzierte sie die Konkurrentinnen um Längen und holte sich nach 61,48 Sekunden mit über zwei Sekunden Vorsprung unangefochten die erste Goldmedaille. Am zweiten Wettkampftag stand bereits morgens um 10 Uhr der Dreisprung auf dem Programm, wo es vom ersten Versuch an spannend zuging. Wiederholt wechselte die Führung, im letzten Durchgang löste Johanna Hübner (MTG Mannheim) mit 11,74 m Anja Winter (LG Ohra-Hörsel), für die zuvor 11,73 m gemessen worden waren, von der Spitze ab. Claudia Rath ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, überflügelte mit 11,77 m äußerst knapp ihre Konkurrentinnen und wurde zum zweiten Mal mit Gold dekoriert.

In der Gluthitze um die Mittagszeit nahm der Weitsprung bei der weiblichen Jugend B einen an Dramatik kaum zu überbietenden Verlauf. Claudia Rath begann mit 5,28 m, hatte einen schwachen zweiten Versuch und musste schon 5,43 m vorlegen, um ins Finale der besten Acht einzuziehen. Sie steigerte sich auf 5,68 m und hatte dann einen ungültigen Versuch. Der letzte Durchgang musste die Entscheidung bringen. Hier legte Iris Eberhard (LG Staufeneck) beachtliche 5,81 m vor und übernahm die Spitze. Katrin Merk (LG Radolfzell) antwortete mit 5,84 m und schien damit den Titel in der Hand zu haben. Doch es stand noch der letzte Versuch von Claudia Rath aus: Die Athletin aus dem NNP-Land traf genau den Absprungbalken, flog weit in die Sprunggrube: 5,85 m, es war die dritte Goldmedaille. Ihr Trainer Klemens Schlimm: "Mit drei Titeln ist Claudia die erfolgreichste Athletin der beiden Meisterschaftstage, eine optimale Ausbeute."

Über 100 Meter Hürden der weiblichen Jugend B qualifizierte sich Laura Hastrich von der LG Runkel mit ausgezeichneten 14,74 Sekunden (sie gewann damit ihren Vorlauf) für das Finale. Hier blieb sie mit 15,01 Sekunden unter ihren Möglichkeiten, mit Platz sieben nahm sie dennoch einen Rang unter den besten Zehn ein. Ihr Vereinskamerad Tobias Werner verpasste über 110 Meter Hürden der männlichen Jugend B mit 15,17 Sekunden das Finale, im Weitsprung wurden für ihn im Vorkampf 6,05 m gemessen; im Dreisprung landete der vielseitige Nachwuchssportler bei 12,76 m und zählte mit Platz sieben zu den besten Dreispringern. Frederike Schönfeld von der TG Camberg kommt nach ihrer Verletzungspause immer besser in Schwung. Über 100 Meter der weiblichen Jugend B vermochte sie sich nach 13,02 Sekunden im Vorlauf für den Zwischenlauf zu qualifizieren, steigerte sich auf beachtliche 12,89 Sekunden und verpasste knapp das Finale. Auch ihre 25,81 Sekunden im Vorlauf über 200 Meter waren "aller Ehren wert", ebenso die 5,17 m im Weitsprung. Für Kristina Roth (ebenfalls TG Camberg) wurden im Dreisprung der weiblichen Jugend B 10,06 m gemessen.

Bei den Frauen war der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg zweifach vertreten. Im Kugelstoßen konnte sich Julia Rauch von der LSG Goldener Grund mit 12,42 Metern auf Platz zehn achtbar aus der Affäre ziehen. Die A-Jugendliche Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen erfüllte über 800 Meter

mit 2: 18,27 Minuten (im B-Lauf bedeutete dies Platz sechs) durchaus die gestellten Erwartungen. (meu)

19.08.2003 NNP

Sabine Rumpf ist DM-Vizemeisterin

Krefeld. Bei den 60. Deutschen Leichtathletik-Juniorenmeisterschaften (DM) in Krefeld-Uerdingen "schürfte" Sabine Rumpf von der LSG Goldener Grund im Diskuswerfen einmal mehr erfolgreich nach Edelmetall. Die Werferin aus dem NNP-Land – zuletzt mit einem Spitzenplatz bei den Europameisterschaften U23 in Polen – eröffnete den Wettbewerb mit "schwachen" 48,45 m, ließ einen ungültigen Versuch folgen und setzte sich damit mächtig unter Druck. Im dritten Durchgang flog die Diskusscheibe über 50 Meter weit: Mit 50,28 m schloss sie auf Rang fünf den Vorkampf ab.

Dafür klappte es im Finale umso besser: Mit 52,48 m "kletterte" Sabine Rumpf auf Platz vier und machte den Konkurrentinnen ihren Anspruch auf Edelmetall deutlich. Sie steigerte sich dann erneut über 53,51 m auf hervorragende 54,30 m (es ist ihre zweitbeste Weite in diesem Jahr) und wurde dafür mit der Silbermedaille belohnt.

Als überlegene Siegerin zeichnete sich Jana Tuscholke (LAZ Leipzig) mit 58,26 m (Saisonbestleistung) aus, auf Platz zwei "schürfte" Sabine Rumpf wie oben erwähnt mit 54,30 m erfolgreich nach Silber, die Bronzemedaille verdiente sich Nadine Müller (Hallesche Leichtathletik-Freunde) deutlich zurück mit 53,33 m. Platz vier nahm Romy Logsch (LAZ Leipzig), die ihre Saisonbestleistung auf 53,11 m steigerte, ein, dann erst Ulrike Giesa (LAC Fürth/München/Würzburg), die in der aktuellen Bestenliste noch vor Sabine Rumpf platziert ist, mit 53,03 m auf Platz fünf.

Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen hatte sich für den 800-Meter-Lauf qualifiziert. Die noch zur Jugendklasse zählende Läuferin aus dem Westerwald hielt im ersten Vorlauf prächtig mit, steigerte ihre Bestleistung auf beachtliche 2: 15,05 Minuten und verpasste damit lediglich hauchdünn den Einzug ins Finale. (meu)

21.08.2003 WT

Gudrun Möbs ragt mit Silber heraus

(bm). Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Celle buchten vier heimische Leichtathleten eine Silbermedaille sowie vier weitere Platzierungen unter den Top Ten. Allen voran ist Gudrun Möbs vom LC Mengerskirchen zu nennen, die sich dreimal glänzend in Szene setzte.

Bei den Seniorinnen W45 lief sie über 800 Meter ein mutiges Rennen. Nach einem äußerst spannenden Schlusspurt wurde sie nach beachtlichen 2: 27,23 Minuten für Platz zwei mit der Silbermedaille belohnt. Die Stadionrunde (400 Meter) legte sie in 64,78 Sekunden zurück und ist damit auf Rang fünf anzutreffen. Über 1500 Meter herrschte überraschend starker Andrang: Gudrun Möbs steigerte ihre Bestzeit um über zehn Sekunden auf erstaunliche 5:08,92 Minuten und schaffte mit Platz sieben ihren dritten Spitzenplatz.

Thomas Nasgowitz von den Leichtathletikfreunden Villmar buchte ebenfalls drei Spitzenplätze: Bei den Senioren M35 stieß er die Kugel 14,63 Meter weit, die mit Rang vier belohnt wurden. Zu einem Medaillenrang fehlten nur wenige Zentimeter. Auch im Hammerwerfen (46,59 Meter) verpasste er mit Rang vier knapp eine Medaille. Dazu zählt Thomas Nasgowitz im Diskuswerfen mit 41,68 Meter auf Platz sechs zu den besten Werfern.

Pech hatte Carmen Flach vom TV Villmar im Hammerwerfen bei den Seniorinnen W40, wo sie nach drei ungültigen Versuchen ausschied; auch im Kugelstoßen blieb sie mit 8,41 Meter (Platz 19) weit unter ihren Möglichkeiten. Josef Schmitz vom TV Eschhofen wird im Dreisprung bei den Senioren M45 mit 10,17 Meter auf Platz 15 registriert.

In Pfungstadt wollte Norbert Bandur vom TV Eschhofen (Senioren M55) über 400 Meter seine schwache Leistung wenige Tage zuvor bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften II in Schweinfurt ausmerzen. Hier wählte er sich im Vorlauf bereits im Finale, schonte sich auf der

Zielgeraden und verpasste so nach mäßigen 60,73 Sekunden knapp das Finale. In Pfungstadt lief Norbert Bandur die Stadionrunde als klarer Sieger mit 59,23 Sekunden deutlich unter der Minuten-Marke, in Schweinfurt wären das Platz vier gewesen.

21.08.2003 WT

Der Nachwuchs des LCM gefällt

(bm). Beim Leichtathletik-Abendsportfest in Menden zeigten drei Nachwuchsläufer des LC Mengerskirchen glänzende Leistungen. Über 1000 Meter bei der männlichen Jugend B steigerte sich Beka Fayera auf 2:44,17 Minuten (Platz fünf). Robin Haberer kam in seinem ersten Wettkampf bereits nach 2:45,49 (Platz sieben) ins Ziel. Auch Peter Weißer bestritt bei den Schülern M15 über 300 Meter seinen ersten Wettkampf, den er in 39,67 Sekunden überraschend als Sieger beendete.

30.08.2003 NNP

Ein Förderverein für die Leichtathletik

Limburg-Weilburg. Der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg hat die Zeichen der Zeit erkannt und will neue Wege gehen. Am nächsten Samstag, 6. September, wird sich um 17 Uhr im Sportzentrum in Mengerskirchen der "Leichtathletik-Förderverein e.V." konstituieren. Ein hochkarätig besetztes Gremium soll sich künftig darum kümmern, die Talente im Kreis noch besser zu fördern.

Das Kuratorium soll sich aus Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und dem Sport zusammen setzen. Angesprochen wurden der hessische Finanzminister Karlheinz Weimar, Landrat Dr. Manfred Fluck, der Bürgermeister des Marktflückens Mengerskirchen, Robert Becker, der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus, Günther Schmidt als Präsident der Industrie- und Handelskammer, das Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, Thomas Giessing, Dr. Günter Rosbach, Margit Bach und Marion Horn, Sportredakteurin und stellvertretende Redaktionsleiterin der Nassauischen Neuen Presse. Persönlichkeiten, die größtenteils selbst aktive und erfolgreiche Leichtathleten waren oder zum Teil sogar noch sind.

Der Vorstand soll sich aus Manfred Michel, Erich Schneider, Thomas Heider und Michael Siegel gruppieren, die ihrerseits engstens mit der Leichtathletik im Raum Limburg-Weilburg verbunden sind. Der künftige Förderverein will nichts dem Zufall überlassen. Die Tagesordnung für den 6. September steht bereits. Im Mittelpunkt die Beratung und Feststellung der Satzung (eine Mustersatzung existiert ebenfalls) sowie die Wahl des Vorstandes. Das Kuratorium soll ausschließlich beratende Funktion haben.

In einem Info-Blatt wird die Problematik auf den Punkt gebracht: "Nachdem zunehmend elektronische Medien und wirtschaftliche Interessen das sportliche Geschehen prägen, verdrängen kommerzielle Sportarten wie Fußball, Tennis, Boxen und die Formel 1 die Leichtathletik. Unsere olympische Kernsportart verliert immer mehr an Unterstützung und Zuspruch", heißt es darin. Und weiter: "Jüngste Belege dafür liefern die Neubauten von Sportstadien ohne Leichtathletik-Anlagen. Speziell in Hessen musste festgestellt werden, dass sich Leistungsträger verstärkt den wenigen noch finanzkräftigen Vereinen anderer Landesverbände zuwenden."

Der Leichtathletik-Förderverein Kreis Limburg-Weilburg will sich speziell den 10- bis 18-Jährigen zuwenden. Auf Grund seiner Randlage hat der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg stets mit besonderen Schwierigkeiten im Hessischen Leichtathletik-Verband zu kämpfen und bedarf der individuellen Unterstützung von Vereinen und Sportlern. Der Verein will Sportler gezielt unterstützen, beraten sowie Hilfe in Ausbildung, beruflicher und sportlicher Entwicklung anbieten. Es wird angestrebt, den hessischen E-Kader sowie Schüler/innen, die noch nicht oder nicht mehr in Verbandskadern betreut werden, gezielt zu fördern und so die Chance zur Weiterentwicklung in ihren Heimatvereinen zu gewährleisten.

Wer dem Förderverein beitreten oder sich informieren will, sollte sich mit dem Vorsitzenden des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg, Martin Picogna, (0 64 83) 91 86 36, in Verbindung setzen oder zur Gründungsversammlung am Samstag, 6. September, 17 Uhr, ins Sportzentrum Mengerskirchen kommen. (mhn)

30.08.2003 NNP

Kommentar

Einmalige Chance

Flaute bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Paris. Selten hat der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) so wenige Medaillen bejubeln dürfen wie in diesen Tagen in Frankreich. Der Verband steckt in der Talsohle, es wird noch einige Zeit dauern, bis die aufstrebenden Talente international Fuß fassen. Ein Alarmsignal. Der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg jedenfalls will nicht warten, bis die allgemeine Krise auch auf die Basis übergreift. Nach dem Vorbild des Hessischen Leichtathletik-Fördervereins (HLV), der seit 1999 erfolgreich arbeitet, will man einen analogen Verein auch auf Kreisebene gründen. Die für Vorstand und beratendes Kuratorium vorgeschlagenen Personen sind nahezu allesamt "vom Fach" und wissen, wovon sie sprechen. Der Leichtathletikkreis hat genau den richtigen Moment abgepasst, um einen Förderverein ins Leben zu rufen. Aushängeschilder gibt es derzeit reichlich: Sabine Rumpf, Claudia Rath, Nadine Rippl und viele mehr bestimmen in äußerst positiver Art und Weise die Schlagzeilen. Viele Nachwuchstalente orientieren sich an diesen "Stars" - und das ist gut so. Diese Chance muss der Kreis nutzen, und er tut es!

MARION HORN

03.09.2003 WT

Staffeltrio überrascht

Die dreitägige Reise zu den Süddeutschen Junioren-, B-Jugend-Staffel- und Schülermeisterschaften im Sport- und Freizeitpark in Falkenstein im Vogtland (Sachsen) hat sich für den Nachwuchs des LC Mengerskirchen durchaus gelohnt, denn auf der Habenseite stehen eine Bronzemedaille und zwei beachtliche Spitzenplätze.

In der 3x1000 Meter Staffel bei der männlichen Jugend B hielt Jan Höhn überraschend in der Spitzengruppe mit und schickte Beka Fayera bereits auf Platz drei ins Rennen. Die Jugendlichen des LAZ Leipzig und der LG Kreis Anspach waren zwar enteilt, doch in der Verfolgergruppe kämpfte Fayera mit großem Einsatz und gab keinen Meter Boden preis. Richard Widmaier als Schlussläufer sorgte dann für die Überraschung: Auf der Zielgeraden wuchs er förmlich über sich hinaus, hielt die Konkurrenz - vor allem den Hessenmeister aus Geisenheim - mit einem mächtigen Spurt sicher in Schach und krönte die insgesamt hervorragende Mannschaftsleistung mit der Bronzemedaille. Den Titel holte sich das LAZ Leipzig in 8:07,42 Minuten vor der LG Kreis Anspach mit 8:11,53 Minuten. Knapp zurück das Trio des LC Mengerskirchen, das seine Saisonbestleistung um über 10 Sekunden auf 8:12,95 Minuten steigerte.

Über 800 Meter bei den Juniorinnen hatte sich Nadine Rippl - noch zur Jugendklasse zählend - zum Saisonabschluss nochmals einiges vorgenommen. Vom Start weg nahm sie gleich eine Position in der Spitzengruppe ein, hielt das geplante Tempo auch auf der zweiten Stadionrunde ein; mit einem tollen Schlussspurt auf der Zielgeraden blieb sie mit exzellenten 2:14,84 erstmals unter 2:15 Minuten und wurde mit Platz fünf belohnt.

Über die gleiche Distanz bei den Junioren hatte Markus Möbs - ebenfalls noch zur Jugendklasse zählend - den Einzug ins Finale als großes Ziel vor Augen. In einem packenden Vorlauf war er stets in der Spitzengruppe präsent, und mit einem tollen Schlussspurt stürmte Möbs auf Platz zwei in 1:57,29 Minuten über die Ziellinie. Die Finalteilnahme war perfekt. Im Endlauf hatte dann Markus Möbs nach 2:01,67 Minuten mit Platz sieben eine Spitzenplatz im Heimatgepäck.

Die 1000 Meter bei den Schülern M15 waren mit über 30 Nachwuchsläufern enorm stark besetzt. Sebastian Donner musste im A-Lauf in der zweiten Startreihe Platz nehmen; er konnte daher nicht befreit laufen, blieb dennoch im Rahmen seiner Möglichkeiten und erreichte nach 2:48,28 Minuten immerhin auf dem elften Platz das Ziel.

03.09.2003 WT

Neue Rekordbeteiligung

Der 10. Stadtlauf in Hadamar stellte all seine Vorgänger in den Schatten: Im Rahmen des Stadtfestes registrierte der veranstaltende Lauftreff der Spielvereinigung Hadamar mit weit über 300 Läuferinnen und Läufern eine Rekordbeteiligung. Die Zuschauer säumten dichtgedrängt die Laufstrecke in der Gymnasiumstraße und sorgten für eine tolle Stimmung; fachkompetent und informativ fungierte Arthur Schmidt aus Herborn als Ansager. Auch das Wetter spielte mit, der anfänglich kühle Wind legte sich rechtzeitig und erst gegen Ende der Siegerehrung begann es zu regnen.

Im Mittelpunkt stand der Lauf über 10 Kilometer: In dem knapp 150 starken Läuferfeld setzte sich Axel Gürntke (TuS Wallmerod) leichtfüßig vom Felde ab.

Bereits nach der ersten von sieben Runden hatte der Ausdauerathlet einen klaren Vorsprung vor einer zehnköpfigen Verfolgergruppe, in der sich vor allem mit Lutz Preußner, Jürgen Stiefl, Roland Ott, Pascal Dick, Christian Hannappel, Dieter Metz, Thomas Bokler und Paul Guckelsberger Ausdauerathleten aus der heimischen Region tummelten. Gürntke vergrößerte seinen Vorsprung von Runde zu Runde und wurde als überlegener Sieger in 32:13 Minuten frenetisch gefeiert. Einen spannenden Zweikampf um die Plätze lieferten sich Christian Hannappel (TuS Wallmerod) und Lutz Preußner (LAZ Diez): Beide stürmten gleichauf über die Ziellinie, für beide wurden 34:19 Minuten gestoppt. Hannappel sicherte sich damit den Sieg in der M35, Preußner gewann die Klasse M40. Pascal Dick (LC Mengerskirchen) holte sich den Sieg in der Männerklasse in 34:33 Minuten, nur knapp zurück folgte Lokalmatador Thomas Bokler aus Niederhadamar in 34:35 Minuten. Lars Hartmann (SC Oberlahn) ist hier nach 36:42 Minuten auf Platz drei in der Rangliste registriert. Den Sieg in der M45 sicherte sich Reiner Trost vom Lauftreff Lindenholzhausen in 39:47 Minuten. In der M50 wird Engelbert Wagner (LC Mengerskirchen) mit 40:13 Minuten, in der M55 Ewald Türk (LG Dornburg) mit 41:46 Minuten auf Platz eins geführt. Thomas Reitz (LC Mengerskirchen) ragt mit seinem Sieg in der männlichen Jugend A mit 39:44 Minuten als schnellster Nachwuchsläufer heraus. Bemerkenswert die Laufergebnisse der Hockeyspieler des Limburger HC, die bei der männlichen Jugend B mit Simon Schäfer (42:40 Minuten) den Sieger stellten.

Bei den Frauen dominierten die Schulte-Zwillinge vom LAZ Diez: Alina triumphierte mit einem bemerkenswerten Tempolauf und verfehlte als überlegene Siegerin mit exzellenten 37:36 Minuten den von ihr gehaltenen Streckenrekord (37:05 Minuten) nur knapp. Birte sicherte sich Platz zwei in 40:19 Minuten. Als schnellste Läuferin bei den Seniorinnen zeichnete sich Petra Malm-Hannappel (Lauftreff Dreikirchen) mit 43:04 Minuten aus. Andrea Schneider (LG Dornburg) gewann in der W35 mit 44:42 Minuten. Als älteste Teilnehmerin überquerte Edith Heep (M50) vom Lauftreff Hadamar nach 54:13 Minuten die Ziellinie.

Die 4,5 Kilometer als ein "Wettbewerb für Jedermann" wurden von Thomas Brunke (TV Idstein) in bemerkenswerten 15:55 Minuten gewonnen. In der Ergebnisliste sind hier Teilnehmer von den Kirmesburschen aus Elz, von der Freiwilligen Feuerwehr Hadamar, von den Jugendfußballern der Spielvereinigung Hadamar oder auch Hobbyläufer ohne Vereinszugehörigkeit anzutreffen.

Für die Schülerinnen und Schüler standen 1,8 Kilometer auf dem Programm, wo der Nachwuchs des TV Villmar mit Lisa (6:43 Minuten) und Anna Gebhardt (6:44 Minuten), mit Katharina Breuer (6:55 Minuten) und mit Sebastian Wingenbach (7:03 Minuten) die ersten vier Plätze belegte

Erstmals wurde ein Bambini-Lauf angeboten. Über 80 Kinder legten oft in Begleitung der Eltern und ohne Zeitnahme mit viel Freude die Strecke vom Verkehrskreisel bis zum Ziel an der Naspa zurück.

4,5 Kilometer

Schülerinnen: W12: 1. Trost (Eschhofen) 24:46. W13: 1. Villock (Kirberg/Niederbrechen) 18:43. W15: 1. Trost (Eschhofen) 22:06.

Weibliche Jugend A: 1. Schreiner (ohne Verein) 25:31.

Seniorinnen: W30: 1. Heckroth (Wetzlar) 19:03. W35: 1. Brahn (TV Villmar) 20:33; 2. Ferchland

21:37; 3. Wolf (beide Hadamar) 21:59. W40: 1. Roos (ohne Verein) 26:10. W45: 1. Ruckes (LCM) 20:09. W50: 1. Ludwig (Hundsangen) 20:35. W60: 1. Jüngst (Vockenhausen) 23:05; 2. Nickol (Eschborn) 28:08. W65: 1. Tinsel (SCO) 27:26.

Schüler: M10: 1. Brunke (Idstein) 21:09. M11: 1. Breckner (ohne Verein) 18:50; 2. Ortner (Kettenbach) 20:17. M12: 1. Wieder (Eschhofen) 17:55. M13: 1. Kesper (Niederhadamar) 17:57; 2. Breckner (ohne Verein) 19:50; 3. Bünning (Hadamar) 20:51. M14: 1. Breitenbach (SpVgg Hadamar) 19:13; 2. Schneider (Hadamar) 19:19; 3. Scheuer (SpVgg Hadamar) 20:28. M15: 1. Hörter (Dornburg) 19:18; 2. Weis (SpVgg Hadamar) 20:50.

Männliche Jugend A: 1. Holtkamp (Kirmesburschen Elz) 20:05.

Männer: 1. Zeus (Kirmesburschen Elz) 17:11; 2. Bröder 20:25; 3. Giebeler (beide ohne Verein) 20:27. Senioren: M30: 1. Neundter (Hundsangen) 19:15; 2. Scholz (Hadamar) 21:57; 3. Dobs (Freiwillige Feuerwehr Hadamar) 27:52. M35: 1. Brunke (Idstein) 15:55; 3. Werlich (Freiwillige Feuerwehr Hadamar) 21:06. M40: 1. Gebhardt (TV Villmar) 18:52; 2. Schulze (ohne Verein) 19:21; 3. Alpha (Freiwillige Feuerwehr Hadamar) 24:31. M45: 1. Ortner (Kettenbach) 20:46. M50: 1. Wingenbach (TV Villmar) 19:51; 2. Hofer (ohne Verein) 23:52; 3. Schäfer (Limburger HC) 26:41. M55: 1. Ludwig (Hundsangen) 17:57; 3. Lange (Hadamar) 24:50. M65: 1. Zerlik (VfR 19 Limburg) 24:01.

10 Kilometer

Weibliche Jugend B: 1. Gartmann (Schloßborn) 58:33.

Frauen: 1. Alina Schulte 37:36; 2. Birte Schulte (beide LAZ Diez) 40:19.

Seniorinnen: W30: 1. Brauwers 49:56; 2. Dippe (beide ohne Verein) 53:10; 3. Sommer (Steeden) 58:13. W35: 1. Schneider (Dornburg) 44:42; 2. Metz (Hadamar) 46:39; 3. Stecker (ohne Verein) 48:35. W40: 1. Malm-Hannappel (Dreikirchen) 43:04; 2. Reitz (LCM) 47:43; 3. Beer (Hadamar) 53:07. W45: 1. Hoin (Bechtheim) 45:24; 2. Wieder (Eschhofen) 45:58; 3. Zeis (Wallmerod) 47:06. W50: 1. Heep (Hadamar) 54:13.

Männliche Jugend B: 1. Schäfer 42:40; 2. Faustmann 51:09; 3. Zubrod (alle Limburger HC) 51:11.

Männliche Jugend A: 1. Reitz (LCM) 39:44; 2. Böckling 41:56; 3. Diel (beide Limburger HC) 43:00.

Männer: 1. Dick (LCM) 34:33; 2. Bokler (Niederhadamar) 34:35; 3. Hartmann (SCO) 36:42. Senioren: M30: 1. Schütz (Eitelborn) 34:50. M35: 1. Gürntke 32:13; 2. Hannappel (beide Wallmerod) 34:19; 3. Metz (Hadamar) 35:04. M40: 1. Preußner (LAZ Diez) 34:19; 2. Stiefl (LCM) 35:11; 3. Guckelsberger (Hausen-Fussingen) 35:29. M45: 1. Trost 39:47; 2. Laubsch (beide Lindenholzhausen) 40:42. M50: 1. Wagner (LCM) 40:13. M55: 1. Türk 41:46; 2. Dolfus (beide Dornburg) 42:44. M60: 1. Schwarz (Herborn) 43:36. M65: 1. Schultes (Montabaur) 45:28.

1,8 Kilometer

Schülerinnen: W8: 1. Richard (Oberzeuzheim) 8:07. W9: 1. Gebhardt 7:41; 2. Broel (beide TV Villmar) 7:42. W10: 1. Rudloff (Oberbrechen) 7:21; 2. Wingenbach (TV Villmar) 8:23. W11: 1. Schardt (Hundsangen) 7:21; 2. Klein (TV Villmar) 7:23. W12: 1. Luisa Brass 9:16; 2. Lena Brass (beide ohne Verein) 9:21. W13: 1. Gebhardt (TV Villmar) 6:44; 3. Schmitt (Oberbrechen) 7:19. W14: 1. Breuer (TV Villmar) 6:55. W15: 1. Gebhardt (TV Villmar) 6:43.

Schüler: M8: 1. Schmitt (Oberbrechen) 7:59; 2. Scheid (LT Hadamar) 8:24; 3. Hertling (Niederhadamar) 8:33. M9: 1. Wingenbach (TV Villmar) 7:03; 2. Schmitt (Oberbrechen) 7:36; 3. Milbratz (Oberzeuzheim) 8:12. M10: 1. Voit (Hundsangen) 7:22; 2. Wieder (Eschhofen) 7:35; 3. Richard (Oberzeuzheim) 8:11. M11: 1. Blecher (LCM) 7:20. M12: 1. J. Hannappel 7:28; 2. P. Hannappel (beide ohne Verein) 7:29. M13: 1. Schuy (Wallmerod) 7:54. M14: 1. Gotthardt (Waldbrunn) 9:05.(bm)

05.09.2003 NNP

Gudrun Möbs rückt den fünf Minuten zu Leibe

Limburg-Weilburg. Beim Leichtathletik-Abendsportfest in Wiesbaden herrschten bei idealem Wetter und starker Konkurrenz beste Voraussetzungen. Über 1500 m der Frauen hielt Gudrun Möbs vom LC Mengerskirchen die geplanten Zwischenzeiten präzise ein und kommt mit einer Steigerung auf beachtliche 5:08,78 Minuten (Platz vier) wieder ein Stück näher an die Fünf-Minuten-Marke.

Ihr Vereinskollege Abdellah Mousa blieb über die gleiche Distanz mit 4:10,46 Minuten unter seinen Möglichkeiten. Madeleine Poplien vom Spiridon-Club Oberlahn buchte ebenfalls einen neuen persönlichen Rekord: Sie lief die 3000 Meter der Frauen nach erstaunlichen 11:26:04 Minuten an neunter Position ins Ziel und war damit so schnell wie nie zuvor. Dazu waren über 3000 m der Männern Lars Hartmann (SC Oberlahn) mit 11:26,54 Minuten und Peter Schermuly (LG Kirberg/Niederbrechen) mit 11:44,34 auf den Plätzen 26 und 28 registriert.

Beim Stadtlauf in Dierdorf über 10 000 Meter waren Ines Böcher bei den Frauen mit 44:25 Minuten und Björn Batta (beide LC Mengerskirchen) bei der männlichen Jugend A mit 41:55 jeweils als Zweitplatzierte anzutreffen. (meu)

08.09.2003 NNP

Richard auf Anhieb Meisterin

Limburg-Weilburg. Beim 25. Koberstädter Wald-Marathon der SG Egelsbach wurden die Hessentitel vergeben. Christina Richard aus Oberzeuzheim im Trikot des LC Mengerskirchen ging erstmals bei einer Hessischen Meisterschaft an den Start. Die Ausdauerathletin hatte sich intensiv auf diese Titelkämpfe vorbereitet und war vom Start weg die dominierende Läuferin im Feld. Nach prächtigen 3:19:56 Stunden überquerte Christina Richard die Ziellinie, wurde damit auf Anhieb Hessische Meisterin und für diese Leistung vom Veranstalter mit einem besonderen Ehrenpreis ausgezeichnet. Mit einer glänzenden Leistung wartete auch ihr Vereinskollege Hermann Schmidt auf: Der Senior in der Klasse M65 (Jahrgang 1934) konnte sein Vorhaben, die Vier-Stunden-Marke zu unterbieten, mit 3:56:53 in die Tat umsetzen und wurde mit der Bronzemedaille belohnt. Im Rahmenprogramm wurde ein Halbmarathon angeboten: Hier war Karlheinz Ruckes, in der Vorbereitung auf den Marathon in Frankfurt, in der M50 nach 1:30:08 mit Rang vier ganz weit vorne anzutreffen. (meu)

08.09.2003 NNP

Leichtathletik-Förderverein "geboren"

Mengerskirchen. Es ist zwar noch nicht amtlich, aber die Weichen sind bis ins Detail gestellt: Der "Leichtathletik-Förderverein Limburg-Weilburg" (LFV LM-WEL) hat sich am Samstag im Sportheim an der Kunststoffanlage in Mengerskirchen konstituiert, wird in wenigen Tagen beim Amtsgericht in Limburg eingetragen und erhält folglich ein "e.V." als Namenszusatz. Als Vorsitzender des neuen Vereins wurde einstimmig der 1. Kreisbeigeordnete Manfred Michel von der Gründungsversammlung gewählt.

Rund 50 Interessierte hatten den Weg nach Mengerskirchen gefunden, um den Leichtathletik-Förderverein aus der Taufe zu heben. Der Vorsitzende des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg, Martin Picogna, machte auch noch dem letzten Skeptiker klar, wie wichtig es ist, einen solchen Verein, der den Nachwuchs materiell und ideell unterstützen soll, zu installieren. "Der Leichtathletikkreis besteht aus 40 Leichtathletik treibenden Vereinen. Wir waren im Verband unserer Zeit immer einen kleinen Schritt voraus, sei es was die frühzeitige Zusammenlegung der Kreise oder das attraktive Wettkampfangbot anging, und wir wollen es mit dem Förderverein wieder sein", so Martin Picogna. Gerade nach den dürftigen Leistungen der deutschen Leichtathleten bei der Weltmeisterschaft in Paris gilt es, zumindest auf Kreisebene weitere Desaster zu vermeiden. So sieht es auch Robert Becker, Bürgermeister des Marktflleckens Mengerskirchen und Kreistagsvorsitzender: "Leichtathletik ist eine der schönsten Sportarten, und es ist mehr als notwendig, diese zu fördern. Wie in der Satzung verankert, ist Zweck des Vereins "die Förderung und kontinuierliche Unterstützung der leistungssportlichen Entwicklung besonders begabter und

leistungsbereiter Athletinnen und Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg sowie des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg und dessen Vereine". Der gewählte Vorsitzende Manfred Michel brachte es auf den Punkt: "Es ist wichtig für die Athleten, zu wissen, dass der Förderverein hinter ihnen steht." In den Genuss der Förderung sollen laut Martin Picogna "Vereine, Athleten, Leichtathletik-Gemeinschaften kommen" und im Blickpunkt vor allem der E-Kader (B-Schüler) und alle Schüler zwischen den Klassen C und A stehen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender ist Manfred Michel, sein Stellvertreter Erich Schneider (LG Dornburg), Geschäftsführer und Kassierer Michael Siegel (LC Mengerskirchen), Schriftführer Thomas Heider (LG Kirberg/Niederbrechen), Beisitzer Georg Schmitt und Peter Leuschner (TV Elz); der Vorstand wird durch Martin Picogna als Kreis-Chef komplettiert. Das Kuratorium, das dem Vorstand beratend zur Seite steht, wird gebildet durch den hessischen Finanzminister Karlheinz Weimar, Landrat Dr. Manfred Fluck, den Kreistagsvorsitzenden und Bürgermeister Robert Becker, den Sportkreisvorsitzenden Hermann Klaus, den Präsidenten der Industrie- und Handelskammer, Günther Schmitt, das Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, Thomas Giessing, Dr. Günter Rosbach, die Journalistin Margit Bach und die Sportredakteurin der Nassauischen Neuen Presse, Marion Horn. Als Sprecher des Kuratoriums wurde Dr. Günter Rosbach gewählt.

Sitz der Geschäftsstelle des Leichtathletik-Fördervereins Limburg-Weilburg ist Bahnhofstraße 2 a in 65618 Selters. (mhn)

12.09.2003 NNP

Kerstin Rumpf: Sechs Mal Gold

Mengerskirchen. Das 1. Seniorensportfest des LC Mengerskirchen auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum war ein voller Erfolg. Mit knapp 150 Teilnehmern herrschte Hochbetrieb. Für die Senioren aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden die Kreistitel vergeben. Der TV Eschhofen war mit 17 Siegen der erfolgreichste Titeljäger. Insgesamt kamen elf Vereine zu Titelehren.

Mit sechs Titeln bei den Seniorinnen W30 zeichnete sich Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) aus. Aus der Fülle der guten Leistungen ragte Anett Jokiel (TV Deilinghofen) im Dreisprung der W35 mit hervorragenden 11,91 m heraus. Schnell unterwegs waren über 100 m Ulf Restle (Eintracht Wiesbaden) in der M60 mit 12,7 sowie Walter Toscher (TV Burgsolms) in der M55 mit 12,99. Im Speerwerfen der M35 übertraf Thorsten Löw (LAV Weilburg) mit 51,07 m die 50-m-Marke, auch die 45,98 m von Peter Mörbel (USC Mainz) in der M60 konnten sich durchaus sehen lassen. Als ältester Teilnehmer hatte Günter Kubon aus Hattersheim mit seinen 77 Jahren (100 m in 17,27, 200 m in 36,78) die Bewunderer auf seiner Seite.

M30: 800 m: 1. Ringsdorf (LCM) 2:13,49. 5000 m: 1. Meuser (LCM) 18:34,05. 4X100 m: 1. Eintracht Wiesbaden 50,68; 2. TV Eschhofen 53,50. Hochsprung: 1. Wacha (Herborn) 1,80. Speer: 1. Busch (Koblenz-Karthause) 40,34. M35: 100 m: 1. Leuschner (Elz) 12,74. 200 m: 1. Schell 25,31. 400 m: 1. Schell 54,43; 2. Waller (Eschhofen) 59,79. 800 m: 1. Langsdorf (Bad Schwalbach) 2:10,55. 5000 m: 1. Pott (LCM) 19:38,08; 2. Hain (LSG) 23:27,83. Hochsprung: 1. Kratz 1,65; 2. Picogna (LSG) 1,50. Weitsprung: 1. Leuschner 5,29. Dreisprung: 1. Picogna 9,71. Kugel: 1. Kratz 11,62; 2. Löw (LAV Weilburg) 10,87; 3. Picogna 8,80. Speer: 1. Löw 51,07; 2. Kratz 38,89; 3. Picogna 38,56. M40: 100 m: 1. Schütte (Olympia Dortmund) 13,26; 2. Stede (Korbach) 13,27; 3. Saal (TV Villmar) 13,47. 200 m: 1. Schütte 26,66; 2. Saal 26,67; 3. Frömel (Lf Villmar) 29,36. 5000 m: 1. Dr. Schnee (SCO) 19:48,96. Weitsprung: 1. Frömel 4,49. Kugel: 1. Laux

(LAV Weilburg) 11,29; 2. Frömel 9,20; 3. Ristau (Seelbach) 9,08. Speer: 1. Schrage (Tanusstein) 43,02; 2. Frömel 39,09; 3. Müller (Elz) 37,86. M45: 100 m: 1. Mitschoch (Hattersheim) 13,15; 2. Weber (Lf Villmar) 13,59. 200 m: 1. Mitschoch 27,43; 2. Weber 27,84; 3. Sauer (Dornburg) 29,51. 400 m: 1. Heider (Kirberg/Niederbrechen) 60,47; 2. Schmitz (Eschhofen)

63,67; 3. Sauer 65,10. 800 m: 1. Schmitz (Asslar-Werdorf) 2:28,30. 5000 m: 1. Quoika 17:13,77; 2. Schüttler (beide Waldstraße Wiesbaden) 17:31,65; 3. Rohloff (Weilmünster) 17:34,34. Hochsprung: 1. Maiwald (Lf Villmar) 1,25; 2. Ohde (LSG) 1,20. Weitsprung: 1. Mitschoch 5,08; 2. Weber 5,03; 3. Schnitz (Eschhofen) 4,70. Dreisprung: 1. Wagner (Lorsbach) 11,73; 2. Schmitz (Eschhofen) 10,52. Kugel: 1. Heider 8,75; 2. Maiwald 8,60; 3. Weber 7,75. Speer: 1. Heider 40,88; 2. Maiwald 32,39. M50: 100 m: 1. Herber (Hattersheim) 13,78; 2. Paul-Krumpholz

(Eschhofen) 13,84; 3. Michel (Diezer TSK/LG Einrich) 14,09. 200 m: 1. Herber 28,42; 2. Michel 29,35. 400 m: 1. Bohrmann (Wiesbadener LV) 60,86. 800 m: 1. Reimann (Elz) 2:37,13. 5000 m: 1. Wagner (LCM) 19:13,10; 2. Wingenbach (TV Villmar) 24:13,66. Hochsprung: 1. Herber 1,50; 2. Neu (LAV Weillburg) 1,40. Weitsprung: 1. Dornoff (Eschhofen) 4,45; 2. Neu 4,31. Dreisprung: 1. Neu 9,26. Kugel: 1. Dresen (TV Villmar) 11,48; 2. Klautke (LSG) 11,00; 3. Haas (Lf Villmar) 10,49. Speer: 1. Steinberg (Heidesheim) 34,91; 2. Paul-Krumpholz 33,07; 3. Klautke 32,71. M55: 100 m: 1. Toscher (Burgsolms) 12,99. 200 m: 1. Toscher 26,97; 2. Bandur (Eschhofen) 27,10. 400 m: 1. Bandur 61,82. 5000 m: 1. Schäfer (Waldstraße Wiesbaden) 18:25,20; 2. Türk (Dornburg) 19:47,90. Kugel: 1. Wlodarsch (Elz) 10,84; 2. Schneider (Eintracht Wiesbaden) 10,73; 3. Wöll (Oberneisen) 8,85. Speer: 1. Bernhardt 29,27; 2. Wöll 26,98. M60: 100 m: 1. Restle 12,75. 200 m: 1. Restle 26,33; 2. Groß 26,57; 3. Knaack (Eschhofen) 30,05. 800 m: 1. Kappei (Sulzbach) 2:38,06. Hochsprung: 1. Kappei 1,35. Weitsprung: 1. Schmitt (Eschhofen) 4,50; 2. Gerhardt 4,49; 3. Knaack 4,49. Kugel: 1. Gerhardt 11,59; 2. Knaack 8,40. Speer: 1. Mörbel (Mainz) 45,98. M65: 100 m: 1. Schweitzer (LAZ Diez) 14,59. 200 m: 1. Burkhardt (Rhein-Wied) 29,40. 800 m: 1. Swiniarski (Eschhofen) 3:45,97. 5000 m: 1. Swiniarski 23:52,20; 2. Tinsel (SCO) 25:59,29. Dreisprung: 1. Schweitzer 8,24. Kugel: 1. Lorch (LSG) 9,45; 2. Stenchly (LF Villmar) 7,28. Speer: 1. Stenchly 17,82.

M70: 100 m: 1. Schweitzer (Hochtaunus) 15,18; 2. Schmiedel (Esterau-Holzappel) 16,95. 200 m: 1. Schweitzer 31,54. 400 m: 1. Schweitzer 77,77. Weitsprung: 1. Kaleve (Eschhofen) 4,00. Kugel: 1. Pfahl (Weilmünster) 10,24; 2. Kaleve 10,17; 3. Dietrich (Diezer TSK/LG Einrich) 9,29. Speer: 1. Kaleve 30,61; 2. Dietrich 27,47; 3. Schmiedel 27,21. M75: 100 m: 1. Kubon (Hattersheim) 17,27. 200 m: 1. Kubon 36,78. Kugel: 1. Kubon 6,81.

W30: 100 m: 1. Piniack (LCM) 14,45; 2. Schell (Waldstraße Wiesbaden) 14,88. 200 m: 1. Rumpf (LSG) 29,71. 400 m: 1. Rumpf 69,30. 3000 m: 1. Heinrich (Grävenwiesbach) 12:20,75. 4X100 m: 1. LC Mengerskirchen 54,91; 2. TV Erkelenz 60,13. Hochsprung: 1. Schroeders (Erkelenz) 1,55; 2. Rumpf 1,45; 3. Piniack 1,35. Weitsprung: 1. Rumpf 4,76; 2. Piniack 4,83. Kugel: 1. Rumpf 9,82; 2. Schroeders 9,60; 3. Schell (Waldstraße Wiesbaden) 8,19. Speer: 1. Rumpf 23,81; 2. Piniack 23,27. W35: 100 m: 1. Jokiel (Deilinghofen) 13,36; 2. Löber-Blecher (LCM) 14,73; 3. Neeb-Denk (Diezer TSK/LG Einrich) 14,85. 200 m: 1. Neeb-Denk 30,92; 2. Brahm (TV Villmar) 37,65. 400 m: 1. Kratz (Idstein) 80,52; 2. Brahm (TV Villmar) 88,59. 3000 m: 1. Weiss (Siegburg) 10:21,48; 2. Brahm 14:03,33. Hochsprung: 1. Fugger (Erkelenz) 1,25; 2. Löber-Blecher 1,25; 3. Kratz 1,15. Weitsprung: 1. Löber-Blecher 4,03; 2. Kratz 3,56. Dreisprung: 1. Jokiel 11,91. Kugel: 1. Fugger 9,71. Speer: 1. Fugger 23,65; 2. Löber-Blecher 17,26. W40: 100 m: 1. Flach (TV Villmar) 15,18; 2. Jung-König (Eschhofen) 16,66; 3. Ohde (LSG) 17,46. 200 m: 1. Flach 31,70; 2. Eichhorn (Bad Soden/Neuenhain) 31,78; 3. Liesering (LSG) 36,38. 400 m: 1. Flach 73,09; 2. Ohde 81,70; 3. Liesering 84-65. 800 m: 1. Flach 2:55,94; 2. Ohde 3:16,42. 3000 m: 1. Ohde 14:27,46; 2. Liesering 18:00,19. Hochsprung: 1. Schermuly (LCM) 1,35. Weitsprung: 1. Schermuly 4,51. Kugel: 1. Schmitz (Erkelenz) 9,70; 2. Flach 8,72. Speer: Schermuly 22,07. W45: 100 m: 1. Eisele (Hattersheim) 15,33. 400 m: 1. Schier (Siegburg) 74,33. 800 m: 1. Möbs (LCM) 2:31,04. 3000 m: 1. Wieder (Eschhofen) 12:47,86; 2. Ruckes (LCM)

14:06,42. Weitsprung: 1. Eisele 3,91; 2. Lentz 3,72. Kugel: 1. Will (LSG) 9,82; 2. Eisele 7,85. Speer: 2. Will 17,70. W50: 400 m: 1. Kappei (Sulzbach) 79,62. 3000 m: 1. Dr. Zimmermann-Ahlers (Hattersheim) 16:18,49. W55: 400 m: 1. Lenz (LG Sieg) 75,47. W60: Kugel: 1. Müller (Rodenbach) 7,85; 2. Haupt 7,12; 3. Steul (beide LSG) 7,11. Speer: 1. Steul 12,62. W65: 3000 m: 1. Tinsel (SCO) 19:09,30. (meu)

15.09.2003 NNP

Marcel Breitkopf: Muster an Vielseitigkeit

Bad Camberg. Bei den Kreis-Schülermeisterschaften der Leichtathleten auf der renovierten Kunststoffbahn in Bad Camberg hatten die Organisatoren alle Hände voll zu tun, um mit dem erfreulich starken Andrang fertig zu werden. Mit 14 Titeln war der Nachwuchs des TV Elz am erfolgreichsten. Insgesamt kamen 13 Vereine zu Titelehren, was auf eine solide Breitenarbeit schließen lässt.

Bei den Schülern M13 trumpfte Marcel Breitkopf von der LG Dornburg mit fünf Titeln mächtig auf: Er war im 60-m-Hürdenlauf, im Hoch- und Weitsprung sowie im Speer- und Ballwurf von seinen Alterskameraden nicht zu bezwingen. Isabella Mohr (ebenfalls LG Dornburg) stand ihm kaum nach und zeichnete sich bei den Schülerinnen W15 mit Siegen über 100 m, im Weitsprung, Kugelstoßen

und im Speerwerfen als vierfache Kreismeisterin aus. Auch Lara Mauch vom TV Elz hatte in der W12 mit Siegen über 75 m, im Hoch- und Weitsprung sowie im Kugelstoßen vier Kreistitel im Heimatgipfel.

Bei den Schülerinnen dominierten Anna Lena Rudloff (TSG Oberbrechen) in der W10 (800 m, Hoch- und Weitsprung), Chantal Buschung (LG Kirberg/Niederbrechen) in der W11 (50 m, Hoch- und Weitsprung), Helen Schütz (TG Camberg) in der W13 (Hoch- und Weitsprung, Ballwurf) und Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) in der W14 (100 m, 80 m Hürden, Weitsprung) mit jeweils drei Titeln.

Auch bei den Schülern beherrschten Vincent Gotthardt (LSG Goldener Grund) in der M10 (Hoch- und Weitsprung, Ballwurf), Jesko Hermann (TG Camberg) 75 m, 1000 m, Weitsprung), Nicolas Rosbach (TV Elz) in der M14 (Weitsprung, Kugel, Speer) und Oliver Salman (LG Dornburg) in der M15 (100 m, 80 m Hürden, Weitsprung) mit jeweils drei Siegen das Geschehen in ihren Altersklassen.

Schülerinnen: W10: 50 m: 1. Zimmermann (LCM) 8,23; 2. Rudloff (Oberbrechen) 8,25; 3. Albrecht (TG Camberg) 8,37. 800 m: 1. Rudloff 3:02,69; 2. Zimmermann 3:04,87; 3. Wingenbach (TV Villmar) 3:09,83. Hochsprung: 1. Rudloff 1,05; 2. Becker (Elz) 1,00. Weitsprung: 1. Rudloff 3,93; 2. Albrecht 3,84; 3. Zimmermann 3,80. Ballwurf: 1. Albrecht 32,00; 2. Löhr (Weilmünster) 24,50; 3. Nickel (LCM) 24,00. W11: 50 m: 1. Buschung 7,46; 2. Wallach 7,92; 3. Zohner (alle Kirberg/Niederbrechen = K/N) 8,05. 800 m: 1. Konhäuser (Elz) 2:51,87; 2. Zohner 2:55,25; 3. Wallach 2:57,38. Hochsprung: 1. Buschung 1,30; 2. Wallach 1,25; 3. Zohner 1,15. Weitsprung:

1. Buschung 4,38; 2. Kleinmichel (Eschhofen) 4,19; 3. Frieling (Oberbrechen) 4,04. Ballwurf: 1. Konhäuser 37,00; 2. Zohner 35,50; 3. Schardt (Dornburg) 35,50. W12: 75 m: 1. Mauch 10,88; 2. Meilinger (beide Elz) 10,89; 3. Maurer (K/N) 11,07. 800 m: 1. Anheier (K/N) 2:40,61; 2. Brahm (TV Villmar) 2:53,85; 3. Maurer 2:58,27. 60 m Hürden: 1. Maurer 12,47; 2. Friedrich (Eschhofen) 13,29; 3. Anheier 13,86. Hochsprung: 1. Maurer 1,30; 2. Nebert (K/N) 1,30; 3. Ruster (Elz) 1,25. Weitsprung: 1. Mauch 4,61; 2. Heider (K/N) 4,33; 3. Meilinger 4,31. Kugel: 1. Mauch 9,13; 2. Maurer 7,99; 3. Liesering (LSG) 6,24. Speer: 1. Nebert 26,17; 2. Maurer 23,31; 3. Heider 17,84. Ballwurf: 1. Nebert 45,50; 2. Heider 38,00; 3. Maurer 35,50.

W13: 75 m: 1. Gemeinder 10,70; 2. Möbius (beide Elz) 10,79; 3. Schmitt (Oberbrechen) 11,42. 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:37,35; 2. Schmitt 2:55,64; 3. Noll (TG Camberg) 3:05,51. 60 m Hürden: 1. Schütz (TG Camberg) 11,08. Hochsprung: 1. Gemeinder (Elz) 1,45; 2. Schütz 1,30; 3. Stillger (K/N) 1,30. Weitsprung: 1. Schütz 4,45; 2. Schmitt 4,40; 3. Möbius 4,35. Kugel: 1. Wolf (Elz) 10,68; 2. Stillger 7,54; 3. Schütz 7,37. Speer: 1. Stillger 24,93; 2. Wolf 23,21; 3. Schütz 9,67. Ballwurf: 1. Schütz 42,00; 2. Stillger 32,00; 3. Benk (TG Camberg) 23,50. W14: 100 m: 1. Wahler (Eschhofen) 13,86; 2. Damm (K/N) 15,07; 3. Bondkirch (LSG) 15,27. 800 m: 1. Breuer (TV Villmar) 2:34,61; 2. Bondkirch 3:17,87. 80 m Hürden: 1. Wahler 13,90; 2. Schütz (TG Camberg) 15,30; 3. Bondkirch 15,71. Hochsprung: 1. Schütz 1,30; 2. Orth (Elz) 1,20. Weitsprung: 1. Wahler 4,72; 2. Hölter (Elz) 4,30; 3. Schütz 4,25. Kugel: 1. Pechout (Eschhofen) 8,59; 2. Schütz 8,13; 3. Ernst (Offheim) 7,80. Speer: 1. Pechout 32,00; 2. Schütz 25,22; 3. Damm 19,19.

W15: 100 m: 1. Mohr (Dornburg) 13,80; 2. Trost (Eschhofen) 13,86; 3. Schmidt (TV Villmar) 14,65. 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:35,31; 2. Postel (Niederselters) 3:13,04. 80 m Hürden: 1. Trost 13,34; 2. Mohr 13,39; 3. Klein (LSG) 18,37. Hochsprung: 1. Trost 1,54; 2. Brod 1,30. Weitsprung: 1. Mohr 4,83; 2. Trost 4,64; 3. Postel 4,20. Dreisprung: 1. Schmidt (TV Villmar) 9,05. Kugel: 1. Mohr 9,25; 2. Horne 8,32; 3. Sawass (beide Eschhofen) 6,40. Speer: 1. Mohr 25,20; 2. Horne 24,50; 3. Sawass 19,31.

Schüler: M10: 50 m: 1. Kuhlisch (K/N) 8,07; 2. Gotthardt (LSG) 8,14; 3. Kremer (Niederselters) 8,27. 1000 m: 1. Kremer 3:40,68; 2. Kuhlisch 3:43,50; 3. Wingenbach (TV Villmar) 3:52,27. Hochsprung: 1. Gotthardt 1,25; 2. Gregori (TG Camberg) 1,00. Weitsprung: 1. Gotthardt 3,99; 2. Kuhlisch 3,97; 3. Kremer 3,94. Ballwurf: 1. Gotthardt 39,00; 2. Schmidt (Elz) 36,00; 3. Kuhlisch 33,50. M11: 50 m: 1. Schnierer (Runkel) 7,60; 2. Simonov (Elz) 7,62; 3. Klink (K/N) 7,84. 1000 m: 1. Schnierer 3:28,32; 2. Ohde (LSG) 3:39,74; 3. Simonov 3:42,56. Hochsprung: 1. Fries (Elz) 1,40; 2. Klink 1,35; 3. Schnierer 1,30. Weitsprung: 1. Klink 4,57; 2. Schnierer 4,57; 3. Fries 4,13. Ballwurf: 1. Klink 49,00; 2. Ohde 45,00; 3. Hartmann (LSG) 43,50. M12: 75 m: 1. Hermann 10,88; 2. Rutkowski (beide TG Camberg) 11,41; 3. Daniel (Lf Villmar) 11,51. 1000 m: 1. Hermann 3:28,04; 2. Grote (LAV Weilburg) 3:34,09; 3. Wieder (Eschhofen) 3:37,89. 60 m Hürden: 1. Eichert (LSG) 11,11; 2. Hermann 11,50; 3. Rohloff (Weilmünster) 13,09. Hochsprung: 1. Eichert (LSG) 1,30; 2. Rutkowski 1,25 und Hermann beide 1,25. Weitsprung: 1. Hermann 4,41; 2. Grote 4,26; 3. Eichert 4,04. Kugel: 1. Rosbach (Elz) 7,80; 2. Rohloff 7,70; 3. Rutkowski 7,56. Speer: 1.

Rohloff 28,03; 2. Hermann 24,66; 3. Rosbach 23,73. Ballwurf: 1. Rosbach 45,00; 2. Rohloff 40,00; 3. Daniel 39,50. M13: 75 m: 1. Fink (Weilmünster) 10,05; 2. Breitkopf (Dornburg) 10,07; 3. Rompel (Weilmünster) 10,09. 1000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 3:24,36; 2. Strommen (Weilmünster) 3:35,76; 3. Hartmann (LSG) 3:38,73. 60 m Hürden: 1. Breitkopf 10,00; 2. Rompel 10,74; 3. Fachinger (Eschhofen) 10,90. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,53; 2. Justus (LSG) 1,40; 3. Rompel 1,40. Weitsprung: 1. Breitkopf 5,30; 2. Rompel 4,53; 3. Beck (Lf Villmar) 4,50. Kugel: 1. Pfeifer (LSG) 9,80; 2. Beck 8,51; 3. Justus 8,45. Speer: 1. Breitkopf 33,79; 2. Rompel 32,40; 3. Justus 28,83. Ballwurf: 1. Breitkopf 48,50; 2. Jung (Eschhofen) 47,50; 3. Rompel 45,00.

M14: 100 m: 1. Janßen (Lf Villmar) 12,90; 2. Simon (Weilmünster) 13,03; 3. Ohde (LSG) 13,14. 1000 m: 1. Schaffner 3:19,21; 2. Janßen (beide Lf Villmar) 3:32,30; 3. Bund (TG Camberg) 3:47,09. 80 m Hürden: 1. Engel (Dornburg) 14,09; 2. Roth (TG Camberg) 14,10; 3. Janßen 14,40. Hochsprung: 1. Ohde 1,50; 2. Engel 1,45; 3. Türk (Dornburg) 1,40. Weitsprung: 1. Rosbach (Elz) 5,03; 2. Janßen 4,90; 3. Kremer (Elz) 4,88. Kugel: 1. Rosbach 11,03; 2. Rosbach 10,53; 3. Köth (beide Lf Villmar) 9,68. Speer: 1. Rosbach 35,05; 2. Köth 32,09; 3. Kremer 30,09.

M15: 100 m: 1. Salman (Dornburg) 12,22; 2. Weißer (LCM) 12,42; 3. Conrad (Lf Villmar) 12,88. 300 m: 1. Weißer 39,43; 2. Salman 40,22; 3. Lakowski (Weilmünster) 40,57. 1000 m: 1. Donner (LCM) 2:50,32; 2. Lakowski 2:56,14; 3. Maiwald (Lf Villmar) 2:59,26. 80 m Hürden: 1. Salman 11,61; 2. Blümel (Lf Villmar) 14,56; 3. Maiwald 16,08. Hochsprung: 1. Zeese (TG Camberg) 1,65; 2. Lakowski 1,65; 3. Blümel 1,60. Weitsprung: 1. Salman 5,40; 2. Zeese 5,31; 3. Hermann (beide TG Camberg) 5,19. Dreisprung: 1. Brahm 10,70; 2. Blümel (beide Lf Villmar) 10,26. Kugel: 1. Conrad (Lf Villmar) 10,99; 2. Maiwald 10,74; 3. Brahm 9,66. Speer: 1. Conrad 40,06; 2. Zeese 38,59; 3. Lakowski 30,55. (meu)

16.09.03 WT

Ausdauerathleten schnell unterwegs

Beim 13. Straßenlauf des TuS Wallmerod schnitten Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit vier Siegen und weiteren Spitzenplätzen hervorragend ab.

Allen voran ist der Jugendliche Thomas Reitz vom LC Mengerskirchen zu nennen, der über die Halbmarathondistanz mit 1:28:40 Stunden die angestrebte 1:30-Stundenmarke klar unterbot und so in der männlichen Jugend A einen überlegenen Sieg heraus lief. Vereinskollegin Nicole Leber war mit 1:37:22 Stunden ebenfalls schnell unterwegs und gewann mit großem Vorsprung die Frauenwertung. Andrea Schneider (LG Dornburg) bei den Seniorinnen W 35 mit 1:42:02 Stunden und Ursula Eisenhauer (Lauftreff Hadamar) bei den Seniorinnen W 45 mit 1:53:10 Stunden sind in den Ergebnislisten mit ihren Leistungen auf Rang eins geführt.

In der Teamwertung rangiert der LC Mengerskirchen bei den Männern mit 4:35:42 Stunden auf Platz drei, bei den Frauen mit 5:18:05 Stunden auf Platz zwei; hier ist der Lauftreff Hadamar mit 6:00:37 Stunden auf Platz vier anzutreffen.

Weitere Ergebnisse Halbmarathon:

Senioren: M 35: 5. Kuno Wagner (Kirberg/Niederbrechen) 1:32:04; 13. Joachim Hasenstab (Frickhofen) 1:41:42; 20. Burkhard Müller 1:52:52. M 40: 4. Ralf Schröder (Mengerskirchen) 1:31:28; 10. Jörn Zimmermann (Linter) 1:34:23; 35. Thomas Risse (Frickhofen) 1:57:42. M 45: 4. Stefan Weis (Hadamar) 1:29:39; 5. Wolfgang Laubsch (Lindenholzhausen) 1:32:40; 14. Bernd Wießmann (Elz) 1:40:59; 15. Thomas Bürk (Mengerskirchen) 1:41:44; 18. Karl Klamp (Linter) 1:45:13; 21. Winfried Gross (TTC Staffel) 1:48:53. Teamwertung Männer: 13. TuS Linter 4:50:29. Seniorinnen: W 40: 4. Regina Reitz (Mengerskirchen) 1:44:58; 5. Roswitha Schick (Hausen) 1:46:00; 12. Renate Bürk (Mengerskirchen) 1:55:45; 21. Gerhild Weber (Obertiefenbach) 2:13:38. W 45: 5. Ingrid Gron (Hadamar) 2:02:16; 9. Petra Reitz (Hadamar) 2:05:11. W 50: 4. Edith Heep (Hadamar) 2:04:36; 5. Rosel Jung (Obertiefenbach) 2:09:52; 6. Ursel Rosenthal (Hadamar) 2:14:13.

17.09.2003 NNP

85 Mannschaften reichten sich die Stafetten

Limburg-Weilburg. Die Kreis-Staffelmeisterschaften auf der Kunststoffbahn in Mengerskirchen waren mit 85 Staffelmannschaften überaus stark besetzt. Die äußeren Bedingungen waren jedoch

alles andere als einladend: Heftige Regenschauer peitschten über die Bahn und der als bekannt Rauhe Westerwälder Wind blies den Läuferinnen und Läufern "heftig um die Ohren". Der gastgebende LC Mengerskirchen sammelte fünf Titel, je drei Siege nahmen die LG Dornburg und die LSG Goldener Grund mit nach Hause, die TSG Oberbrechen, die LG Kirberg/Niederbrechen und die TG Camberg sind jeweils zwei Mal ganz vorne anzutreffen; der TV Elz, der TV Villmar, die LG Runkel und der TuS Weilmünster kamen jeweils einmal zu Titelehren. Staffelteams aus Diez und dem benachbarten Dillkreis werteten den Staffelabend in Mengerskirchen auf.

Die Ergebnisse: SchülerInnen C: 4X50 m: 1. TSG Oberbrechen I (Schmitt, Frieling, Jost; Rudloff) 31,17; 2. TG Camberg 32,27; 3. LC Mengerskirchen 32,49; 4. TSG Oberbrechen II 35,72; 5. LC Mengerskirchen II 36,07; 6. LSG Goldener Grund 36,17.

3X800 m: 1. LG Kirberg/Niederbrechen (Zohner, Wallach, Buschung) 9:00,14; 2. TV Elz 9:21,00; 3. TV Villmar 9:26,21; 4. TSG Oberbrechen I 9:27,35; 5. LSG Goldener Grund 9:35,39; 6. TSG Oberbrechen II 10:29,01.

SchülerInnen B: 4X75 m: 1. LG Kirberg/ Niederbrechen (Maurer, Heider, Nebert, Stillger) 41,78; 2. TV Elz 44,60; 3. TSG Oberbrechen 45,67; 4. LC Mengerskirchen I 46,09; 5. TV Eschhofen 46,20; 6. LC Mengerskirchen II 46,74.

3X800 m: 1. LG Kirberg/Niederbrechen (Anheier, Prang, Maurer) 8:37,77; 2. TSG Oberbrechen 9:12,85; 3. TSG Oberbrechen II 10:27,47.

SchülerInnen A: 4X100 m: 1. LT Diezer TSK/LG Einrich (Schön, Krämer, Kob, Wagner) 53,67; 2. und Kreismeister: TV Eschhofen (Wahler, Trost, Werner, Führer) 55,77.

3X800 m: 1. TV Villmar (A. Gebhardt; L. Gebhardt, Breuer) 8:12,30; 2. ASC Breidenbach 8:29,36; 3. TV Eschhofen 8:46,82; 4. LT Diezer TSK/LG Einrich 9:06,09.

Weibliche Jugend B: 4X100 m: 1. TG Camberg (Schenk, Schönfeld, Breithecker, Roth) 54,55; 2. TV Elz 56,91. 3X800 m: 1. LG Runkel (Uhl, Hastrich, Platzer) 8:28,84.

Weibliche Jugend A: 4X100 m: 1. LG Dornburg (Meurer, Ludwig, Soffner, Rath) 54,10.

Frauen: 4X100 m: 1. LC Mengerskirchen (Löber-Blecher; Rippl, Böcher, Möbs) 54,29; 2. LSG Goldener Grund 59,45. 3X800 m: 1. LC Mengerskirchen (Böcher, Möbs, Rippl) 7:36,42; 2. LSG Goldener Grund 9:32,50.

Schüler C: 4X50 m: 1. ASC Breidenbach 30,33; 2. und Kreismeister: LSG Goldener Grund (Gotthardt, Hartmann, D. Ohde, J. Ohde)31,48; 3. LC Mengerskirchen I 32,41; 4. LG Kirberg/Niederbrechen 32,85; 5. TV Eschhofen 33,11; 6. LC Mengerskirchen II 34,93.

3X1000 m: 1. ASC Breidenbach 10:48,01; 2. und Kreismeister: LSG Goldener Grund (Gotthardt, Hartmann, Ohde) 11:34,45; 3. LAV Dietzhölzthal 11:38,31; 4. TV Eschhofen 11:57,70; 5. LC Mengerskirchen 12:37,13; 6. LG Runkel 12:41,04.

Schüler B: 4X75 m: 1. TuS Weilmünster I (Rompel, Medenbach, Strommen, Fink) 41,02; 2. LSG Goldener Grund 43,54; 3. TuS Weilmünster II 44,14; 4. LG Dornburg 44,94; 5. LC Mengerskirchen 45,27.

3X1000 m: 1. LSG Goldener Grund (Pfeiffer, Eichert, Hartmann) 11:23,68; 2. TuS Weilmünster 11:42,35; 3. LG Kirberg/Niederbrechen 11:59,90; 4. LG Dornburg 12:00,37; 5. Lf Villmar 12:11,54; 6. LC Mengerskirchen 12:22,77.

Schüler A: 4X100 m: 1. LG Dornburg (Jentzsch, Salman, Türk, Hartmann) 50,09; 2. TuS Weilmünster 50,83; 3. Lf Villmar I 51,73; 4. LC Mengerskirchen 52,42; 5. Lf Villmar 56,96. 3X1000 m: 1. LC Mengerskirchen (Bär, Weißer, Donner) 9:44,68; 2. Lf Villmar I 9:47,72; 3. TuS Weilmünster 9:53,73; 4. Lf Villmar II 10:54,11.

Männliche Jugend B: 4X100 m: 1. TG Camberg (Schütz, Martin, Pydd, Zeese) 49,85; 2. LG Runkel 50,01; 3. Lf Villmar 50,93. 3X1000 m: 1. LT Diezer TSK/LG Einrich (Wenzel, Pigsbing, Mais) 9:18,76.

Männliche Jugend A: 3X1000 m: 1. LC Mengerskirchen (Widmaier, Batta, Möbs) 8:26,70; 2. LT Diezer TSK/LG Einrich 8:59,93; 3. Lf Villmar 10:20,84.

Männer: 4X100 m: 1. Diezer TSK/LG Einrich (Wenzel, Mais, Wojatzki, Hennen) 47,89; 2. und Kreismeister: LG Dornburg (Heinz, Horn, Schlimm, Schneider) 48,01; 3. TuS Weilmünster 49,26; 4. Lf Villmar 52,74. 3X1000 m: 1. LC Mengerskirchen I (Ringsdorf, Moussa, Müller) 8: 19,89; 2. LC Mengerskirchen II 9: 18,57; 3. LG Dornburg 10: 39,88. (meu)

19.09.2003 NNP

Trio des LC Mengerskirchen bei der DM unter den Top Ten

Troisdorf. Bei den 3. Deutschen Straßenlaufmeisterschaften über 10 km auf einem gut zu laufenden Rundkurs in Troisdorf wurde der LC Mengerskirchen durch drei Senioren vertreten. In der Mastersklasse (M40) platzierten sich Jürgen Stiefl mit 35: 11 Minuten auf Rang 33, Frank Martini mit 35: 29 Minuten auf Rang 38 und Wolfgang Mehl mit 36: 02 Minuten auf Rang 47 im ersten Drittel. In der Teamwertung landete das Trio des LC Mengerskirchen mit 1: 46: 42 Stunden mit Rang neun auf dem angestrebten Platz unter den Top Ten. (meu)

22.09.2003 NNP

Ines Böcher vor Gudrun Möbs

Limburg-Weilburg. Beim Abendsportfest in Wiesbaden war der LC Mengerskirchen über 1500 m vierfach vertreten: Bei den Frauen setzte sich Ines Böcher nach 5: 02, 74 Minuten als Siegerin durch. Mit einer Überraschung wartete ihre Clubkameradin Gudrun Möbs auf, die sich im Schlussspurt Platz zwei eroberte und mit 5: 05, 80 erneut persönliche Bestzeit lief. Bei der männlichen Jugend B ließ sich Richard Widmaier vom Start weg die Butter nicht vom Brot nehmen und war als klarer Sieger mit 4: 13, 55 Minuten so schnell wie nie zuvor. Abdellah Moussa rundete mit Platz fünf bei den Männern in 4: 08, 48 das gute Abscheiden der LCM-Läufer positiv ab. Über 5000 m der Frauen wartete Madeleine Poplien (SC Oberlahn) mit einer glänzenden Leistung auf. Sie konnte ihr Vorhaben, die 20-Minuten-Marke zu unterbieten, mit guter kämpferischer Einstellung nach erstaunlichen 19: 40, 51 Minuten (5.) eindrucksvoll in die Tat umsetzen. Vereinskollege Lars Hartmann beendete die 5000 m in der Männerklasse nach 19: 41, 37 Minuten (22.). (meu)

24.09.2003 NNP

Frederike Schönfeld: Tolles Comeback

Limburg-Weilburg. Beim Nationalen Herbstsportfest in Wetzlar kam Frederike Schönfeld (TG Camberg) nach ihrer Verletzungspause immer besser in Schwung. Bei der weiblichen Jugend B "flog" sie im Weitsprung als überlegene Siegerin erstaunliche 5,37 weit, hier ist ihre Vereinskameradin Kristina Roth mit 4,71 auf Platz drei anzutreffen, im Hochsprung meisterte Frederike 1,60 und lag damit meilenweit vor der Konkurrenz. Christina Roth stellte dazu im Speerwerfen mit 32,14 auf Rang drei durchaus zufrieden, die 100 Meter sprintete sie in 14,10 (Platz vier), Maximilian Martin (ebenfalls TG Camberg) benötigte über die gleiche Distanz 12,79 Sekunden (männliche Jugend B - Platz sechs). Bei den Frauen dominierte Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) über 800 Meter als souveräne Siegerin in 2: 30, 09, Brigitte Ohde (LSG Goldner Grund) verpasste mit 3: 03, 49 (Platz vier) knapp die Drei-Minuten-Marke. Im Diskuswerfen setzte sich Sabine Rumpf mit 49,63 Meter erwartungsgemäß sicher als Siegerin durch, für Kerstin Rumpf (beide ebenfalls LSG Goldener Grund) wurden im Weitsprung 4,85 Meter gemessen, die ihr Rang drei einbrachten.

Über 800 Meter bei den Schülerinnen W14 steigerte Katharina Breuer ihre Bestmarke als Siegerin auf beachtliche 2: 34, 40 Minuten, Anna Gebhardt überquerte hier nach 2: 36, 76 Minuten auf Platz drei die Ziellinie. Lisa Gebhardt ließ sich über 800 Meter in der W15 mit 2: 32, 92 Minuten den Sieg nicht streitig machen. Auch Johannes Eisert wollte nicht zurückstehen, über 1000 Meter bei den Schülern M14 verbesserte er seinen Hausrekord auf 3: 19, 25 Minuten. (meu)

25.09.2003 NNP

Alina Schulte: Zweiter Rekord in vier Tagen

Limburg-Weilburg. Der traditionelle Stundenlauf des LC Mengerskirchen – bereits in seiner 24. Auflage – bei herrlichem Spätsommerwetter auf der neuen Kunststoffbahn mit mehr als 30 Läuferinnen und Läufern war ein voller Erfolg. Vom Start weg legte Martin Schönberger (LC Mengerskirchen) los wie die Feuerwehr, überrundete Läufer um Läufer, packte in der zweiten halben Stunde noch einiges drauf und hatte nach einer Stunde exzellente 17 785 Meter auf dem "Tachometer".

Bei den Frauen imponierte Alina Schulte (LAZ Lahn-Aar Diez) wenige Tage nach ihrem Triumph bei den Deutschen Straßenlaufmeisterschaften über 10 Kilometer in Troisdorf, wo sie mit Bronze ausgezeichnet worden war, mit einem fulminanten Lauf. Für die ersten zehn Kilometer konnte sie den von Trainer Lutz Preußner vorgegebenen Vier-Minuten-Schnitt für den Kilometer locker laufend einhalten. Dann legte sie mächtig zu; in der letzten Viertelstunde "flog" Alina Schulte förmlich über die Bahn und steigerte den Rekord des Rhein-Lahn-Kreises – aus dem Jahre 1996 bei 14 819 Metern – um knapp einen Kilometer (850 Meter) auf sensationelle 15 669 Meter. Es war für Alina Schulte der zweite Kreisrekord in vier Tagen.

Neben Alina Schulte konnten auch Pascal Dick vom LC Mengerskirchen (16 445 m), Paul Guckelsberger von der SG Hausen/ Fussingen/Lahr (15 980 m), Frank Martini (15 870 m) und Peter Meuser – beide vom LC Mengerskirchen (15 060 m) die 15-Kilometer-Marke überbieten. Werner Wenzel vom Spiridon-Club Oberlahn – bereits Senioren M50 – verpasste mit 14 890 Metern diese Marke äußerst knapp wie auch der Jugendsieger Thomas Reitz (LC Mengerskirchen) mit 14 785 Metern. In der Frauenklasse stellte Nicole Leber (LC Mengerskirchen) mit 13 595 Metern durchaus zufrieden.

Bernd Tinsel vom Spiridon-Club Oberlahn (Jahrgang 1937) kam als ältester Teilnehmer mit 9985 Metern dicht an die Zehn-Kilometer-Marke, Johannes Eisert (TV Villmar) – Schüler M13 – hatte als jüngster Teilnehmer mit beachtlichen 12 748 Metern die Bewunderer auf seiner Seite.

Der LCM-Stundenlauf im Überblick: Schüler M13: 1. Eisert (TV Villmar) 12 748. M14: 1. Hopp 11 770; 2. Rippl 11.266; 3. Simon (alle LCM) 10 812. M15: 1. Hörter (Dornburg) 11 985. Männliche Jugend: 1. Reitz (LCM) 14 785; 2. Splittgerbe (TV Villmar) 10 600. Männer: 1. Schönberger 17 785; 2. Dick (beide LCM) 16 445; 3. Kurz (Kirberg/Niederbrechen) 12 840. Senioren: M30: 1. Meuser (LCM) 15 060. M35: 1. Wagner (Kirberg/Niederbrechen) 14 000; 2. Hein (LSG) 12 800. M40: 1. Guckelsberger (SG Hausen/Fussingen) 15 980; 2. Martini 15 870; 3. Gilsdorf (beide LCM) 12 626. M45: 1. Ohde (LSG) 11 745; 2. Tanner (Dillhausen) 11 380. M50: 1. Wenzel (SCO) 14 890; 2. Wagner (LCM) 14 320; 3. Ruckes (beide LCM) 13 985. M60: 1. Meuser (SCO) 11 575. M65: 1. Tinsel (SCO) 9985.

Weibliche Jugend: 1. Schäfer (LCM) 10 424. Frauen: 1. A. Schulte (LAZ Lahn-Aar-Diez) 15 669; 2. Leber (LCM) 13 595. Seniorinnen: W40: 1. Reitz (LCM) 12 210; 2. Ohde (LSG) 10 504. W45: 1. Scherer-Heun 12 231; 2. Ruckes (beide LCM) 11 369; 2. Gerhardt (Dillhausen) 10 440. (meu)

26.09.2003 NNP

Salman, Donner, Rosbach für Hessen

Limburg-Weilburg. Beim Schüler-Verbände-Vergleich Württemberg, Bayern und Hessen in Hofgeismar vertraten drei Nachwuchsathleten aus dem Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg die hessischen Farben: Über 300 m wurde Oliver Salman (LG Dornburg) mit 38,50 Sekunden auf Platz sechs registriert, Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) war über 1000 m mit 2:43,33 Minuten als Dritter bester Hesse. Im Hammerwerfen landete Nicolas Rosbach (TV Elz) mit 25,81 m auf Rang fünf.

Den Vergleichskampf gewann Württemberg mit 193 Punkten vor Bayern (183) und Hessen (174). (meu)

26.09.2003 NNP

Martin Schönberger wie entfesselt

Mengerskirchen. Beim 27. Internationalen Hugenottenlauf über die Halbmarathondistanz in Neu-Isenburg lief Martin Schönberger vom LC Mengerskirchen wie entfesselt, distanzierte die Konkurrenz um knapp vier Minuten und gewann überlegen in 1:13:33 Stunden. Hermann Josef Schmidt (LC Mengerskirchen) belegte beim 23. Herbstwaldlauf in Alsdorf (Siegerland) über 10 Kilometer bei den Senioren M65 nach 48:34 Minuten Platz vier. (meu)

02.10.2003 NNP

Die schnellen 25 Stadionrunden des Pascal Dick

Limburg-Weilburg. Beim dritten Abendsportfest der LG Dornburg und des LC Mengerskirchen im Schulstadion in Westerbürg herrschte zum Saisonausklang bei gutem Laufwetter nochmals Hochbetrieb. Über 10 000 m – wegen des starken Andranges mussten zwei Zeitläufe ausgetragen werden – wurden für die Ausdauerathleten des Kreises Limburg-Weilburg die Titel vergeben. Mit vier Kreismeisterschaften tat sich der Spiridon-Club Oberlahn besonders hervor, der LC Mengerskirchen nahm drei Titel mit nach Hause. Als schnellster heimischer Teilnehmer über die 25 Stadionrunden zeichnete sich Pascal Dick (LC Mengerskirchen) aus, der sich bei den Männern mit beachtlichen 33:57,42 Minuten den Titel sicherte. Mit einem starken Lauf wartete sein Clubkamerad Frank Martini als Kreismeister der M40 in 34:56,70 auf. Zu Titelehren kamen in der M30 Ralf Selle in 35:52,86, in der M35 Marcus Kasteleiner in 35:40,19 sowie in der M50 Werner Wenzel (alle SC Oberlahn) in 38:26,57. Kreismeister in der M45 wurde Reiner Trost (LT Lindenholzhausen) in 39:33,44, Rolf Rau (TuS Weilmünster) imponierte einmal mehr in der M70 mit 59:05,92.

Weitere Titel buchten bei den Frauen Nicole Leber (LC Mengerskirchen) mit einer Steigerung auf 42:19,79 Minuten, in der W40 Conny Wenzel-Richter (SC Oberlahn) mit 47:16,25. Dazu gab es eine Reihe ausgezeichneter Leistungen: Bei der weiblichen Jugend B ragte einmal mehr Claudia Rath (LG Dornburg) über 400 m mit exzellenten 57,68 Sekunden heraus. Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) unterbot über 1500 m mit 4:52,87 die angestrebte Fünf-Minuten-Marke recht deutlich; ihr Vereinskamerad Richard Widmaier brach bei der männlichen Jugend B über 800 m mit einem fulminanten Schlussspurt mit 1:59,15 erstmals die Zwei-Minuten-Marke; hier verfehlte Sören Kah (LAZ Lahn-Aar Diez) als Sieger der Männer in 2:00,11 die begehrte Grenze hauchdünn.

Über 100 m sprintete der Jugendliche Sebastian Müller (TuS Weilmünster) in 11,27 Sekunden am schnellsten. Bei den Frauen freute sich Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) im Kugelstoßen über ihren neuen Hausrekord, den sie auf 13,18 m aufstockte.

Schülerinnen: W12: 800 m: 1. Rollke (Driedorf) 2:32,23; 2. Schardt (Dornburg) 2:59,06. Stabhoch: 1. Euteneuer (LAZ Lahn-Aar-Diez) 2,00. W14: 100 m: 1. Wahler (Eschhofen) 13,79. Hochsprung: 1. Wahler 1,30. Stabhoch: 1. Thede (LAZ Lahn-Aar-Diez) 2,70. W15: 100 m: 1. Trost (Eschhofen) 13,94; 2. Rübsamen 14,37; 3. Dielmann (beide LCM) 14,75. 300 m: 1. Bäcker (Eschenburg) 44,72; 2. Mohr (Dornburg) 45,21. Hochsprung: 1. Trost 1,50; 2. Mohr 1,35; 3. Rübsamen 1,30. Stabhoch: 1. Führer (LAZ Lahn-Aar Diez) 1,90. Kugel: 1. Mohr 9,20.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Schönherr (LSG) 16,15. 400 m: 1. Rath (Dornburg) 57,68. 800 m: 1. Adams (Gerolsteiner) 2:21,24; 2. Fischer (Esterau) 2:31,70. Hochsprung: 1. Rath 1,60. Stabhoch: 1. Groß (Bad Ems) 2,20. Kugel: 1. Bechtum (Dillenburg) 12,41. Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Ludwig 13,60; 2. Soffner 14,89; 2. Meurer (alle Dornburg) 14,94. 1500 m: 1. Rippl (LCM) 4:52,87. Stabhoch: 1. Fischer (Esterau) 2,30. Kugel: 1. Ludwig 8,18; 2. Meurer 7,22; 3. Soffner 7,08. Frauen: 100 m: 1. Rauch (LSG) 14,23. 800 m: 1. Böcher (LCM) 2:24,86. 10.000 m: 1. Leber (LCM) 42:19,79. Stabhoch: 1. Freund (Siegen) 2,60; 2. Kuhlmann (Bad Ems) 1,70. Kugel: 1. Sabine Rumpf 13,18; 2. Rauch (beide LSG) 12,62.

Seniorinnen: W30: 10.000 m: 1. Martens (Waldstraße Wiesbaden) 36:11,40. W35: 100 m: 1. Löber-Blecher (LCM) 14,08. Hochsprung: 1. Löber-Blecher 1,25. W40: 800 m: 1. Ohde (LSG) 3:03,81. 10.000 m: 1. Wenzel-Richter (SCO) 47:16,25. Hochsprung: 1. Schermuly (LCM) 1,40. W45: 10.000 m: 1. Scholze (Eckmannshausen) 45:21,14.

Schüler: M14: 100 m: 1. Janßen (Lf Villmar) 12,92; 2. Breitkopf (Dornburg) 13,23; 3. Hansmann (LAZ Lahn-Aar Diez) 13,31. 300 m: 1. Janßen 41,76; 2. Hansmann 43,47. Hochsprung: 1.

Breitkopf 1,50; 2. Engel 1,40; 3. Türk 1,35. Stabhoch: 1. Golinski (Bad Ems) 2,80; 2. Engel 2,00; 3. Türk 1,90. M15: 100 m: 1. Salman (Dornburg) 12,07; 2. Weißer (LCM) 12,46; 3. Maiwald (Lf Villmar) 12,68. 300 m: 1. Salman 38,85; 2. Weißer 39,35; 3. Donner (LCM) 39,92. Hochsprung: 1. Blümel (Lf Villmar) 1,50. Stabhoch: 1. Nucklies (Wiesbadener LV) 3,00.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Thede (LAZ Lahn-Aar Diez) 11,70; 2. Soffner (Wirges) 12,34; 3. Klaus (Eschhofen) 12,58. 400 m: 1. Ohde (LSG) 55,42; 2. Thum 5,79; 3. Henns (beide Eschenburg) 56,21. 800 m: 1. Widmaier 1:59,15; 2. Höhn 2:09,29; 3. Haberer (alle LCM) 2:12,09. Stabhoch: 1. Thede (LAZ Lahn-Aar Diez) 3,40. Kugel: 1. Blümel (Lf Villmar) 11,34; 2. Soffner 10,67. Männliche JugendA: 100m: 1. Müller (Weilmünster) 11,27. 400 m: 1. Stang (Esterau) 55,61; 2. Thum (Eschenburg) 60,82. 800 m: 1. Batta (LCM) 2:07,91; 2. Funk (LAZ Lahn-Aar Diez) 2:20,04. Männer: 400 m: 1. Schneider (Dornburg) 53,84. 800 m: 1. Kah (LAZ Lahn-Aar Diez) 2:00,11; 2. Andrev 2:01,87; 3. Müller (beide LCM) 2:02,99. 1500 m: 1. Moussa (LCM) 4:11,89. 10.000 m: 1. Dick (LCM) 33:57,42; 2. Hartmann (SCO) 36:09,21; 3. Jung (Dornburg) 37:17,36. Hochsprung: 1. Heinz (Dornburg) 1,70. Stabhoch: 1. Wüscher (Siegen) 4,40. Kugel: 1. Willwacher (LG Sieg) 13,02.

Senioren: M30: 800 m: 1. Lohberg (Gerolsteiner) 2:21,20. 10.000 m: 1. Hüsken (Bad Soden/Neuenhain) 34:36,16; 2. Becker (Höhr-Grenzhausen) 35:14,44; 3. Selle (SCO) 35:52,86. Kugel: 1. Groos (Rhein-Wied) 17,35. M35: 100 m: 1. Leuschner (Elz) 12,62. 800 m: 1. Waller (Eschhofen) 2:22,07; 2. Weber (Bad Ems) 2:34,36. 10.000 m: 1. Kramer (Eder) 32:53,87; 2. Meffert (Bad Schwalbach) 34:27,07; 3. Kasteleiner (SCO) 35:40,19. M40: 10.000 m: 1. Martini (LCM) 34:56,70; 2. Menton (Heidelberg) 37:55,11. M45: 400 m: 1. Schmitz (Eschhofen) 63,06. 10.000 m: 1. Moses (Grävenwiesbach) 36:40,95; 2. Schmitz (Asslar-Werdorf) 39:11,39; 3. Trost (Lindenholzhausen) 39:33,44. Stabhoch: 1. Mesloh (Bad Ems) 2,80. M50: 10.000 m: 1. Jung (Waldstraße Wiesbaden) 36:13,06; 2. Wenzel (SCO) 38:26,97; 3. Wagner (LCM) 39:29,13. Hochsprung: 1. Krumm (LAC Fürth) 1,50; 2. Neu (LAV Weilburg) 1,45. Kugel: 1. Krumm 12,83; 2. Stoffels 11,59; 3. Busch (beide Rhein-Wied) 11,20. M55: 400 m: 1. Bandur (Eschhofen) 60,52. Kugel: 1. Wlodech (ELZ) 11,16; 2. Lange (Bonn-Hardtberg) 9,99. M60: 100 m: 1. Knaack 14,08; 2. Schnitt (beide Eschhofen) 14,69. Stabhoch: 1. Besant (Bad Ems) 2,90; 2. Diehm (Heidelberg) 2,60. Kugel: 1. Herberholz (Siegen) 9,51; 2. Knaack 9,21. M70: 10.000 m: 1. Rau (Weilmünster) 59:05,92. Kugel: 1. Böhm (Rhein-Wied) 7,96. (meu)

02.10.2003 NNP

DM-Fünfkampf-Silber für Elisabeth Piniack

Limburg-Weilburg. Bei den Süddeutschen Mehrkampf-Meisterschaften der Leichtathletik-Senioren in Nieder-Olm konnte sich Elisabeth Piniack vom LC Mengerskirchen zum Saisonabschluss nochmals auf einem Medaillenrang platzieren. Im Fünfkampf der Seniorinnen W30 sprintete sie zum Auftakt die 100 m in 14,07 Sekunden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten steigerte Elisabeth Piniack im Hochsprung ihre Saisonbestleistung auf 1,42 m und blieb dazu im Kugelstoßen mit 7,29 m im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Mit 4,68 m erreichte sie im Weitsprung eine weitere Saisonbestmarke und hatte nach der Zwischenbilanz durchaus Medaillenchancen. Im abschließenden Mehrkampf-"Marathon" über 800 m kämpfte Elisabeth Piniack mit guter Moral und lief die zwei Stadionrunden mit erstaunlichen 2:48,05 Minuten so schnell wie nie zuvor. Nach der Endabrechnung hatte die Mehrkämpferin aus dem Westerwald 2439 Punkte auf ihrem Konto und freute sich zurecht über die unerwartete Silbermedaille.

Der TV Eschhofen war durch Michael Knaack vertreten. Im Dreikampf der Senioren M60 sprintete er die 100 m in 14,06, sprang 4,34 m weit, und im Kugelstoßen landete das Stoßgerät bei 8,65 m. Diese Leistungen erbrachten 971 Punkte und Platz sieben für den Eschhöfer. (meu)

07.10.2003 NNP

LA-Team in der Erfolgsspur

Limburg-Weilburg. Zu einem Vergleichskampf der neun Leichtathletik-Kreise (LA) in der Region Rhein-Main (Offenbach/Hanau, Gelnhausen-Schlüchtern, Frankfurt, Hochtaunus, Wiesbaden-Rheingau-Taunus, Wetterau, Main-Taunus, Darmstadt-Dieburg und Limburg-Weilburg) hatten sich in Bruchköbel weit über 500 Nachwuchsathleten versammelt. Der heimische Nachwuchs im

einheitlichen Outfit – der neugegründete Förderverein hatte für jeden Wettkämpfer sowie für die Betreuer ein T-Shirt parat – schnitt gegen die starke Konkurrenz aus den Ballungszentren mit fünf Einzelsiegen, mit ausschließlich Spitzenplätzen in den Mannschaftswertungen sowie mit Platz drei in der Gesamtwertung über Erwarten gut ab.

In der Teamwertung platzierten sich die Schüler C (65 Punkte) mit lediglich einem Punkt Rückstand gegenüber den Vertretern des Main-Taunus-Kreises (66) am besten. Zu diesem Mannschaftserfolg trug vor allem Noël Schnierer bei, der sich über 1000 m nach einem spannenden Zweikampf mit 3:22,97 Minuten als Sieger durchsetzte. Dazu belegte er über 50 m (7,66 Sekunden) und im Weitsprung (4,38 m) jeweils Platz drei. Andrej Simonov war über 50 m (7,61) auf Platz zwei, über 1000 m (3:34,66 Minuten) auf Rang vier anzutreffen; Steffen Klink nahm im Weitsprung (4,36 m) und im Ballwerfen (45 m) jeweils als Vierter eine Spitzenposition ein. Das Quartett Klink, Kuhlisch, Simonov und Schnierer wurde in der 4x50-m-Staffel (29,40 Sekunden) nur knapp geschlagen Zweite.

Die B-Schüler erkämpften sich in der Mannschaftswertung mit 172 Punkten Platz drei. In der 4x75-m-Staffel waren Fachinger, Breitkopf, Rompel und Fink (39,35) nicht zu bezwingen. Marcel Breitkopf glänzte mit Platz zwei über 60 m Hürden (9,90 Sekunden) sowie mit Platz vier im Weitsprung (4,88 m). Gemeinsam auf Rang drei waren im 50-m-Lauf Leonard Fink und Benjamin Rompel (Benjamin dazu über 60 m Hürden mit 10,09 Sekunden auf Platz vier) in 10,04 anzutreffen. Christian Pfeiffer war im Kugelstoßen mit 10,50 m auf Rang drei ebenfalls weit vorne platziert.

Die B-Schülerinnen standen ihren Alterskollegen mit Platz drei (155 Punkte) in der Teamwertung nicht nach, hatten dazu zwei Einzelsiege auf der Habenseite: Im Hochsprung meisterte Julia Gemeinder als Siegerin beachtliche 1,50 m, im Kugelstoßen konnten Laura Wolf (Platz eins mit 10,60 m) und Lara Mauch (Platz zwei mit 9,65 m) sogar einen Doppelerfolg feiern. Helen Schütz rangierte über 60 m Hürden in 10,67 auf Platz fünf.

Mit Rang vier im Mannschaftsergebnis (143 Punkte) traten die Schülerinnen A die Heimreise an. In der Einzelwertung ragte Katrin Pechout als Siegerin im Speerwerfen mit 31,61 m heraus, dazu kamen über 800 m Katharina Breuer (2:33,62) und Lisa Gebhardt (2:34,23) mit den Plätzen drei und fünf sowie Lisa-Maria Trost im Hochsprung (1,50 m) mit Rang vier in die Wertung. Mit der 4x100-m-Staffel zogen sich Wahler, Trost, Schmidt und Mohr auf Platz fünf (54,12) achtbar aus der Affäre.

Auch die Schülerinnen C landeten mit der Mannschaft auf Platz vier (41 Punkte): Chantal Buschung besorgte jeweils mit Rang zwei über 50 m (7,43) und im Weitsprung (4,45 m) zwei Spitzenplätze, Rebecca Konhäuser wurde im Ballwerfen (39 m) als Fünfte geführt. Das Staffelquartett (Kleinmichel, Zohner, Wallach, Buschung) nahm mit 29,96 einen beachtlichen dritten Rang ein, auch das zweite Quartett (Schardt, Frieling, Konhäuser, Rudloff) konnte sich mit Platz fünf (31,04) durchaus sehen lassen.

Einen schweren Stand hatten die Schüler A, die in der Teamwertung mit 142 Punkten Platz sechs einnahmen. Die beste Platzierung hatte Sebastian Donner mit Rang zwei über 1000 m in 2:49,05 Minuten aufzuweisen. Dennis Kramm überraschte im Weitsprung als Dritter mit erstaunlichen 5,72 m; Dennis Kramm vertrat Oliver Salman, der gleich in der ersten Disziplin des Tages über 80 m in Führung liegend unglücklich stürzte und auf die weitere Teilnahme verzichten musste. Mit jeweils Rang vier sammelten Peter Weißer über 100 m (12,36) und Tobias Zeese im Hochsprung (1,65 m) eine Menge Punkte. Über 4x100 m traten Maiwald, Donner, Weißer und Conrad mit Platz fünf (49,54) beruhigt die Heimreise an.

Weitere Resultate: Schüler A: 100 m: 19. Conrad 13,28. 1000 m: 10. Maiwald 2:59,11; 15. Brahm 3:10,18. 80 Meter Hürden: 16. Zeese 13,02; 19. Engel 13,77; 23. Salman 14,34 (mit Sturz). 4X100 m: 7. LM (II Mannschaft) 49,74. Hochsprung: 11. Engel 1,60; 14. Lakowski 1,55. Weitsprung: 15. Herrmann 5,11; 21. Rosbach 4,77. Kugel: 11. Kramm 12,04; 12. N. Rosbach 11,71; 16. S. Rosbach 10,39. Speer: 9. Conrad 42,75; 13. Zeese 35,68; 19. Köth 30,13.

Schülerinnen A: 100 m: 9. Mohr 13,59; 14. Wahler 14,00; 15. Trost 14,04. 80 M Hürden: 9. Trost 13,19; 13. Mohr 13,56; 15. Wahler 13,73. 4X100 m: LM II 57,35. Hochsprung: 22. Brod 1,30; 24. Schütz 1,20. Weitsprung: 7. Wahler 4,79; 11. Mohr 4,55; 22. Schütz 3,86. Kugel: 7. Habel 10,22; 18. Horne 8,43; 19. Pechout 8,09. Speer: 7. Schütz 25,42; 16. Horne 22,73. Schüler B: 1000 m: 9. Hermann 3:21,23; 15. Strommen 3:38,29; 16. Rutkowski 3:45,54. 60 m Hürden: 10. Fachinger 10,69. 4X75 m: 11. LM II 42,35. Hochsprung: 7. Breitkopf 1,40; 16. Eichert 1,30; 18. Fachinger 1,25. Weitsprung: 8. Fink 4,65; 18. Beck 4,36. Kugel: 18. Beck 8,60; 21. Rutkowski 7,84. Speer:

10. Rompel 31,23; 15. Fink 27,28; 17. Rohloff 25,90.

Schülerinnen B: 75 m: 10. Schütz 10,67; 14. Gemeinder 10,74, 17. Möbius 10,90. 800 m: 9. Gebhardt 2:40,31; 10. Anheier 2:41,59; 22. Maurer 2:58,67. 60 m Hürden: 23. Maurer 12,08. Hochsprung: 12. Nebert 1,30. Weitsprung: 9. Schütz 4,55; 10. Mauch 4,56; 27. Möbius 4,09. Kugel: 14. Maurer 7,65. Speer: 13. Wolf 23,44; 19. Nebert 21,29; 20. Heider 20,69. Schüler C: 50 m: 7. Klink 7,88. 1000 m: 10. Ohde 3:39,78. 4X50 m: LM II 31,04. Weitsprung: 13. Hartmann 3,93. Ballwurf: 12. Hartmann 41,00; 13. Ohde 40,50.

Schülerinnen C: 50 m: 7. Wallach 7,85; 13. Kleinmichel 8,17. 800 m: 8. Schardt 2:53,91; 12. Rudloff 2:55,56. Weitsprung: 9. Wallach 4,09; 12. Kleinmichel 3,86. Ballwurf: 12. Zohner 34,00; 15. Schardt 33,50.

Gesamtwertung: 1. Wiesbaden-Rheingau-Taunus 732 2. Darmstadt-Dieburg 720 3. Limburg-Weilburg 718 4. Offenbach/Hanau 637 5. Wetterau 626 6. Main-Taunus 577 7. Gelnhausen-Schlüchtern 550 8. Hochtaunus 488 9. Frankfurt 457. (meu)

08.10.2003 NNP

LA-Förderverein arbeitet und wächst heran

Limburg-Weilburg. Seit seiner Gründung am 6. September in Mengerskirchen umfasst der Leichtathletik-Förderverein (LA) Limburg-Weilburg 42 Mitglieder. Das sind bereits sieben mehr als im hessischen Leichtathletik-Förderverein. Der einstimmig gewählte Vorsitzende Manfred Michel sowie der Vorsitzende des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg, Martin Picogna (LSG Goldener Grund), weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass etliche Leichtathletik treibende Vereine noch nicht im Förderverein vertreten sind. Informationen sind auf der Homepage des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg unter "www.la-kreis-limburg-weilburg.de" abrufbar.

Mit der T-Shirt-Spende für die 65 Aktiven und 15 Betreuer beim Schüler-Mannschafts-Vergleichskampf in Bruchköbel (wir berichteten) hat der Förderverein bereits eine erste Maßnahme unterstützt. In Kürze will der Förderverein eine erste Trainerfortbildung in Niederselters begleiten. Der Termin steht noch nicht fest. Diese Fortbildungsmaßnahme steht unter der Leitung von Martin Picogna und wird darüber hinaus von den Lehrkräften Alois Witteyer (TV Elz), dem Sportmediziner Dr. Günter Rosbach und Klemens Schlimm (LG Dornburg) unterstützt. (mhn)

09.10.2003 NNP

LCM beherrscht die 10 km von Griesheim

Griesheim. Beim traditionellen Straßenlauf in Griesheim bei Darmstadt – mit knapp 1000 Läufern bereits in seiner 33. Auflage – schnitten Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit acht Spitzenplätzen zufrieden stellend ab. Auf der Halbmarathon-Distanz überzeugte einmal mehr Thomas Reitz: Mit 1:28:49 Stunden unterbot er die angestrebte 1:30er-Marke sehr deutlich und rangierte damit bei der männlichen Jugend auf Platz drei. Seine Mutter Regina Reitz überraschte mit einer starken Leistung und erreichte in der W40 nach 1:45:56 als Zweite das Ziel. Dazu wurden Klaus Schäfer (alle LC Mengerskirchen) mit 1:35:21 (33. der M40), Wolfgang Raatz mit 1:40:39 Stunde (44. der M40) und Irene Raatz (beide TG Camberg) mit 2:18:55 Stunde (16. der W40) registriert.

Über 10 km gab es ausschließlich Spitzenpositionen: Mit Platz vier in der Männerwertung in beachtlichen 34:40 Minuten glänzte Pascal Dick; Beka Fayera stand seinem Clubkameraden mit als Vierter der männlichen Jugend in 37:22 nicht nach. Nicole Leber (alle LC Mengerskirchen) steigerte ihre Bestzeit auf 43:51 und kam in der Frauenwertung als Dritte ins Ziel.

Bei den Seniorinnen W65 freute sich Brigitte Tinsel nach 67:32 über Rang zwei, auch Bernd Tinsel (beide Spiridon-Club Oberlahn) stellte mit Platz vier in der M65 mit 54:47 durchaus zufrieden. (meu)

09.10.2003 WT

Kurz notiert

Beim 19. Töpfermarkt-Lauf in Selters (Westerwald) über zehn Kilometer kam Kai Pott (LC Mengerskirchen) bei den Senioren M35 nach 36:33 Minuten auf Platz zwei ins Ziel. Reiner Sturm (LG Dornburg) wurde in der M50 nach 42:04 Minuten auf Platz drei registriert.

11.10.2003 NNP

Petra Hannappel lief wie entfesselt

Köln. In Köln herrschte Karnevalsstimmung: Zum 7. Stadtmarathon mit Ziel am Fuße des Doms hatten sich weit über 20 000 Läufer eingefunden; an der gesamten Laufstrecke feuerten die Zuschauer frenetisch die Teilnehmer an. Die Ausdauerathleten aus dem NNP-Land nutzten die guten Bedingungen zu erstaunlichen Leistungen.

Allen voran Petra Hannappel vom Lauftreff des SC Alemannia Dreikirchen, die sich sehr gewissenhaft auf die Herausforderung über 42,195 Kilometer vorbereitet hatte. Auch eine Erkältung konnte sie nicht bremsen. Vom Start weg legte sie eine flotte Fahrt vor, den so gefürchteten "Mann mit dem Hammer" bei Kilometer 35 ließ sie einfach links liegen und steigerte sich auf exzellente 3:26:37 Stunden. Mit dieser Leistung kam sie in dem knapp 5000 Frauen starken Feld mit Platz 76 unter den ersten 100 ins Ziel, bei den Seniorinnen W40 nahm sie Platz 18 ein, hier erreichte ihre Clubkameradin Elli Braun mit 3:51:44 Platz 71. Monika Zeis (TuS Wallmerod) konnte sich in der W45 nach 3:52:27 mit Rang 31 ebenfalls weit vorne platzieren wie auch Ingrid Höhn (LT Dreikirchen) mit Platz 32 in der W50 mit 4:00:46. Dazu unterboten Rita Horst-Wieder (TV Eschhofen) mit 3:53:38, Christine Burkhardt (TuS Wallmerod) mit 3:55:10, Nadine Priestersbach (SC Ennerich) mit 3:56:27 sowie Jutta Nink (LT Dreikirchen) mit 3:57:23 die Vier-Stunden-Marke.

Bei den Männern kam Andreas Borbonus (FC Dorndorf) mit 3:05:08 Stunden bis auf wenige Minuten an die angestrebte Drei-Stunden-Grenze heran und war in der M35 an 112. Stelle anzutreffen. John Normann vom Lauftreff Lindenholzhausen glänzte bei den Senioren M60 nach erstaunlichen 3:30:48 auf Rang 31 mit einem beachtlichen Spitzenplatz. Auch Frank Müller (TuS Wallmerod) mit 3:09:41, Meinhard Rempel mit 3:14:10, Reiner Trost (beide Lauftreff Lindenholzhausen) mit 3:18:08, Christopher Textor (TTC Staffel) mit 3:18:40 sowie Thomas Weimer (LT Dreikirchen) mit 3:20:39 hatten die Drei-Stunden-Marke in Sichtweite.

Weitere Ergebnisse: Frauen: Steffanie Schäfer (LT Dreikirchen) 4:00:46; Konstanze Neu-Müller (TV Elz) 4:08:17; Erika Ritschel (TuS Wallmerod) 4:14:41; Sabine Ungeheuer (Limburg) 4:31:10; Ingrid Groh 5:06:38; Claudia Bünning 5:06:38; Ursula Rosenthal 5:06:39; Silvia Kratzheller (alle LT Hadamar) 5:06:39.

Männer: Stephan Kollig (TuS Wallmerod) 3:24:56; Rene Schubert (Limburg) 3:28:17; Tobias Muth (LG Kirberg/Niederbrechen) 3:31:59; Thomas Ritschel (TuS Wallmerod) 3:40:16; Markus Körner (Bad Camberg) 3:43:52; Thomas Gilberg (Elz) 3:45:08; Ottmar Reifenberg (Runkel/Arfurt) 3:46:34; Kuno Wagner (TV Niederbrechen) 3:47:01; Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) 3:49:10; Rudolf Dähn (LT Dreikirchen) 3:49:38; Frank Schuth (TuS Wallmerod) 3:52:09; Steffen Ulrich (Hadamar) 3:52:23; Heinz Baumann (Wanderverein Essershausen) 3:53:23; Michael Köcher (TuS Niederneisen) 3:53:40; Otmar Krekel (TuS Wallmerod) 3:55:17; Andreas Ott (LT Dreikirchen) 3:55:59; Thomas Rosa (TG Camberg) 3:57:17; Thomas Schupp (Schachklub Niederbrechen) 3:57:40; Jörg Wagenbach 3:58:56; Thomas Klink (beide Dornburg) 3:58:57; Reiner Stein (TTC Staffel) 4:00:45; Gottfried Meurer 4:00:47; Wolfgang Brach (beide TuS Wallmerod) 4:05:04; Siegfried Böckling (LT Hadamar) 4:08:17; Hubert Pötz (LT Dreikirchen) 4:08:39; Thomas Hehl (TuS Wallmerod) 4:09:55; Marcel Simon (Elz) 4:09:59; Walter Schönberger (LT Dreikirchen) 4:13:28; Winfried Koop (Bad Camberg) 4:21:13; Uwe Brahm (Dornburg) 4:21:16; Franz-Bernhard Zeis (LT Dreikirchen) 4:23:30; Michael Zimmermann (Limburg) 4:25:43; Bernd Wießmann (TV Elz) 4:30:40; Klaus Nöller (LT Dreikirchen) 4:32:43; Claus Bierwitz (TuS Weilmünster) 4:38:55; Norbert Munsch (LT Dreikirchen) 4:42:43; Günther Marsen (Limburg) 4:44:39; Leonard Wagner (beide Limburg) 4:56:29; Rainer Lorger (Limburg) 4:56:30. (meu)

16.10.2003 NNP

Martin Schönberger: Bester Deutscher am Bodensee

Mengerskirchen. Martin Schönberger vom LC Mengerskirchen startete an seinem 25. Geburtstag beim Drei-Länder-Marathon "Rund um den Bodensee". Bei strömendem Regen und bei eisiger Kälte (das Thermometer zeigte keine zehn Grad an) begann der Lauf für die über 5000 Ausdauerathleten in Lindau (Deutschland). Martin Schönberger ließ sich von den widrigen Bedingungen nicht beeindrucken und lief mutig in der Spitzengruppe mit, in der sich auch Läufer aus Kenia, aus Polen und vor allem aus Österreich und der Schweiz befanden. Die Strecke führte weiter durch die Schweiz zum Ziel nach Bregenz in Österreich, wo die Marathonis im voll besetzten Stadion stimmungsvoll empfangen wurden.

Die Keniaten hatten besonders unter der Kälte zu leiden, so konnten sie auf den letzten zehn Kilometern ihr vorgelegtes Tempo nicht halten und mussten Mark Jaroszewski aus Polen überraschend den Sieg überlassen. Samuel Okemwa aus Kenia wurde Zweiter, Bruno Heuberger aus der Schweiz holte sich die Bronzemedaille vor Macharia Zachary (Kenia).

Dann stürmte Martin Schönberger nach beachtlichen 2:31:59 Stunden auf Platz fünf als bester Deutscher über die Ziellinie und musste im Stadion den Reportern Rede und Antwort stehen. "An ungeschützten Stellen machte mir der Regen und die Kälte doch zu schaffen", gestand Martin nach dem Rennen ein. Mit diesem glänzenden Ergebnis hatte sich der Westerwälder selbst ein tolles Geburtstagsgeschenk gemacht. (meu)

17.10.2003 NNP

Pascal Dick bester Hesse über 21 km

Limburg-Weilburg. In Bad Hersfeld wurden bei den Hessischen Meisterschaften auf der Halbmarathon-Distanz die letzten Titel des Jahres vergeben. Der Kreis Limburg-Weilburg wurde durch den LC Mengerskirchen und den Spiridon-Club Oberlahn mit einem Titel, einem neuen Kreisrekord und weiteren beachtliche Spitzenplätze bestens vertreten.

Pascal Dick überraschte bei seinem letzten Start in der Juniorenklasse mit einem starken Lauf: Er steigerte sich um über eine Minute auf beachtliche 1:14:54 Stunden und holte sich unerwartet den Hessentitel; es war der verdiente Lohn für intensives Training. Der noch zur Jugendklasse zählende Thomas Reitz verpasste hier mit 1:26:44 Stunden knapp seine Bestmarke und war mit Platz vier in der Spitzengruppe anzutreffen.

Als schnellste heimische Läuferin zeichnete sich Christina Richard auf Platz fünf bei den Seniorinnen W35 mit 1:34:50 Stunden aus. Nicole Leber wartete nach vorsichtigem Beginn mit einer schnelleren zweiten Hälfte auf und kam nur wenige Sekunden nach ihrer Clubkameradin in 1:34:53 Stunden ins Ziel und gewann mit dieser Zeit die Frauenwertung. Auch Christel Ruckes mit Platz fünf in der W45 (1:57:06 Stunden) sowie Regina Reitz (alle LC Mengerskirchen) mit Platz elf in der W40 (1:45:49 Stunden) konnten die in sie gestellten Erwartungen erfüllen. In der Teamwertung waren die Frauen aus dem Westerwald mit Rang sechs ebenfalls weit vorne platziert, mit 4:55:42 Stunden verbesserten sie dazu den Kreisrekord um über 15 Minuten.

Der Spiridon-Club Oberlahn war in Bad Hersfeld mit einem starken Aufgebot präsent. Ralf Selle ragte mit 1:18:36 Stunden (Platz acht bei den Senioren M30) heraus. Marcus Kasteleiner lief mit 1:19:32 Stunden (in der M35 Platz zehn) so schnell wie nie zuvor.

Bei den Frauen stellte Madeleine Poplien einmal mehr ihre gute Ausdauer unter Beweis, war bereits nach 1:35:32 Stunden im Ziel, nahm damit Rang zwei in der Frauenwertung ein und stellte dazu einen neuen SCO-Vereinsrekord auf. Conny Wenzel-Richter brachte sogar das Kunststück fertig, nach über zehn Jahren mit 1:46:12 Stunden (Seniorinnen W40: Platz 14) einen neuen Hausrekord aufzustellen.

Auch Dr. Jürgen Schnee mit 1:29:22 Stunden (M40: Platz 15), Hans-Dieter Eisel mit 1:53:24 Stunden (M60: Platz 15) sowie Andrea Dietrich mit 2:10:23 Stunden (W35: Platz 13) konnten mit neuen persönlichen Bestmarken die Heimreise antreten. Lars Hartmann bewältigte die Halbmarathon-Distanz in 1:24:08 Stunden, die ihm in der Männerwertung mit Rang sechs einen Spitzenplatz einbrachten. Norbert Schäfer – bereits M60 – blieb mit 1:55:24 Stunden deutlich

unter der angestrebten Zwei-Stunden-Marke (Platz 17) wie auch Bernd Tinsel, der sich mit 1:56:31 Stunden (M65: Platz sechs) im Vergleich zum Vorjahr sogar um fünf Minuten steigerte.

In der Teamwertung rangierten die Spiridon-Männer (Ralf Selle, Marcus Kasteleiner und Lars Hartmann) mit 4:02:16 Stunden als Neunte unter den besten Zehn wie auch die Frauen (Madeleine Poplien, Conny Richter-Wenzel und Andrea Dietrich) mit 5:32:07 Stunden an zehnter Position. (meu)

17.10.2003 NNP

Andreas Borbonus schnell in Weimar

Dornburg-Dorndorf. Eine Woche nach seinem erfolgreichen Marathonlauf in Köln zeigte sich Andreas Borbonus vom FC Dorndorf gut erholt: Beim 13. Weimarer Stadtlauf verfehlte er auf der Halbmarathon-Distanz mit 1:25:39 Stunden (bei den Senioren M35 Platz acht) knapp seine Bestmarke. Im Rahmen der Hessischen Meisterschaften in Bad Hersfeld wurde auch ein für alle offener Lauf über 10 Kilometer angeboten: Karlheinz Ruckes vom LC Mengerskirchen beeindruckte bei den Senioren M50 mit Platz zwei in 40:30 Minuten. Beim München-Marathon mit über 10 000 Teilnehmern überquerte Jens Hartmann vom Spiridon-Club Oberlahn nach 5:00:16 Stunden (Männer: Platz 718) die Ziellinie. (meu)

21.10.2003 NNP

Thomas Reitz schnellster "Löwe" in Hachenburg

Hachenburg. Ideales Wetter, tolle Stimmung und leistungsstarke Felder waren beste Voraussetzungen beim 17. Internationalen Löwenlauf "Rund um Hachenburg". Die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg schnitten mit zwei Siegen und weiteren 15 Platzierungen unter den besten Zehn hervorragend ab. Auf der Halbmarathon Distanz glänzte Thomas Reitz vom LC Mengerskirchen, der bereits bei den Hessischen Meisterschaften als Jugendlicher bei den Junioren mit Platz vier aufhorchen ließ. In Hachenburg kam er mit dem anspruchsvollen Kurs sehr gut zurecht, lief seinen Alterskameraden auf und davon und dominierte in der Jugendklasse als überlegener Sieger mit 1:29:26 Stunden.

Bei den Senioren ragte Werner Krause (Laufftreff Lindenholzhausen) heraus, der in der M45 nach beachtlichen 1:25:33 Stunden auf Platz zwei die Ziellinie überquerte. In der M65 waren Hermann Schmidt (LC Mengerskirchen) als Sechster in 1:54:10 und Bernd Tinsel (Spiridon-Club Oberlahn) mit Platz sieben in 2:18:27 unter den besten Zehn anzutreffen. Regina Reitz (LC Mengerskirchen) überzeugte einmal mehr mit Rang drei in der W40 und blieb mit 1:47:49 Stunden deutlich unter der 1:50-er Marke.

Auch über zehn Kilometer setzten sich die Jugendlichen des LC Mengerskirchen eindrucksvoll in Szene. Bei der männlichen Jugend B ließ Beka Fayera vom Start weg keine Zweifel über seinen überlegenen Sieg in 36:14 Minuten aufkommen, hier erreichte sein Clubkamerad Jan Höhn auf Rang fünf nach 41:59 das Ziel; bei der männlichen Jugend A nahmen Björn Batta (41:56) und Dominik Schmitz (42:45) die Plätze vier und sechs ein.

Die heimischen Senioren standen den Jugendlichen kaum nach: Platz fünf erlief sich Josef Dolfus in 42:58 Minuten, jeweils auf Rang sieben wurden Reiner Sturm (beide LG Dornburg) in der M50 mit 42:16 Minuten, Christian Fröhlich (Laufftreff Lindenholzhausen) in der M40 mit 39:14 Minuten sowie Eduard Zerlik (VfR Limburg) in der M65 mit 58:24 Minuten registriert.

Auf der klassischen Marathonstrecke rundete Bernd Nierobisch (Tria Equipe Elz) mit 3:24:57 Stunden, die ihm in der M40 Platz neun einbrachten, das Leistungsvermögen der heimischen Ausdauerathleten positiv ab.

Weitere Ergebnisse: 5 Kilometer: Frauen: 6. Wenzel 24:50; 47. Tinsel (beide SCO) 34:49. Männer: 39. Claus (Villmar) 30:13.

10 Kilometer: M35: 20. Czech (Dornburg) 44:37. M40: 10. Schröder (LCM) 40:15; 17. Jung (Dornburg) 42:29; 64. Claus (Villmar) 58:46. M45: 52. Wolf (Dornburg) 58:02.

Halbmarathon: W30: 11. Neugebauer (Limburg) 2:48:24. W35: 15. Claus (Villmar) 2:08:13; 24. Orth (TV Weilburg) 2:48:25. M30: 10. Redner (Tria Elz) 1:51:46. M35: 45. Koch (Limburg) 2:22:59. M40: 51. Egenolf (VfR Limburg) 2:20:19; 52 Koch (Offheim) 2:20:38; 54. Betzel (Merenberg) 2:48:25. M45: 40. Grande (TG Camberg) 2:02:46. (meu)

30.10.2003 NNP

Thomas Roth blieb unter der Drei-Stunden-Marke

Limburg-Weilburg. Beim Frankfurt-Marathon - mit der 21. Auflage ist er der älteste Stadtmarathon in Deutschland - machten sich weit über 10 000 Teilnehmer auf zur "Sightseeing Tour" per pedes oder per Inliner durch die Mainmetropole, unter ihnen eine große Zahl aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Thomas Roth von der TSG Oberbrechen imponierte mit einer prächtigen Ausdauerleistung, unterbot mit beachtlichen 2:54:03 Stunden deutlich die begehrte Drei-Stunden-Marke, stellte einen neuen persönlichen Rekord auf und ist bei den Senioren M35 bereits auf einem hervorragenden Platz 45 anzutreffen.

In der M60 ragt Adolf Witka aus Bad Camberg heraus, der schon nach 3:30:53 Stunden über den roten Teppich ins Ziel in der Festhalle lief und in seiner Altersklasse mit Rang neun einen tollen Spitzenplatz einnimmt. Rainer Zoth kam mit 3:04:12 Stunden dicht an die Drei-Stunden-Marke und ist in der M40 mit Platz 74 unter den besten 100 anzutreffen wie auch Karlheinz Später (beide Bad Camberg) mit Platz 71 in der M45 nach 3:10:06 Stunden. Karlheinz Ruckes (LC Mengerskirchen) war auf Platz 30 in der M50 mit 3:18:40 Stunden so schnell wie nie zuvor. Bernd Tinsel (Spiridon Club Oberlahn) bestritt in Frankfurt seinen 99. Marathon und erreichte Frankfurts "Gud Stubb" nach 4:49:28 in der M65, Platz 44, sein Clubkamerad Hans Eisel wird in der M60 nach 4:27:40 Stunden auf Platz 90 registriert. Bei den Seniorinnen W35 stellten Christina Richard (LC Mengerskirchen) mit 3:26:56 Stunden und Claudia Bund (TG Camberg) mit 3:30:54 Stunden auf den Plätzen 14 und 15 mehr als zufrieden. Weiterhin platzierten sich Conny Wenzel vom Spiridon Club Oberlahn, W40, Rang 30, in 3:51:35 Stunden, Barbara Möller-Staab vom TuS Weilmünster, W40, Rang 79, 4:11:01 Stunden, sowie Dr. Karin Weiß vom TuS Obertiefenbach, W50, Rang 58, in 5:23:49 Stunden, unter den ersten 100.

Beim Mini-Marathon (4,1 Kilometer) für die Schülerklassen mit nahezu 1000 Nachwuchsläufern in Frankfurt sind Jonas Schmidt vom Spiridon Club Oberlahn in der M10 nach 19:56 Minuten auf Rang 27, Lutz Ruben Baumann vom Wanderverein Essershausen in der M11 nach 23:18 Minuten auf Rang 77 und Dennis Weidner vom TTC Erbach in der M13 nach 18:55 Minuten auf Rang 47 registriert.

Ergebnisse, Frauen: Susanne Hof (TuS Obertiefenbach) 4:31:15; Alexandra Jeuck (Limburg) 4:33:39; Irene Raatz (TC Camberg) 4:39:44; Melanie Horn (TuS Weinbach) 4:44:11. Männer: Torsten Dillmann (LG Kirberg/Niederbrechen) 3:03:21; Matthias Schmitt (Bad Camberg) 3:09:12; Lars Hartmann (Spiridon Club Oberlahn) 3:14:30; Elmar Lubatschowski (Elz) 3:21:40; Thomas Joost (VLG Eisenbach) 3:21:45; Frank Wieberneit (TTC Staffel) 3:21:49; Fikreyesus Tefse (LT Limburg-Blumenrod) 3:24:50; Matthias Korn (Bad Camberg) 3:27:35; Kuno Wagner (TV Niederbrechen) 3:28:03; Christopher Textor (TTC Staffel) 3:29:21; Peter Knorr (TSG Oberbrechen) 3:34:04; Jörg Glasner (Bad Camberg) 3:37:13; Peter Schnierer (VLG Eisenbach) 3:37:14; Andreas Peucker (Tria Elz) 3:37:33; Heinz Bremser (TTC Staffel) 3:38:23; Jens Eufinger (Tria Elz) 3:39:14; Rüdiger Brandes (TTC Staffel) 3:39:21; Jörg Zimmermann (TuS Linter) 3:39:49; Ralph Müller-Zeder (TV Runkel) 3:39:57; Horst Knauer (TuS Linter) 3:40:42; Heinz Baumann (Wanderverein Essershausen) 3:42:13; Heinz Georg Kramer (Weilmünster) 3:44:27; Thomas Weber (TuS Schwickershausen) 3:48:29; Marcus Kasteleiner (Spiridon Club Oberlahn) 3:48:37; Herbert Möller (TuS Weilmünster) 3:51:27; Reinhard Nixdorf (Waldbrunn) 3:54:25; Clemens Reuter (Bad Camberg) 3:55:29; Rüdiger Betz (Weilmünster) 3:56:53; Karl Klamp (TuS Linter) 3:57:04; Detlef Wesche (Limburg) 3:57:20; Völker Pötz (Limburg) 3:59:07; Thomas Jeckel (Limburg-Linter) 4:03:06; Horst Schäfer (Hadamar) 4:03:35; Konrad Rudersdorf (Beselich) 4:05:17; Marco Gattinger (Limburg) 4:11:55; Andreas Millen (Waldbrunn-Hintermeilingen) 4:14:10; Uwe Buchmeister (Bad Camberg) 4:17:23; Michael Knossalla (Limburg) 4:19:17; Holger Gabb (Villmar) 4:19:24; Michael Steiner (TV Niederbrechen) 4:20:27; Manfred Fritz (LT Hadamar) 4:21:36; Christian Klersy (Villmar) 4:25:57; Holger Reimer (Limburg) 4:26:23; Helmut Fuhrmann (Bad Camberg) 4:26:56; Winfried Gross (TTC Staffel) 4:27:23; Holger Püsch (Tria Elz) 4:27:53; Werner Kühnel (Limburg) 4:27:54; Jürgen Radu (Winkels) 4:29:34; Jürgen Grande (Bad Camberg) 4:34:45; Thomas Weidner (Bad Camberg) 4:34:45; Bernd Sommer (Villmar) 4:35:10; Uwe Weber

(Villmar-Weyer) 4:38:11; Wolfgang Raatz (Bad Camberg) 4:39:45; Franz Bockler (Limburg) 4:40:51; Jochen Kaiser (TTC Elz) 4:42:20; Gert Schöffel (LF Laubuseschbach) 4:43:23; Erich Bermbach (Bad Camberg) 4:44:27; Jörg Lennartz (Selters) 4:53:50; Peter Knapp (TV Dauborn) 5:02:06. (meu)

10.11.2003 NNP

Kai Pott war der Schnellste beim Winterlauf

Limburg-Weilburg. Vier Langläufer aus dem NNP-Land stellten sich zum Auftaktlauf der Pohlheimer Winterlaufserie dem Starter. Dabei war Kai Pott (LC Mengerskirchen) einmal mehr der Schnellste; in 37:13 Minuten wurde er Achter über 10 km der M35. Jens Hartmann folgte in der Männerklasse in 44:47 auf dem 17. Rang. In der M65 passierte Bernd Tinsel nach einer 14-tägigen Laufpause nach 55:07 als Fünfter die Ziellinie. Beim Jedermannlauf über 5 km kam Brigitte Tinsel (alle SC Oberlahn) in 34:08 als Sechste ins Ziel. (mhn)

20.11.2003 WT

Guter Start in die Cross-Saison

(bm). Zum Auftakt der Crosslauf-Saison stellten sich auch zahlreiche heimische Athleten dem Starter und buchten bei Veranstaltungen in Darmstadt und Eitelborn viele gute Platzierungen.

Beim traditionellen Darmstadt-Cross auf der Lichtwiese an der Technischen Hochschule herrschte Hochbetrieb. Mit weit über 100 Läufern aus dem gesamten Bundesgebiet war der Lauf der Schüler A und B über 2000 Meter stark besetzt. Sebastian Donner vom LC Mengerskirchen hatte einen miserablen Start und lag eigentlich aussichtslos zurück. Doch mit dem Mute der Verzweiflung kämpfte sich der Nachwuchsläufer aus dem Westerwald Platz um Platz nach vorne und konnte mit einem mächtigen Schlusspurt in die Spitzengruppe auf Platz fünf in 7:42 Minuten vordringen. Einen schweren Stand hatte sein Clubkamerad Beka Fayera, der bei der männlichen Jugend B über 5500 Meter nach 19:28 Minuten auf Platz 27 im Ziel ankam. Bei den Senioren M50 (5500 Meter) stellte Karl-Heinz Schuh vom Post SV Limburg nach längerer Wettkampfpause mit Platz zehn (27:11 Minuten) durchaus zufrieden wie auch Christoph Höhler von den Leichtathletikfreunden Villmar, der in der M40 nach genau 24 Minuten auf Platz 13 registriert wurde.

Beim traditionellen Herbstcross in Eitelborn eröffneten die heimischen Langläufer mit acht Siegen und weiteren Spitzenplätzen die Querfeldein-Saison recht erfolgreich. Der Nachwuchs der Leichtathletikfreunde Villmar setzte sich eindrucksvoll in Szene: In der W6 (350 Meter) gewann Ricarda Claus nach 1:08 Minuten recht deutlich wie auch Marcel Daniel in der M6 nach 1:10 Minuten. Jan Kriwanek war in der M8 (750 Meter) nach 3:03 Minuten als erster im Ziel, hier sind Alexander Fiehn auf Platz vier (3:15 Minuten) und Julian Trost auf Rang 12 (4:02 Minuten) ebenfalls gut platziert. Auch Kai Maiwald trug sich in der M15 (2200 Meter) nach 7:59 Minuten in die Siegerliste ein.

Weitere Platzierungen der Schüler der Lf Villmar: M7: 350 m: 4. Julian Trost 1:12. M12: 2200 m: 2. Patrick Daniel 9:51. M14: 2200 m: 3. Christian Janßen 9:15. In der Teamwertung aller Schülerklassen nimmt der Nachwuchs der Leichtathletikfreunde Villmar mit 23 Punkten Platz fünf ein.

Bei der Männlichen Jugend B (4300 Meter) imponierte Jan Höhn mit einem starken Lauf und ließ nach 16:02 Minuten keine Zweifel über seinen Sieg aufkommen, ähnlich souverän gestaltete Björn Batta als Sieger bei der männlichen Jugend A (4300 Meter) in 16:17 Minuten sein Rennen.

Bei den Frauen (4300 Meter) hatte Nicole Leber (alle LC Mengerskirchen) nach 19:15 Minuten einen weiteren Sieg im Heimatgepäck; Sabine Claus (Lf Villmar) zog sich bei den Seniorinnen W35 (4300 Meter) mit Platz fünf (21:49 Minuten) achtbar aus der Affäre. Bei den Männern auf der Langstrecke über 8500 Meter stellte Marc-Philipp Prins (Team Bierbrauer) als Triathlet auf Rang zwei in 30:32 Minuten mehr als zufrieden. Daniel Kremer begann nach längerer Wettkampfpause mit Platz drei in 30:40 Minuten die Cross-Saison; Kai Pott (beide LC Mengerskirchen) nimmt hier nach 33:32 Minuten Platz sieben ein.

Auch die Senioren (alle 4300 Meter) können sich mit ihren Leistungen sehen lassen: In der M40 lieferten sich Christian Fröhlich vom Laufftreff Lindenholzhausen und Ralf Schröder vom LC Mengerskirchen einen spannenden Zweikampf: Erst auf der Zielgeraden konnte Fröhlich mit einem starken Spurt in 16:46 Minuten den Ausdauerathleten aus dem Westerwald (16:48 Minuten) knapp bezwingen. Hier sind Omar Satiane mit Platz vier in 17:58 Minuten und Michael Claus mit Platz fünf in 23:11 Minuten weit vorne anzutreffen. Dazu sind in der M45 Georg Flach mit Platz sieben (18:27 Minuten), in der M50 Walter Haas mit Platz vier (33:37 Minuten) und in der M65 Adolf Stenchly (alle Lf Villmar) mit Platz vier (29:43 Minuten) unter den besten zehn anzutreffen.

In der Teamwertung rangieren die Villmarer Senioren auf Platz drei.

05.12.2003 NNP

Frank Litzinger und Claudia Dinemann setzten beim Dorflauf die Akzente

Villmar. Der 11. Dorflauf in Villmar – von den Leichtathletikfreunden unter der Regie von Walter Haas ohne Fehl und Tadel ausgerichtet – war ein voller Erfolg: Weit über 150 Läufer gingen bei nahezu idealem Laufwetter an den Start, und die Zuschauer sahen spannende Wettkämpfe. Allein über 10 Kilometer nahmen über 100 Ausdauerathleten an der Startlinie Aufstellung. Hier setzte der Triathlet Frank Litzinger die Akzente. Vom Start weg legte er eine flotte Fahrt vor, leichtfüßig laufend vergrößerte er von Runde zu Runde seinen Vorsprung und überquerte nach beachtlichen 34:44 Minuten als überlegener Sieger (zugleich Sieger der M35) die Ziellinie.

Um die Plätze zwei und drei wurde hart gerungen: Paul Guckelsberger (einst Fußballer bei der SG Hausen/Fussingen, jetzt bei der SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim) hatte auf den letzten Kilometern die größeren Reserven und sicherte sich nach 35:58 mit Rang zwei den Sieg in der Mastersklasse (M40), Ralf Selle vom Spiridon-Club Oberlahn blieb lange "an den Fersen" von Paul Guckelsberger, erreichte schließlich nach 36:12 auf Rang drei (Sieger der M30) das Ziel. Auch Dieter Metz (Laufftreff Hadamar) mit 36:52 und Marcus Kasteleiner (SC Oberlahn) mit 36:55 auf den Plätzen zwei und drei der M35 sowie Jörg Gehlsdorf mit 36:55 als Männersieger konnten sich mit ihren Zeiten durchaus sehen lassen. Als ältester Teilnehmer hatte Rolf Rau vom TuS Weilmünster (in der M70 nach 59:38 auf Platz zwei) die Bewunderer einmal mehr auf seiner Seite.

Bei den Frauen imponierte Claudia Dinemann vom SC Camberg mit einem tollen Tempolauf und ließ sich nach erstaunlichen 42:08 Minuten den Gesamtsieg (zugleich Siegerin der W35) nicht streitig machen. Nicole Leber (LC Mengerskirchen) buchte knapp zurück auf Platz zwei in 42:15 ein Sieg in der Frauenwertung. Dazu blieben Elke Leimpek (VLG Eisenbach) als Siegerin der M40 mit 45:45, Helga Drogies (SC Dietkirchen) als Siegerin der W45 mit 44:05 und auch Ingrid Höhn (SC Dreikirchen) als Erste der W50 mit 48:51 unter der 50-Minuten-Marke.

Über 5 Kilometer hatte der B-Jugendliche Jan Höhn vom LC Mengerskirchen keine Mühe, sich als Sieger nach 18:11 Minuten durchzusetzen, auf Platz zwei bot der noch zu Schülerklasse M15 zählende Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) mit 18:26 eine bemerkenswerte Leistung, dann folgte bereits als bester Altersklassenläufer Christian Fröhlich vom Laufftreff Lindenholzhausen mit 18:40. Bei der weiblichen Jugend A war Zufan Tadesse (LC Mengerskirchen) als überlegene Siegerin in 20:35 sehr schnell unterwegs.

Mit je sechs Siegen schnitten der TV Niederbrechen und die gastgebenden Leichtathletikfreunde in den Schülerläufen am besten ab: Über 2 Kilometer war Christian Janßen (Leichtathletikfreunde Villmar) bei den Schülern M14 nach 7:47 Minuten als Erster im Ziel, nur knapp zurück erreichte Patrik Nebeling (SC Oberlahn) als Sieger der M12 in 7:50 die Ziellinie, bei den Schülerinnen ragte Anna-Lena Rudloff (TSG Oberbrechen) als Siegerin der W10 mit exzellenten 8:35 heraus.

Für die Bambini war ein Lauf über 500 Meter vorgesehen: Hier waren Neree Maurice Schnierer (LG Runkel) mit 1:55 Minuten bei den Jungen, Alisa Löhr (Leichtathletikfreunde Villmar) mit 2:06 bei den Mädchen am schnellsten.

500 m: Bambini: W4: 1. Möller (Weilmünster) 3:36. W6: 1. Kasteleiner (Niederbrechen) 2:18; 2. Schnierer (Runkel) 2:39; 3. Zimmer (LCM) 2:53. W7: 1. Schmidt (SCO) 2:34. W8: 1. Löhr (Lf Villmar) 2:06; 2. Faßbender (Altendiez) 2:16; 3. Obisesan (Niederbrechen) 2:33. M4: 1.

Kasteleiner (Niederbrechen) 3:33. M5: 1. Faßbender (Altendiez) 2:40; 2. Paul (SCO) 2:45. M6: 1. Daniel (Lf Villmar) 2:26. M7: 1. Trost (Lf Villmar) 2:14; 2. Schermuly (Niederbrechen) 2:17; 3. Höhler (Lf Villmar) 2:37. M8: 1. Röder (Niederbrechen) 2:02; 2. Löhr (Lf Villmar) 2:10. M9: 1. Schnierer (Runkel) 1:55.

2 km: W7: 1. Stillger (Niederbrechen) 11:35. W8: 1. Schermuly 9:07; 2. Günther (beide Niederbrechen) 11:26. W9: 1. Schermuly (Niederbrechen) 9:48. W10: 1. Rudloff (Oberbrechen) 8:35; 2. Schwöbel (LCM) 9:40. W11: 1. Schmitt (Oberbrechen) 8:38; 2. Höhler (TV Villmar) 9:12. W13: 1. Wüst (Esterau) 9:22. M8: 1. Kriwanek (Lf Villmar) 8:34; 2. Günther (Niederbrechen) 9:02; 3. Fiehn (Lf Villmar) 9:05. M9: 1. Schmidt (Oberbrechen) 8:45. M10: 1. Schmidt (SCO) 8:25; 2. Wüst (Esterau) 8:30. M11: 1. Schnierer (Runkel) 8:03. M12: 1. Nebeling (SCO) 7:50; 2. Daniel (Lf Villmar) 8:33. M14: 1. Janßen (Lf Villmar) 7:47; 2. Hopp (LCM) 8:00; 3. Milimonka (Lf Villmar) 8:27. M15: 1. Blümel (Lf Villmar) 8:05.

5 km: W15: 1. Pasold (LCM) 29:03. Weibliche Jugend B: 1. Dick (LCM) 28:14. Weibliche Jugend A: 1. Tadesse (LCM) 20:35. Frauen: 1. Ranzenbacher (Eisenbach) 31:33. W40: 1. Röder (Niederbrechen) 28:18. W45: 1. Maiwald (Lf Villmar) 25:36. W65: 1. Tinsel (SCO) 32:52. M9: 1. Weber (Weyer) 22:35. M11: 1. Schmied 25:46; 2. Färber (beide Weilmünster) 25:47. M12: 1. Wieder 21:57; 2. Zeitler (beide Eschhofen) 23:56. M13: 1. Raatz (TG Camberg) 22:24. M15: 1. Lakowski (Weilmünster) 18:26. Männliche Jugend B: 1. Höhn (LCM) 18:11. Männliche Jugend A: 1. Lührmann (LCM) 21:26. Männer: 1. Scheid (Dornburg) 20:27. M35: 1. Godon (Schauernheim) 23:03. M40: 1. Fröhlich (Lindenholzhausen) 18:40; 2. Weber (Weyer) 25:02. M50: 1. Möller (Weilmünster) 19:47; 2. Schuh (Lf Villmar) 22:32. M65: 1. Zerlik (Limburg) 27:42.

10 km: W15: 1. Trost (Eschhofen) 51:36. Frauen: 1. Leber (LCM) 42:15. W30: 1. Dr. Sönnichsen (TV Villmar) 55:04; 2. Faßbender (Altendiez) 55:07. W35: 1. Dinemann (SC Camberg) 42:08; 2. Maier (Wirbelau) 49:38; 3. Schmied (Weilmünster) 52:31. W40: 1. Leimpek (Eisenbach) 45:45; 2. Schick (Hausen) 48:09; 3. Möller-Staab (Weilmünster) 49:53. W45: 1. Drogies (Dietkirchen) 44:05; 2. Wieder (Eschhofen) 46:01; 3. Zeis (Wallmerod) 47:11. W50: 1. Höhn (Dreikirchen) 48:51; 2. Röglin (Weilmünster) 50:17. M12: 1. Zeder (Runkel) 49:19. Männliche Jugend A: 1. Reitz (LCM) 39:07. Männer: 1. Gehlsdorf (LAZ Diez) 36:55; 2. Kurz (Kirberg/Niederbrechen) 43:21. M30: 1. Selle (SCO) 36:12; 2. Meuser (LCM) 38:18; 3. Klumpp (Bechtheim) 38:46. M35: 1. Litzinger (Bierbrauer Radtechnik) 34:44; 2. Metz (Hadamar) 36:52; 3. Kasteleiner (SCO) 36:55. M40: 1. Guckelsberger (LCM) 35:48; 2. Dr. Stahl (SCO) 37:17; 3. Zoth (TG Camberg) 37:46. M45: 1. Müller (LAZ Diez) 38:55; 2. Trost (Lindenholzhausen) 39:38; 3. Weis (Hadamar) 40:04. M50: 1. Wagner (SCO) 48:06; 2. Jung-König (Lindenholzhausen) 48:53; 3. Wüst (Dornburg) 50:32. M55: 1. Sauer (Hadamar) 43:36; 2. Panske (Weilmünster) 47:00; 3. Marsen (Limburg) 48:30. M60: 1. Eisel (SCO) 49:17; 2. Rossel (Neesbach) 50:49; 3. Krekel (Wallmerod) 50:54. M65: 1. Weller (Wallmerod) 49:51; 2. Swiniarski (Eschhofen) 54:01; 3. Tinsel (SCO) 54:49. M70: 1. Faßbauer (Winkel) 48:50; 2. Rau (Weilmünster) 59:38. (meu)

06.12.2003 NNP

Nadine Rippl "sauste" durch Herborn

Herborn. Beim 21. Internationalen Adventslauf im vorweihnachtlich gestimmten Herborn schnitten die Läuferinnen und Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg in den leistungsstarken Feldern mit beachtlichen Spitzenplätzen erstaunlich gut ab. In den Schülerklassen (für alle 1040 Meter) tat sich der Nachwuchs des LC Mengerskirchen und des TV Villmar besonders hervor: Sebastian Donner wurde bei den Schülern A mit Platz drei (3:04 Minuten) seiner Favoritenrolle für einen Spitzenplatz gerecht.

Bei den Schülern C gingen mehr als 60 Nachwuchsläufer an den Start: Arne Müller hatte einen schlechten Start erwischt, kämpfte aber mit guter Moral und erreichte nach 3:54 Minuten bereits auf Platz vier das Ziel, auch Sebastian Pasold (alle LC Mengerskirchen) war hier nach 4:01 Minuten mit Rang acht unter den besten Zehn anzutreffen. Bei den Schülerinnen A waren Lisa Gebhardt und Katharina Breuer (beide TV Villmar) vom Start weg in der Spitze vertreten, im Schlusspurt überzeugten Lisa Gebhardt mit Rang vier (3:47 Minuten) und Katharina Breuer mit Rang fünf (3:50 Minuten). Dazu waren vom Aufgebot des TV Villmar Sebastian Wingenbach (Schüler D: Rang sechs in 4:06 Minuten), Anna Gebhardt (Schülerinnen B: Rang sechs in 3:41 Minuten) sowie Johannes Eisert (Schüler B: Rang acht in 3:32 Minuten) weit vorne platziert.

Nach einer gerade überstandenen Verletzungspause überraschte Nadine Rippl bei der weiblichen

Jugend A (über 3120 Meter) mit Platz zwei in 13:30 Minuten, Beka Fayera (beide LC Mengerskirchen) stand ihr mit Rang vier bei der männlichen Jugend B (3120 Meter) in 10:20 Minuten kaum nach; auch Matthias Splittberger (TV Villmar) vermochte bei der männlichen Jugend A als Achter in 13:30 Minuten die Erwartungen zu erfüllen.

Bei den Männern (8320 Meter) setzten sich Daniel Kremer mit Platz vier in 27:58 Minuten sowie Dominik Müller (beide LC Mengerskirchen) mit dem 6. Platz in 29:01 Minuten gut in Szene, ähnlich stark präsentierten sich die heimischen Senioren – ebenfalls über 8320 Meter – Armin Mehl-Dietrich vom SC Oberlahn (M40: Platz sechs in 30:52 Minuten), Christian Fröhlich vom Laufftreff Lindenholzhausen (M40: Platz neun in 31:38 Minuten), Engelbert Wagner vom LC Mengerskirchen (M50: Platz acht in 34:20 Minuten), Ewald Türk von der LG Dornburg (M55: Platz fünf in 34:10 Minuten) und Eduard Zerlik vom VfR Limburg (M65: Platz sieben in 48:48 Minuten).

Die heimischen Seniorinnen (8320 Meter) platzierten sich ihrerseits ausschließlich unter den besten Zehn und zwar in der W35 Andrea Schneider von der LG Dornburg auf Platz fünf (36:48 Minuten), in der W45 Gudrun Möbs vom LC Mengerskirchen und Rita Wieder vom TV Eschhofen auf den Plätzen drei (37:32 Minuten) und vier (38:09 Minuten) sowie in der W50 Rosel Jung vom TuS Obertiefenbach auf Platz neun in 47:20 Minuten.

Weitere Ergebnisse: 1040 Meter: Schülerinnen C: 20. Henrike Klein 4:20; 49. Franziska Wingenbach (beide TV Villmar) 4:43. Schüler C: 21. Jörn Blecher 4:12; 24. Tomy Simonfi 4:18; 26. Lukas Pinieck (alle LC Mengerskirchen) 4:20. Schülerinnen B: 21. Ramona Schmitt (TV Villmar) 4:08. Schüler A: 12. Dennis Kramm (TV Villmar) 3:23; 18. Andre Ripl (LC Mengerskirchen) 3:49.

8320 Meter: Männer: 15. Christofer Jung 32:35; 45. Peter Schlimm (beide LG Dornburg) 42:02. Senioren: M40: 16. Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) 32:46; M45: 15. Edmund Rapp (TuS Obertiefenbach) 34:20; 18. Thomas Wieder (TV Eschhofen) 40:54. M55: 15. Harald Zumpe (LG Dornburg) 37:46.

19.12.2003 NNP

Daniel Kremer in Windeseile im Ziel

Merenberg. Der Regen peitschte unerbittlich über die freien Felder, eisiger Sturm zerrte an den schützenden Schirmen, wahrlich unwirtliche Bedingungen zum 24. Advent-Straßenlauf des Spiridon-Clubs Oberlahn mit Start und Ziel zwischen Allendorf und Merenberg, der erneut von Bernd Tinsel und seiner Crew mit viel Hingabe ausgerichtet wurde. "Bei diesem Wetter s chickt man keinen Hund vor die Türe", pflegt der Volksmund zu sagen, doch die Ausdauersportler sind hart im Nehmen.

Über 350 Teilnehmer aus nah und fern stellten sich über vier Laufstrecken den Herausforderungen, der traditionelle Lauf des Spiridon-Clubs wurde einmal mehr zu einem sportlichen Event erster Klasse. Wie seit über zwei Jahrzehnten stand die Entscheidung über 15 Kilometer im Mittelpunkt: Drei anspruchsvolle Runden mussten bewältigt werden, der Anstieg von Allendorf hoch an den Fuß der Burg Merenberg flößt den Teilnehmern mächtig Respekt ein.

Bereits nach der ersten Runde (hier "wüteten" Regen und Sturm besonders heftig) hatten sich gleich vier Langstreckler des benachbarten LC Mengerskirchen vom mehr als 150 Teilnehmer starken Feld mit deutlichem Vorsprung abgesetzt. Nach der zweiten Runde hatte sich Daniel Kremer bereits einen klaren Vorsprung erarbeitet, den er als souveräner Sieger nach 53:28 Minuten sicher ins Ziel brachte.

Jürgen Stiefl hielt stets Blickkontakt zu seinem Clubkameraden und überquerte nach 54:09 auf Platz zwei (zugleich Sieger der Mastersklasse M40) die Ziellinie. Benjamin Rossmann – Neuzugang beim LCM – lieferte auf Platz drei mit 54:21 einen prächtigen Einstand für seinen neuen Club. Paul Guckelsberger untermauerte mit Rang fünf (2. der M40) nach 55:02 die Dominanz der Westerwälder Langläufer. Mit Winfried Rohloff in der M45 mit 59:36 und mit Rolf Rau (beide TuS Weilmünster) als ältester Teilnehmer in der M70 mit 1:41:06 Stunden waren zwei weitere heimische Teilnehmer auf Platz eins anzutreffen. In der Teamwertung triumphierte der LC Mengerskirchen mit den Plätzen eins und zwei.

Bei den Frauen hatten Nicole Leber (ebenfalls LC Mengerskirchen) und Andrea Schneider (LG Dornburg) bis in die Schlussrunde den "Platz an der Sonne" inne, mussten dann aber auf den

letzten Kilometern Elke Händel vom SSC Hanau-Rodenbach den Sieg nach 1:09:08 Stunden überlassen. Andrea Schneider hatte wiederum im Schlusspurt die größeren Reserven und erreichte als Zweite und zugleich Siegerin der W35 nach 1:09:44 Stunden das Ziel, Nicole Leber als Dritte nach 1:10:12 wurde mit dem Sieg in der Frauenklasse belohnt. Mit einer respektabel Leistung wartete Roswitha Schick vom benachbarten TuS Hausen als Siegerin der W40 nach erstaunlichen 1:14:16 auf.

Seit wenigen Jahren steht in Merenberg auch ein Lauf über zwei Runden (10 Kilometer) auf dem Programm, der mit über 100 Läufern ebenfalls gut besetzt war. Mit Pascal Dick bei den Männern (35:36 Minuten), Beka Fayera (beide LC Mengerskirchen) bei der männlichen Jugend (37:51), Erich Nickel vom gastgebenden SC Oberlahn bei den Senioren M60 (57:33) sowie mit Simon Textor (Nassovia Limburg) bei den Schülern (55:43) trugen sich vier heimische Athleten in die Siegerliste ein. Als schnellste Läuferin aus dem Kreis Limburg-Weilburg zeichnete sich Zufan Tadesse (LC Mengerskirchen) in bemerkenswerten 42:43 (2. der weiblichen Jugend) aus.

Der Wettbewerb über fünf Kilometer war in erster Linie für den Nachwuchs vorgesehen. Hier stellte der LC Mengerskirchen mit Aron Heimen (M8), Yannick Heimen (M11), Lars Blecher (M13), Richard Widmaier (männliche Jugend B), Tobias Lührmann (männliche Jugend A), Katrin Pasold (W15) und Tatjana Dick (weibliche Jugend B) nicht weniger als sieben Sieger, der Turnverein Villmar brachte es dank Lea Brahm (W12), Ramona Schmitt (W13) und Katharina Breuer (W14) auf drei Erfolge.

Für die jüngsten Schüler und Schülerinnen standen 1,6 Kilometer auf dem Programm. Noel Schnierer von der LG Runkel ragte als Sieger der M11 mit 5:49 Minuten bei den Jungen heraus, bei den Mädchen war Annika Reimer (TV Nieder-Weisel) in der W10 nach 6:12 als Erste im Ziel, mit Mareike Böhmig (W11: 6:20) und Tatjana Böhmig (W8: 7:03) – beide aus Merenberg – blieben hier zwei weitere Siege im Lande.

Zu Beginn der Veranstaltung war der Nikolaus ein gutes Stück des Weges mit den Bambini gelaufen und öffnete zur Belohnung seinen gut gefüllten Gabensack. Zum Abschluss trafen sich die Läuferinnen und Läufer in der Sporthalle bei vorweihnachtlicher Stimmung zur traditionell feierlichen Siegerehrung mit Überreichung der Urkunden, Pokale und Ehrenpreise, rund um eine gelungenen Veranstaltung.

Und im kommenden Jahr steht mit der 25. Auflage ein Jubiläumslauf auf dem Programm.